Aktuell · Aktuell · Aktuell

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang | Donnerstag, 29. April 2021 | Nr. 17

Corona-Schnelltests
für alle Bürgerinnen und Bürger
von Gutach, Hausach und Hornberg

Die kommunalen Schnelltestzentren Hausach und Hornberg sind wie folgt geöffnet:

Hausach	Hornberg
Dienstags von 7:45 bis 11:00 Uhr	Montags ab 16:30 Uhr
Mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr	Dienstags ab 16:30 Uhr
Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr	Freitags ab 16:00 Uhr
Samstags von 9:00 bis 11:00 Uhr	
Stadthalle Hausach	Offener Seniorentreff, Am Schofferpark 7, Hornberg
Ohne Voranmeldung	Anmeldung erforderlich unter: Telefon 07833 793-44 corona-test@hornberg.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister, für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Bezugspreis Jahresabo in Hausach und Hornberg 18,00 €

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Fax: 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 30.04.2021: Schloss-Apotheke Wolfach
Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach
Samstag, 01.05.2021: Apotheke zur Eiche Hausach
Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach
Sonntag, 02.05.2021: Marien-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.
Montag, 03.05.2021: Apotheke Steinach
Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach
Dienstag, 04.05.2021: Stadt-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach
Mittwoch, 05.05.2021: Stadt-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 50 07, Nordracher Str. 2, 77736 Zell a. H.
Donnerstag, 06.05.2021: Kinzigtal-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
  Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803 / 222555-11

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst	0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis	
Seniorenzentrum „Am Schlossberg" Hausach	
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege	07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung)	07835/63980
Ambulanter Dienst „adamo" Hausach	
• Ambulante Pflege	07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst	07831-9691222
• Tagespflege	07831-969121800
• Hausnotruf	07831-9691222
Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg	07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege	
Tagespflege Hornberg	07833/9658022
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach	
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale	07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege	07834 8385-16
- Betreutes Wohnen	07835 8385-10
- Essen auf Rädern	07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach	
- Ambulante Pflege Johannes Brenz	07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil	01761 8385-001
- Tagespflege	07834 8385-70
Tagespflege im Bürgerhaus Haslach	
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren - zur Entlastung pflegender Angehöriger; Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079	
Arbeiterwohlfahrt	
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern", täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00	0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann	0 78 31 / 63 08
Pflegestützpunkt Ortenaukreis	
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220	
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur	
Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0	
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe	
Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr	
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de	
Caritasbüro Wolfach	
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16	
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach	
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235	
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300	
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300	
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210	
- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211	
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225	
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792	
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235	
DRK Kreisverband Wolfach, Hausach	Tel. 07831 / 9355 - 0
DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg	Tel. 07831 / 9355 - 14
Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse	Tel. 07831 / 9355 - 12
Hausnotruf	Tel. 07831 / 9355 - 32
Migrationsberatung	Tel. 07831 / 9355 - 17
Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, Schulbegleitung, Betreutes Wohnen	Tel. 07831 / 9355 - 16
Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach	
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55	
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung	
Dienste für seelische Gesundheit:	
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried, Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller	07831- 9669- 11
Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez	07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal Herr Peter Trefzer	07831- 9669- 13
Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst	
Frau Katja Buß	07831- 9669- 16
Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-	
Beratung für Schwangere und junge Familien	
Frau Ingrid Kunde	07831- 9669-12
Kindertagespflege Kinzigtal	
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde	07831- 9669- 12
Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung	
Frau Elke Hundt	07831- 9669- 14
Reha Hausach und Fischerbach	
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26	
Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V	0 78 33 / 96 04 295
Telefonseelsorge	08001/110111
Hornberger Tafel	
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr	
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996	
Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach	0 78 32 / 9 67 86
Do. 13 – 17 Uhr	
Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen	07 81 / 3 43 11
Weisser Ring e.V.	0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.	

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt	**1 12**
Feuerwehr	**1 12**
Polizei	**1 10**
Krankentransport	**0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)	
Polizeiposten Wolfach	0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach	0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach	0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf	07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden	078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze:	08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service:	08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung EGT Energie GmbH Triberg	0 77 22/ 86 10

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg

5. Sonntag in der Ostzerzeit
L1: Apg 9,26-31 „Barnabas berichtet den Jüngern, wie Saulus auf dem Weg den Herrn gesehen habe“
Antwortpsalm: Ps 22 „Von dir, Herr, kommt mein Lobpreis in großer Versammlung.“
L2: 1 Joh 3,18-24 „Wir sollen an den Namen Jesu Christi glauben und einander lieben“
Ev: Joh 15,1-8 „ Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht“

GOTTESDIENSTE

Fr., 30.04.*Hl. Pius V., Papst*
18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie
Wir beten für Anton Mai; Ludwig Armbruster u. Eltern; Maria Anna Vetterer u. Ang.; (nachgeholt) Ottilie u. Günter Armbruster

Sa., 01.05.*Hl. Josef der Arbeiter*
18:30 Niederw. Mai-Eucharistie
Wir beten für Verst. der Fam. Blessing u. Haderer; Emil Dorer; Klaus Schwer; Elisabeth Maria Dold u. Ang.; Thomas Schwer (nachgeholt)

So., 02.05.
08.30 Haus. Mai-Eucharistie
10.15 Hornb. Mai-Eucharistie
19.00 Haus. Feierliche Eröffnung der Maiandacht

Mo. 03.05.*Hll. Philippus u. Jakobus, Apostel*
19.00 Hau. Vesper/Tagzeitengebet

Di., 04.05.*Hl. Florian, Märtyrer*
18.45 Hornb. Rosenkranz

Do., 06.05.
10.00 Hornb. Eucharistische Anbetung

Fr., 07.05. Herz-Jesu-Freitag
18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie
Wir beten für Verst. der Fam. Mai u. arme Seelen; Angela u. Dr. Edgar Reck (Jgt); Elisabeth Waidele (Jgt); zwei gef. Brüder, Agnes u. Hilda Harter (Jgt); Maria u. Severin Harter (Jgt);

Sa., 08.05.*Kollekte f. „Ökumenischer Kirchentag“*
18:30 Gutach Eucharistie

So., 09.05.*Kollekte f. „Ökumenischer Kirchentag“*
08.30 Hornb. Eucharistie
10.15 Haus. ökum. Muttertagsgottesdienst *(ohne Eucharistie)*
14.30 Niederw. Maiandacht - Feiertaghof

MITTEILUNGEN

Corona-Selbst-Tests für Mitarbeiter*innen und Helfer*innen
Mit den Neuerungen im Infektionsschutzgesetz steht jedem/ jeder Mitarbeitenden der Kirchengemeinde wöchentlich ein Corona-Selbsttest zu. Wir erweitern diesen Kreis um die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen bei den Gottesdiensten: die Ordner*innen und die üblichen liturgischen Dienste einschließlich Sänger*innen. Das Angebot

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon:0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de
Zustellprobleme: 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr. Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

für die ehrenamtlich Helfenden bezieht sich auf die Woche, in der ihr Dienst ansteht. Die Nasen-Abstrich-Schnelltests sind nur für den persönlichen Bedarf im Zusammenhang mit der beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit bestimmt und dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Die Durchführung der Tests ist für die Mitarbeitenden bzw. die ehrenamtlichen Helfer grundsätzlich freiwillig. Die Schnelltests sind im Pfarrsekretariat vorrätig. Wer das Angebot wahrnehmen möchte, meldet mit ausreichend zeitlichem Vorlauf seinen Bedarf im Pfarrbüro an.

Feierliche Eröffung der Maiandacht
Zur feierlichen Eröffnung der Maiandacht laden wir in die Stadtkirche Hausach ein am Sonntag, 02. Mai, 19.00 Uhr.

Hausach-Hauserbach 1. Mai
Auch heuer muss am 1. Mai leider die sonst übliche 08.00-Uhr-Messfeier in der Marienkapelle in Hausach-Hauserbach ausfallen. Die Kapelle ist zu klein für eine Messfeier unter Coronabedingungen.

Maiandacht Niederwasser
Die traditionelle „Hof-Maidandacht" feiern wir am So., 09. Mai, 14.30 Uhr, dieses Jahr auf dem Feiertag-Hof. Aufgrund der Corona-Umstände beschränken wir uns ausschließlich auf die Andacht. Ein anschließendes „geselliges Beisammensein" ist leider nicht möglich. Bei dieser „Open-Air" Andacht sind alle derzeit geltenden Corona-Sicherheitsregeln einzuhalten: genügender Sicherheitsabstand, durchgängiges Tragen der Mund-/Nasenschutz-Maske, Teilnahmedokumentation etc.etc.
Die Feier findet statt bei schönem oder durchzogenem Wetter; bei eindeutig regnerisch-nassem Wetter fällt die Feier aus.

Ökum. Muttertags-Gottesdienst
Zu einem ökumenischen Muttertags-Gottesdienst laden wir auf Sonntag, 09. Mai, 10.15 Uhr, in die kath. Stadtkirche Hausach ein. Der Feier wird gemeinsam vorbereitet und geleitet von der ev. Pfarrerin i.R. Marlene Schwöbel Hug und dem kath. Pfarrer Christoph Nobs. Dieses Mal als ein schön gestalteter thematischer Wort-Gottesdienst, also ohne Eucharistiefeier. Wer eine Eucharistie mitfeiern möchte, kann dies am Sonntag um 08.30 Uhr in Hornberg oder am Samstag, 18.30 Uhr, in Gutach.

PGR-Verabschiedung und Dank
Auf eine „richtige" Verabschiedungs-Veranstaltung würden wir wohl noch lange warten müssen. So haben wir uns entschieden, unseren bisherigen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und langjährigen Pfarrgemeinderat Alfredo Sanchez etwas schlichter „nur" im Rahmen eines Gottesdienstes zu verabschieden. Die Hornberger Kirche bietet dazu genügend Fassungsvermögen, so dass alle, die gerne teilnehmen, tatsächlich auch Platz finden. Den Termin bitte vormerken: Sonntag, 16.05., 10.15 Uhr, Pfarrkirche Hornberg.

Ökumenischer Kirchentag u. Kollekte
Ökumenischer Kirchentag stellt digitales Programm vor:Die Themen „gesellschaftlicher Zusammenhalt, globale Verantwortung und Glauben" sollen auf dem 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main im Zentrum stehen. Unter dem biblischen Leitwort „schaut hin" sind jetzt rund 80 digitale Veranstaltungen geplant, teilten die Veranstalter mit.
Der 3. Ökumenische Kirchentag vom 13. bis 16. Mai wird gemeinsam veranstaltet vom Deutschen Evangelischen Kirchentag und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Aufgrund der Corona-Pandemie findet er digital und dezentral statt. Es werde „ein besonderes Event in einer außergewöhnlichen Zeit", heißt es in der Mitteilung der Veranstalter. Dazu gebe es eine weitgehend neue Programmstruktur mit zentralem Live-Stream, ein Kirchentags-Studio, ein sogenanntes Vertiefungsprogramm und einen digitalen Begegnungsort. (Quelle: evangelisch.de). Internet: **oekt.de**
Die Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag wird in unseren Gottesdiensten am 08./09. Mai gesammelt.

„Demokratie-Pädagogik"
Erneute „Kinderwahl" in der Kath. Kita DON BOSCO. Durch die Teilnahme an der Kreisputzete im Frühjahr und Herbst 2020 erwirtschafteten die Kinder einen stolzen Erlös von 528,00 Euro. „Sooo viel Geld." Da leuchteten einige Kinderaugen, als die Erzieherinnen diese Menge veranschaulichten. „Davon wollen wir etwas kaufen." Eine kleine Vorauswahl traf das päd. Personal:
ein Trettraktor mit Anhänger; ein Hängezelt für den Außenbereich; ein hochwertiges Konstruktionsmaterial. Partizipation und Demokratie werden in der Kita DON BOSCO auch in Pandemiezeiten weiterhin gelebt. Am vergangenen Montag konnten nun die 1-6-jährigen Kinder erneut ihre Stimme im „Wahllokal" abgeben. Anschließend werteten einige Kinder die Wahl aus und dokumentierten für alle Gruppen das Ergebnis an der großen Infowand im Eingangsbereich der Kita. Und wieder gab es ein knappes Wahlergebnis, über das sich viele freuten und gleichzeitig andere mit Enttäuschung reagierten. Jetzt warten die Kinder auf schönes Wetter, um im HÄNGEZELT dem Vogelgezwitscher und Insektensummen entspannt zu zuhören.

„Althandys" zugunsten MISSIO
Der für unsere Region zuständige Vertreter im Ehrenamt für das kirchliche Hilfswerk „MISSIO", Hr. Valtentin Harter, lädt ein zur Beteiligung an einer „Althandy"-Abgabe-Aktion zugunsten von MISSIO. Es dürfen auch alte Ladekabel und alte Handykopfhörer abgegeben werden. Orte für die Abgabe im Bereich unserer Kirchengemeinde sind Elektro-Schillinger (Hausach) und Landhaus Hechtsberg (Hausach) zu den Geschäftszeiten. Zusätzliche Abgabestellen finden Sie im Internet bei: https://www.missio-hilft.de / mitmachen / aktion-schutzengel / aktionen / handys-spenden.

Freiburger Orientierungsjahr
Schule – und dann? Wer eine Antwort für sich sucht, ist beim „Freiburger Orientierungsjahr" (FOJ) richtig: In den ersten sechs Monaten: Sprachen (zwei aus: Latein, Griechisch, Hebräisch, Spanisch & Italienisch), Theologie, Philosophie, IT/Musik (Instrument oder Stimmbildung), Erlebnispädagogik, Spiritualität & Exkursionen (Rom, Assisi u.a.). Dann folgen sechs individuelle Monate: Freiwilligendienst (FSJ), Studienbeginn, Vorbereitung auf eine Musikprüfung .... Du entscheidest. Wir begleiten Dich mit Extras. Wer ein FSJ mitbringt, beendet sein FOJ bereits nach dem ersten Halbjahr mit der Romfahrt.
Angesprochen sind junge Frauen und Männer (17-25 Jahre) mit einem ersten Interesse am Theologiestudium. Die Studienwahl bleibt dennoch offen, jedoch bieten die Qualifikationen vor allem für ein späteres Theologiestudium relevante Vorteile. - Kosten je nach Unterkunft (WG oder selbstorganisiert): 160–420 Euro monatlich. BAföG-Förderung im ersten Halbjahr ist grundsätzlich möglich (max. 585€). Im zweiten Halbjahr erhält man für ein FSJ Taschengeld (380€), zudem Kindergeld (204€). Nähere Informationen unter www.freiburger-orientierungsjahr.de oder direkt bei: Freiburger Orientierungsjahr, Bernhard Pawelzik, Kartäuserstr. 41, 79102 Freiburg, 0761-55728845, mail@freiburger-orientierungsjahr.de

Telefonseelsorge Ortenau
Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222. Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da
Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13; E-Mail: cn@hausach-hornberg.de

Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT
Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de
Informationen: www.hausach-hornberg.de
Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Das Pfarrbüro bleibt für Publikumsverkehr geschlossen.
Telefonische Präsenz:
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

In den folgenden Wochen wollen wir Ihnen einige ausgewählte Programmpunkte des 3. Ökumenischen Kirchentages als Empfehlung genauer vorstellen. Sie können sich gerne selbst ein Bild über das Programm verschaffen: oekt.de/programmuebersicht

Digitale Uraufführung
Oratorium EINS
Zwei Frauen spinnen den Erzählfaden des Oratoriums, das sich vielfach an die Apostelgeschichte anlehnt. Die Journalistin Julia reist für eine Recherche aus unserer Gegenwart in die Zeit der Urchristen. Sie begegnet Junia, die Paulus in Röm 16,7 nicht nur als Verwandte, sondern auch als herausragende Persönlichkeit unter den Apostelinnen und Aposteln grüßt. Beide begegnen den Aposteln Petrus und Paulus, werden konfrontiert mit Konflikten zwischen dem heiden- und judenchristlichen Christusverständnis. Julia erlebt, wie die jungen Gemeinden das Oster- und Pfingstgeschehen feiern – erfährt aber auch von der Eskalation des Konfliktes, die in die Steinigung des Stephanus mündet.
Sie erwartet eine spannende Geschichte, ein Crossover aus traditioneller und popmusikalischer Kirchenmusik und eine vielfältige Besetzung. Alle Informationen zum Oratorium finden Sie unter oekt.de/eins.
Die digitale Uraufführung des Oratoriums EINS erfolgt als Teil des digitalen ÖKT am *14. Mai um 20 Uhr auf oekt.de*. Die Nutzung des Livestreams ist kostenfrei.

Wie kann ich an Veranstaltungen teilnehmen?
Das digitale Programm wird auf unserer Webseite oekt.de ausgestrahlt und alle Videostreams können ohne vorherige Anmeldung kostenlos abgerufen werden. Sie haben zudem die Möglichkeit ein "Mein ÖKT"-Konto zu registrieren und einen kostenfreien ÖKT-Pass als Ticket zu buchen, um sich aktiv am Programm beteiligen zu können.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach

Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 29.04.-09.05.2021

Wochenspruch für den 4. So. n. Ostern (Kantate): Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98, 1

GOTTESDIENSTE:
02. Mai, 4. So. n. Ostern, Kantate

Singt dem Herrn ein neues Lied – Sonntag der Kirchenmusik

09:30 Uhr Gutach	Gottesdienst mit Pfr. Dominik Wille
11:00 Uhr Hausach	Gottesdienst mit Pfr. Dominik Wille

09. Mai, 5. So. n. Ostern, Rogate

09:30 Uhr Gutach	Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler

10:15 Uhr Hausach, kath. Stadtkirche ökum. Gottesdienst mit Pfr. Christoph Nobs u. Pfr.in i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug

ökum. Muttertags-Gottesdienst
Zu einem ökumenischen Muttertags-Gottesdienst laden wir auf Sonntag, 09. Mai, 10.15 Uhr, in die kath. Stadtkirche Hausach ein. Der Feier wird gemeinsam vorbereitet und geleitet von der ev. Pfarrerin i.R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug und dem kath. Pfarrer Christoph Nobs. Dieses Mal als ein schön gestalteter thematischer Wort-Gottesdienst, also ohne Eucharistiefeier.

Bitte beachtet auch eventuelle coronabedingte Änderungen in der Tagespresse!

Liebe Schwestern und Brüder,
wie gerne würde ich dem Herrn wieder singen, mit voller Kraft, aus tiefer Seele. Lobpreis und Dank lassen sich leichter singen als beten, doch auch Klage und Bitte finden in Liedern Platz. In der aktuellen Zeit müsste der Psalm also eher lauten: **Herr, tue Wunder, damit wir Dir endlich wieder singen können!**
Auch wenn es momentan nur allein oder in der Familie geht: Holt einmal tief Luft – ohne Maske. Und dann singt ein fröhliches Lied, ein trauriges Lied, ein altes oder ein neues. Nur singt – und ich bin mir sicher, es tut gut!

Herzliche Grüße und viel Gesundheit, Euer Pfarrer Dominik Wille
Alle Gottesdienstbesucher*innen müssen entweder OP-Masken oder FFP2-Masken tragen. Dies gilt auch für Trauerfeiern auf dem Friedhof.

Die Sonntagspredigt gibt es als **Telefonandacht** unter **07833 95 90 72** zu hören.
Digitale Gottesdienste findet Ihr unter **tinyurl.com/GuHau**(YouTube-Link).

TERMINE:
Gutach und Hausach:
Unsere Gruppen und Kreise müssen leider entfallen, solange der Lockdown andauert.

NACHRICHTEN:
Hausach/Gutach: Bachtaufen in der Gutach:
Für den 4. September ist wieder ein Taufgottesdienst an der Badestelle im Ramsbachweg geplant. Die Taufen an sich finden direkt in der Gutach statt. Pro Gottesdienst werden jeweils ein oder zwei Täuflinge getauft. Das Angebot richtet sich vornehmlich an unsere Gemeindeglieder in Gutach und Hausach, Täuflinge anderer Gemeinden können nach Absprache ebenso getauft werden, wenn Plätze verfügbar sind.

Bitte meldet Euch schon jetzt per Mail bei Pfr. Dominik Wille: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Ökumenischer Kirchentag:
Bitte beachtet die Hinweise zwischen den katholischen und evangelischen Nachrichten.

Pfarrbüros:
Von persönlichen Besuchen bitten wir aus Infektionsschutzgründen abzusehen. In dringenden Fällen ist Pfarrer Wille mobil zu erreichen, s. u.

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach
Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle
Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach
Tel: 0159 / 06 36 99 19, E-Mail: doris.mueller@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Sekretariat: Eva Prill
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279 ; Fax: 07831 / 82115
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 2. Mai
09:30 Uhr Gottesdienst
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 1. Mai – 20:00 Uhr unter:
Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 5. Mai
20:00 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Jürgen Armbruster
Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens 19:00 Uhr unter:
Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:
Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen:
www.nak-wolfach.de/livestream (YouTube).

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-schwenningen.de
www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag
19.00Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Kann ein Einzelner etwas ausrichten?“ - 4. Mose 25: 1- 11

„Unser Leben und Dienst als Christ“
Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 4. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas-endlich wiederhergestellt!*

Thema: „Welche Lehren enthält das prophetische Rätsel von den großen Adlern?“ - Hesekiel 17: 3- 10

Sonntag
10.00Uhr: *Biblischer Vortrag*
Thema: „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“ - Offenbarung Kapitel 17 und 18

10.45 Uhr: *Wachtturm-Bibelstudium:*
Thema: „Wie man in Prüfungen die Freude bewahrt“ - Jakobus 1: 2

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.
Kontaktadresse:
Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Das Landratsamt informiert:

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises
Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine
- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Eine „Reise durch die Tore der Zeit“: Ortenaukreis und Collectivité européenne d’Alsace rufen zum gemeinsamen Fotowettbewerb auf

Eine mystische Atmosphäre, Drachen, Riesen, Hexen – bis zum 21. Juni 2021 kann jeder, der Freude am Fotografieren hat, die Grenzen zwischen Realität und Fantasie auf den Burgen der Rheinebene verschwimmen lassen. Der Ortenaukreis und die benachbarte französische Collectivité européenne d’Alsace rufen zum Fotowettbewerb „Deine fototastische Burg“ im Rahmen des gemeinsamen grenzüberschreitenden Projekts „Die Tore der Zeit“ auf. Das im letzten Jahr gestartete Tourismusprojekt, an dem auch John Howe, der berühmte Heroic-Fantasy-Illustrator der „Herr der Ringe-Saga“ mitwirkt und zu dem eine große digitale Schatzsuche via App gehört, rückt die Historie, aber auch Sagen und Mythen rund um die geschichtsträchtigen Bauten beidseits des Rheins in den Fokus. Aus der Ortenau beteiligen sich bisher die Burg Neu-Windeck in Lauf, die Schauenburg in Oberkirch und das Schloss Staufenberg in Durbach am Projekt.

Ab sofort können Hobbyfotografen ebenso wie Profis aus der Ortenau oder dem Elsass, Gäste, Tourist-Informationen oder andere Organisationen Motive ihrer Lieblingsplätze an den Schlössern und Burgen aus einem realistischen oder fantastischen Blickwinkel beleuchten und unter portes-du-temps@alsace.eu einreichen. Einsendeschluss ist der 21. Juni 2021. Anschließend kann die Bevölkerung unter den 20 besten Fotos abstimmen. Die drei Siegerbilder gewinnen eine signierte Illustration des Künstlers John Howe.

Das Projekt ist Teil des INTERREG-Programms zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Ausführliche Informationen zum gesamten Projekt, zum Fotowettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen sind auf der offiziellen Internetseite unter www.portes-du-temps.eu/de oder www.die-tore-der-zeit.eu sowie auf der Tourismusseite des Ortenaukreises unter www.ortenau-tourismus.de abrufbar.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch zu einem Online-Vortrag rund um eine gesunde Ernährung und Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein. Der Online-Vortrag von Diplom Oecotrophologin Helena Schmoldt, bei dem es auch praktische Umsetzungstipps gibt, wird am Montag, 10. Mai 2021, um 10 Uhr angeboten.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoldt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 5. Mai 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Essen am Familientisch – Ernährung des Kleinkindes von einem bis drei Jahren“

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Mittwoch, 5. Mai 2021, von 18 bis 19:30 Uhr zum Online-Vortrag der Landesinitiative BeKi- Bewusste Kinderernährung zum Thema „Essen am Familientisch – Ernährung des Kleinkindes von einem bis drei Jahren“ ein. In ihrem praxisorientierten Vortrag gibt Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt.

Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Finanziert wird die Veranstaltung über die Landesinitiative BeKi; sie ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 30. April 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Verschiedenes

Neues aus der Musikschule Offenburg/Ortenau

Musikalische Früherziehung: es sind noch Plätze frei

Die Freude an der Musik hat in der Musikschule Offenburg/Ortenau oberste Priorität und diese wird schon in den Kursen der Musikalischen Früherziehung Kindern wie Eltern vermittelt. Die neuen Kurse beginnen am 1. Mai in Offenburg und den Zweigstellen Haslach, Hausach, Kehl, Wolfach und Zell a.H.
In diesen Kursen sind noch Plätze frei:

Kurstermine Zweigstelle Hausach:

Musik-Minis	Mi. 16:10 Uhr

Die Kurse finden im EMP-Raum unter der Stadthalle Hausach statt und werden von Franziska Kuen geleitet.

Kurstermine Zweigstelle Wolfach:

Musik-Minis	Di. 9:30 Uhr
Musikalische Früherziehung 2 Jahre	Di. 15:25 Uhr
Musikalische Früherziehung 1 Jahr	Di. 16:35 Uhr

Die Kurse finden im Alten Bahnhof Wolfach statt und werden von Sina Lehmann geleitet.

Franziska Kuen

Die Musikschule Offenburg/Ortenau bietet jedes Jahr musikalische Entdeckerkurse an, die sich an Babys und Vorschulkinder richten. Ziel ist es in erster Linie, Spaß zu haben, erste Erfahrungen zu sammeln und Musik in die Familie zu tragen. Die Angebote sind ab einem Alter von elf Monaten bis zum Schulantritt konzipiert.
Der zweijährige Kurs „musikalische Früherziehung“ richtet sich an Kinder, die 2023 zur Schule kommen, der einjährige Kurs ist für die Kinder, die 2022 eingeschult werden.

Für Grundschüler gibt es ein neues Angebot: die Rasselbande. Über Sprache, Bewegung und das Spielen an verschiedenen Trommeln werden spielerisch rhythmische und musikalische Grundlagen erarbeitet. Der Kurs startet unter der Leitung von Sascha Jager und findet nach Vereinbarung montags in Wolfach oder donnerstags in Hausach statt.
Auch in den Blockflötengruppen sind noch Plätze frei.

Sascha Jager

Anmeldungen sind jederzeit möglich – Kosten entstehen erst, wenn der Unterrricht statet. Infos und Anmeldung: Telefon 0781 – 9364100 oder unter www.musikschule-offenburg.de

Polizeipräsidium Offenburg

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2022 insgesamt 1000 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Dienstag, 04. Mai 2021, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr die Anmeldedaten zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung
Helmut PETER, Tel. 07222/761-505
Uwe ECKERT, Tel. 0781/21-1343

Geänderter Redaktionsschluss KW 19

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt
auf **Montag, den 10. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist am **Freitag, den 14. Mai 2021.**

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro

Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro

Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro

Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald

Preis: 7,00 Euro

Magnete
Preis 2,00 Euro

Schwarzwald Trail-Glöckle
Farbe rot oder weiß
Preis: 15 Euro

Steuerfreie Sachzuwendungen über das „Heimatkärtle“ abwickeln! Online-Präsentation am 06. Mai 2021

Im Herbst diesen Jahres führen die Orte Wolfach, Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Gutach, Schiltach und Schenkenzell unter dem Namen „Heimatkärtle“ ein einheitliches Gutschein- und Bonussystem ein. Das System beinhaltet mit dem Heimatkärtle-Gutschein, dem Heimatkärtle-Bonus und dem Heimatkärtle-JobPlus drei verschiedene Komponenten. Das Projekt läuft unter der Regie der örtlichen Gewerbevereine und wo nicht vorhanden, wird das Projekt vor Ort von kommunaler Seite betreut. Die einzelnen Kommunen und speziell auch die Bürgermeister unterstützen das Vorhaben sowohl in ideeller als auch finanzieller Weise. Die Guthaben des Heimatkärtle können ausschließlich bei den teilnehmenden regionalen Einzelhandes-, Gastronomie-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben eingelöst werden. Die Kaufkraft bleibt dadurch in der Heimat und stärkt die regionale Wirtschaft.
Um Arbeitgebern in diesem Rahmen die Möglichkeit zu geben, ihren Arbeitnehmern die bis zu 44,00 Euro monatlich zulässige steuerfreie Sachzuwendung zu gewähren, wurde speziell die Variante Heimatkärtle-JobPlus geschaffen. Im Gegensatz zu vielen anderen Systemen wurden dabei die Kosten so minimal wie möglich gehalten, um möglichst viele regionale Firmen für diese tolle Idee zu gewinnen.
Das Heimatkärtle-Projektteam lädt alle an der JobPlusVariante interessierten Firmen zu einer Onlinepräsentation am Donnerstag, 06. Mai 2021, 10:00 Uhr, sowie alternativ nochmals am Dienstag, 11. Mai 2021, 16:00 Uhr, recht herzlich ein.
Es werden alle Vorteile und Möglichkeiten des Heimatkärtle-JobPlus präsentiert und Fragen der Teilnehmer beantwortet.
Für die Teilnahme am System ist eine Mitgliedschaft in einem Gewerbeverein nicht zwingend erforderlich. Interessenten für die Online-Präsentation werden gebeten, sich bis spätestens Montag, 03. Mai 2021, per E-Mail an beate.brohammer@hornberg.de unter Angabe, an welchem Tag sie teilnehmen wollen, anzumelden. Sie erhalten dann den Link zur Online-Präsentaion rechtzeitig zugesandt.
Das Heimatkärtle Projektteam freut sich auf eine rege Beteiligung.

Das Frühjahr bringt neue Gleise für die Schwarzwaldbahn! Streckensperrung zwischen (Hausach) - Hornberg (Schwarzw) und St Georgen. Ersatzverkehr mit Bussen. 20. März bis 27. Juli 2021

Sehr geehrte Fahrgäste,
wir sanieren die beiden über 40 Jahre alten Streckengleise im Abschnitt Hornberg - Triberg, erneuern zwei Bahnhofsgleise in Triberg und wechseln im Abschnitt Triberg - St Georgen etliche Schienen aus. Für diese Arbeiten wird die Strecke zwischen (Hausach) - Hornberg (Schwarzw) und St Georgen im Zeitraum 20. März bis 27. Juli 2021 gesperrt

werden.
Die erforderliche Streckensperrung nutzen auch andere Gewerke für Felshangsicherungen entlang der Strecke (einschließlich notwendiger Vegetationsarbeiten) und für die Sanierung des Sommerautunnels sowie für Arbeiten an den Tunnelportalen des Tannenbühl -, Tannenwald- und Steinbistunnels.
Es ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Zugverkehr:
Die RE-Züge der DB Regio Schwarzwaldbahn fahren nur Karlsruhe ❮❯ Hausach und St Georgen ❮❯ Konstanz. Zwischen Hausach und St Georgen fahren Ersatzbusse*. Montags bis donnerstags ab ca. 18 Uhr wird der Ersatzverkehr auf die Relation Offenburg ❮❯ St Georgen ausgedehnt. Die Züge aus Karlsruhe fahren dann nur bis Offenburg.
Die Züge der SWEG pendeln planmäßig zwischen Hausach und Hornberg (Schwarzw.), wobei auch der Haltepunkt Gutach Freilichtmuseum bedient wird.
Die Züge des Fernverkehrs fallen zwischen Karlsruhe und Konstanz aus.
Eine ähnliche Streckensperrung folgt noch einmal vom 13. September bis 25. November 2021.
Wir bitten für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Reisezeitverlängerungen um Verständnis.
*In den Bussen des Ersatzverkehrs ist eine Fahrradmitnahme leider nicht möglich. Beachten Sie bitte die erheblich längere Fahrzeit der Busse.
Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: *bauinfos.deutschebahn.com***(mit baubedingten Fahrplanänderungen per E-Mail als Newsletter).**
Ihre DB Regio AG Baden-Württemberg

PFLEGE STÜTZPUNKT ORTENAUKREIS

Demenzagentur Kinzigtal

VHS-Vortrag Online: Demenz – Die Welt des Anderen verstehen

Am 06. Mai 2021 um 19.00 Uhr bietet die VHS-Ortenau in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Ortenaukreis einen Onlinevortrag zum Thema Demenz an. Der Vortrag richtet sich an alle, die in ihrem persönlichen Umfeld Kontakt mit demenz-kranken Menschen haben und informiert über den Verlauf und die Auswirkungen einer Demenzerkrankung.
Ziel ist es, die Lebens- und Erfahrungswelt eines demenzkranken Menschen besser zu verstehen. Betreuungsmöglichkeiten und andere Entlastungsangebote werden im Vortrag ebenso vorgestellt.
Referent: Klaus Allgaier, Demenzagentur Kinzigtal
Für eine Teilnahme ist neben einem PC, Laptop oder Tablet mit Lautsprecher und Kamera ein Internetbrowser notwendig.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist bis spätestens 03.Mai unter
Tel: 07832 / 99955-220 oder per Mail an kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de möglich.
Die Arbeit der Demenzagentur wird unterstützt aus den Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung, des Ortenaukreises und der Kinzigtäler Kommunen

Hinweise zur Überbrückungshilfe III, zur Neustarthilfe für Soloselbständige und zur Stabilisierungshilfe Corona für das Hotel- und Gastättengewerbe II

Das Bundesfinanzministerium und das Bundeswirtschaftsministerium haben sich bei der Überbrückungshilfe III auf einen vereinbachten Zugang, auf eine Erhöhung des Fördervolumens und der Abschlagshöhe, gezielte Regelungen für besonders betroffene Branchen sowie auf eine Neustarthilfe für Soloselbständige verständigt. Die Antragstellung ist ab sofort möglich.
Der Zugang zur Überbrückungshilfe III ist vereinfacht und erweitert. Antragsberechtigt sind Unternehmen, die einen Corona-bedingten Umsatzeinbruch in einem Monat von mindestens 30 % nachweisen können. Unternehmen, die direkt von den Schließungen durch die Corona-Pandemie betroffen sind, können unabhängig von ihrem Umsatz Hilfen beantragen, es gibt keine Umsatzgrenze.
Fördervolumen und Abschlagshöhe wurden erhöht. Die Überbrückungshilfe III kann auch für die Monate November und Dezember 2020 beantragt werden. Monatlich stehen einem Unternehmen bis zu 1,5 Mio. Euro an Überbrückungshilfe zur Verfügung. Abschlagszahlungen können bis zu einer Höhe von 800.000 Euro ausgezahlt werden. Die Obergrenze der gesamten Zahlung liegt bei maximal 12 Mio. Euro. Die Fixkostenerstattung liegt nun abhängig vom Umsatzrückgang bei bis zu 100 %. Für Unternehmen, die besonders schwer und über eine sehr lange Zeit von Schließungen betroffen sind, steht ein zusätzlicher Eigenkapitalzuschuss zur Verfügung.
Gezielte Regelungen gibt es für besonders betroffene Branchen. Im Einzelhandel können Abschreibungen auf Saisonware zu 100 % als Fixkosten angesetzt werden. Für die Reisebranche erfolgt eine umfassende Berücksichtigung von Kosten und Umsatzausfällen durch Absagen und Stornierungen.
Die Neustarthilfe für Soloselbständige sieht eine Zahlung von einmalig 50 % des Referenzumsatzes und eine maximale Betriebskostenpauschale von bis zu 7.500 Euro vor. Sie steht auch nicht fest angestellten Schauspielern und Schauspielerinnen und vergleichbar Beschäftigten zur Verfügung.
Die Antragsfrist für die Überbrückungshilfe III und für die Neustarthilfe für Soloselbständige endet am 31. August 2021.

Weitere Informationen haben das Bundeswirtschaftsministerium und das Bundesfinanzministerium auf ihrer Internetseite (https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Artikel/ueberbrueckungshilfe-iii./html) bereit.

Die Landesregierung hat die Antragsfrist zur **Stabilisierungshilfe Corona für das Hotel- und Gaststättengewerbe II** vom 28. April 2021 auf den 30. Juni 2021 verlängert. Ziel sei es, den Betrieben mehr Zeit zu gewähren, um das für sie richtige Hilfsprogramm zu wählen.

Fahrplanänderungen ab 01. Mai 2021 für Linie 7266 von Montag bis Freitag und Linie F 13 für Samstag, Sonntag und Feiertage

Im Rahmen des Verkehrskonzeptes Nationalpark Schwarzwald haben die Verkehrsbehörden der Landkreise Freudenstadt und Ortenaukreis ein Planungsbüro beauftragt um die Verkehrsanbindungen zum „Ruhestein / Nationalparkzentrum“ zu überplanen und umzusetzen.
Bitte beachten Sie daher folgende Änderungen ab 01. Mai 2021:
Neu
Regiolinie 100 – Freudenstadt – Kniebis - Ruhestein / Nationalparkzentrum

Linie 7266 Montag – Freitag / F 13 Samstag, Sonn- und Feiertagen
Der Schülerverkehr in Richtung Wolfach/Hausach bleibt unverändert.
Zusätzlich Fahrten ab Hausach Schule:
S 12.08 Uhr / S 15.07 Uhr / S 15.50 Uhr und S 16.50 Uhr bis Kniebis mit Anschluss auf die Regiolinie 100 mit Umstieg Kniebis Skistadion in Richtung Freudenstadt und Ruhestein.
Wegfall der Linienfahrt
Um 12.35 Uhr entfällt die Fahrt ab Hausach Schule in Richtung Wolfach – Bad Rippoldsau
Zusätzliche Linienfahrten auf der
Linie 7266 zum Regio 100 Ruhestein / Nationalparkzentrum mit Umstieg Kniebis Skistadion in Richtung Ruhestein oder Freudenstadt
Montag - Freitag

Wolfach Bahnhof
ab S 7.10 Uhr
Hausach Bahnhof
ab 7.49 Uhr / 9.49 Uhr / S 10.49 Uhr / F 11.49 Uhr / S 12.10 Uhr / S 13.05 Uhr /
F 13.49 Uhr / S 15.09 Uhr / 15.52 Uhr / 16.52 Uhr / 18.05 Uhr / 19.05 Uhr / L 20.05 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage
Hausach Bahnhof
ab S 7.15 Uhr / 8.49 Uhr / 10.49 Uhr / 12.49 Uhr / 14.49 Uhr / 16.49 Uhr / 18.49 Uhr.

Regiolinie 100 Ruhestein / Nationalparkzentrum in Richtung Wolfach / Hausach.
Umstieg der Fahrgäste - Kniebis Skistadion
Montag – Freitag
9.10 Uhr / 11.10 Uhr / S 12.10 Uhr / F 13.10 Uhr / F 15.10 Uhr / 16.12 Uhr / 17.10 Uhr / 18.10 Uhr / L 19.07 Uhr.
Samstag, Sonn- und Feiertage
8.10 Uhr / 10.10 Uhr / 12.10 Uhr/ 14.10 Uhr / 16.10 Uhr / 18.10 Uhr.

Die bisherige Linienfahrt am Samstag um 6.05 Uhr ab Freudenstadt bis Hausach bleibt bestehen.

Zeichenerklärung:
S = nur an Schultagen
F = an schulfreien Tagen
L = 01.05.-01.11.

Der ab 1. Mai 2021 geltende Fahrplan steht Ihnen zur Einsicht auf unserer Homepage www.omnibus-katz.de zur Verfügung.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vgf-info.de
Ihre Katz Omnibus GmbH & Co. KG, Robert-Bürkle-Straße 14 und 16, 72250 Freudenstadt

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April

Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre* werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.
*bis zum 14. Geburtstag
Bundesregelung

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Lockerung ab einer Inzidenz unter 35 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:
Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 13 Jahre nicht mitgezählt.

Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen*:
- Für alle Schüler*innen sowie Lehrer*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulhorte und Nachmittags-und Nachhilfebetreuung.
- Für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim ausschließlichen Kontakt zu Kindern.
- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- Im Auto, bei Mitfahrten von haushaltsfremden Personen (Paare gelten als ein Haushalt)
- In Arztpraxen
- **FFP2/KN95/K95-Maske** in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.
  Ausnahme: Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.

*Ausnahme: Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
FFP2/KN95/K95-Maskenpflicht:
Bundesregelung
- Im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr, im Taxi und bei der Schülerbeförderung und in den Einrichtungen und Wartebereiche dieser Angebote
- Beim Friseurbesuch und Fußpflegedienstleistungen

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.

Ausgangsbeschränkungen

Es bestehen keine Ausgangsbeschränkungen am Tag oder bei Nacht.

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Bundesregelung
Ausgangsbeschränkungen für den betroffenen Land- oder Stadtkreis von **22 bis 5 Uhr.**

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist dann nur mit **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:
- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.

Bundesregelung **Ausnahmeregelung:** Von 22 bis 24 Uhr ist der Individualsport im Freien alleine erlaubt.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**
Stand: 23.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April

Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- **Alle Klassenstufen aller Schulen** haben Präsenzunterricht im Wechselmodell.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von **2 Corona-Tests pro Woche** für alle Schüler*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.
- **Nachhilfeunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler*innen wieder möglich.
- **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen können digitale Kurse anbieten. Kurse in Präsenz sind möglich bei erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungen, Sprach- und Integrationskursen sowie Nachhilfe, sofern digital nicht möglich.
- **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktarmes Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:
Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 13 Jahre anbieten.
Besuch von Bibliotheken und Archive ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

- **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske. Theorieunterricht ist nur online möglich.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.

Bundesregelung

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Alle Schulen gehen verbindlich in den **Wechselunterricht**. Folgende Einrichtungen schließen:
außerschulischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ähnlichen Einrichtungen, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen. Online-Angebote sind weiterhin möglich.
Regelung für Ballett- und Tanzschulen: Zulässig ist Paartanz von Paaren die in einem Haushalt leben sowie von Paaren in einer festen Beziehung aus zwei verschiedenen Haushalten.

Bundesregelung

Notbremse ab einer Inzidenz über 165 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Fernunterricht und **kein Präsenzbetrieb oder -unterricht** in folgenden Einrichtungen:
Schulen aller Art, Kindergärten, Kindertagesstätten, Kindertagesbetreuung, Berufsschulen
- Abschlussklassen und SBBZ (G und K) sind ausgenommen.
- Notbetreuung ist weiterhin möglich.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 bzw. 165 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Arbeiten

Bundesregelung

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen

Geimpfte/genesene Personen

Geimpfte und genesene Personen sind von der in zahlreichen Bereichen geltenden Testpflicht befreit. **Nachweis erforderlich.**

Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen und regelmäßige Tests** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behindertenreinrichtungen
- **Schnell- und Selbsttests**, die erforderlich sind, um Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können, müssen von geschultem Personal durchgeführt werden. Die Tests müssen tagesaktuell sein, bedeutet nicht älter als 24 Stunden. Kostenfreie **Bürgertests** können hierfür genutzt werden.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**
Stand: 23.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April

Einzelhandel

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

Bundesregelung

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Blumenläden
- ✓ Buchhandlungen
- ✓ Drogerien
- ✓ Gartenmärkte
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » Baden-Württemberg.de

Sonstiger Einzelhandel darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für Geschäfte:
- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.

Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:
Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken

Bundesregelung

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Für „Click&Meet“ ist ein tagesaktueller **negativer Corona-Schnelltest** erforderlich. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden..

Bundesregelung

Notbremse ab einer Inzidenz über 150 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“anbieten. „Click&Collect“ sowie Lieferdienste sind weiterhin möglich.

Ergänzung zu den Regelung für offene Geschäfte des täglichen Bedarfs:
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 20 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 40 m²

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100/150 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**
Stand: 23.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April

Dienstleistungen

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:
- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung

Weiterhin geschlossen:
✖ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf
» Baden-Württemberg.de

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben. Für den Friseurbesuch ist ein tagesaktueller **negativer Corona-Schnelltest** erforderlich. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.
- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 22 Uhr für Abholung)
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:
- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)

Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.
- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang in geschlossenen Räumen

Bundesregelung
Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Beerdigungen mit maximal 30 Personen.

Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.
Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:
✖ Touristische Busreisen
✖ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:
✓ Geschäftsreisen
✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen

Abstand halten | Hygiene praktizieren | Medizinische Maske tragen | Corona-App nutzen | Regelmäßig lüften

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**
Stand: 23.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April

Sport

Bundesregelung
Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder und Thermen aller Art) und **kontaktarmer Freizeit- und Amateursport** mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

Kontaktarmer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 13 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentliche und private Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen**.

Ausführliche Liste auf » Baden-Württemberg.de

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen (wie z.B. Fitnessstudios) geöffnet werden.

Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:
Kontaktarmer Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Kontaktloser Individualsport auf Außen- oder Innensportanlagen alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts.

Bundesregelung
Kinder bis einschließlich 13 Jahre dürfen in Gruppen von maximal 5 Kindern **kontaktlosen Sport im Freien** ausüben. Anleitungspersonen benötigen einen tagesaktuellen **negativen Corona-Schnelltest**. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:
✖ Ausflugsschiffe
✖ Camping- und Wohnmobilstellplätze
✖ Diskotheken und Clubs
✖ Freizeitparks und Indoorspielplätze
✖ Kinos
✖ Kletterparks (drinnen und draußen)
✖ Konzerte und Kulturhäuser
✖ Krabbelgruppen
✖ Messen
✖ Opern
✖ Spielbanken- und hallen
✖ Theater
✖ Volksfeste o.ä.
✖ Zirkusse

Geöffnet:
✓ Spielplätze im Freien
✓ Wandern und Spazieren

Geöffnet für „Click&Collect" sowie „Click&Meet":
✓ Wettannahmestellen

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und/oder Dokumentation der Kontaktdaten:
✓ Autokino, Autotheater, Autokonzerte
✓ Galerien
✓ Museen
✓ Gedenkstätten
✓ Zoologische und botanische Gärten

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:
Museen, Galerien und Gedenkstätten, werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Wettannahmestellen schließen. Die Außenbereiche von zoologischen und botanischen Gärten dürfen mit einem tagesaktuellen **negativen Corona-Schnelltest** weiterhin besucht werden. Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erforderlich. Kinder bis einschließlich 5 Jahre sind von der Testpflicht ausgenommen.

Bundesregelung
Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:
Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**
Stand: 23.04.2021

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Menschen in Notlagen zur Seite stehen - Caritassozialdienst
Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.
Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de

Schuldnerberatung 2020
Im vergangenen Jahr hatten im Rahmen der Schuldnerberatung 82 Personen mit uns Kontakt.

- Davon waren je 30 Prozent zwischen 21 und 30 Jahre und zwischen 41 und 50 Jahre alt; 25 Prozent waren zwischen 31 und 40 Jahre alt.
- 45 Prozent waren alleinstehend, 60 Prozent ledig.
- 51 der 82 Ratsuchenden waren männlich.
- 51 Personen hatten bis zu zehn Forderungen, bei 3 Personen waren es mehr als 50 Forderungen.
- Die Schuldenhöhe schwankte zwischen „bis zu 5000 Euro“ (17 Personen) und „über 100000 Euro“ (5 Personen).
- 80 Prozent der Beratenen verfügten über kein pfändbares Einkommen, obwohl 46 Prozent Einkommen in Form von Lohn hatten. 34 Prozent bezogen Arbeitslosengeld 2 („Hartz 4“), zum Teil ergänzend zu ihrem Lohn.
- Den größten Anteil an den Gläubigern stellten Banken, Versicherungen, öffentliche Gläubiger, Gewerbetreibende und freie Berufe sowie Telefonanbieter

Der Zugang zu unserer Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200.

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unseren Gemeinden werden ab April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.
Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten
(§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.
Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik.
Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerstkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinderklinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.
Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.

Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

- **Sparkasse Offenburg/Ortenau** | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES1OFG
- **Volksbank in der Ortenau** | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE61OG1
- **Volksbank Lahr** | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de

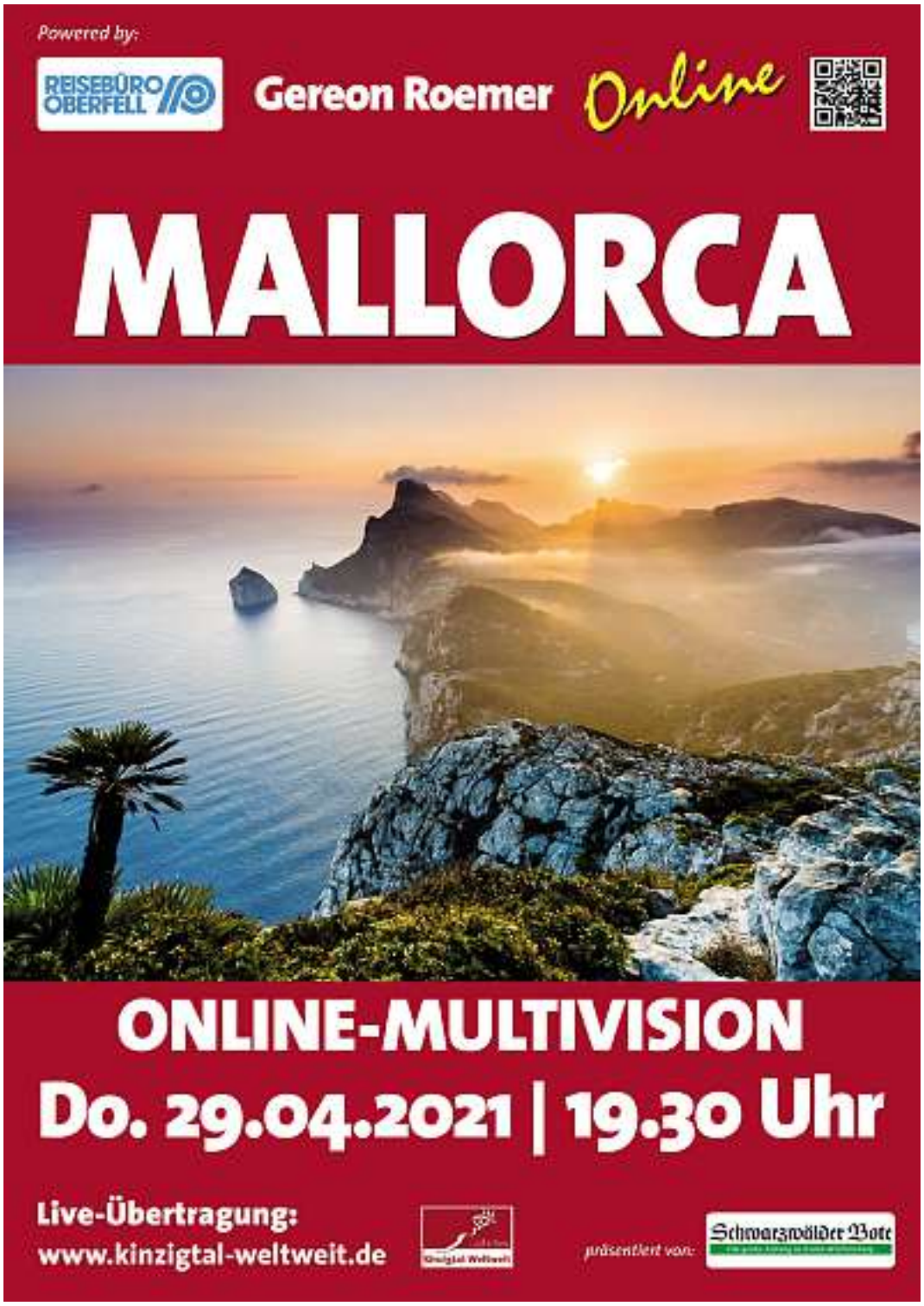
DZI Spenden-Siegel

www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/ www.instagram.com/helfenhilft/

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach



Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 01. Mai 2021 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher Wochenmarkt

Auf Grund des Feiertages findet diesen Samstag kein Wochenmarkt statt!

Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss KW 19

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt
auf **Montag, den 10. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist am **Freitag, den 14. Mai 2021.**

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Sachstandsbericht zu COVID 19 in Hausach

Änderung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung-CoronaVO) zum 24.04.2021

Mit der aktuellen Änderung der Corona-Verordnung des Landes passt Baden-Württemberg die generellen Regelungen und die Notbremsen-Regelung an die bundeseinheitlichen Vorgaben des novellierten Infektionsschutzgesetzes des Bundes an.

Generelle Regelungen

- Absenkung der Altersgrenze bei Ausnahmeregelungen für Kinder, wie beispielsweise bei den Kontaktbeschränkungen oder bei Sport im Freien in Gruppen, auf einschließlich 13 Jahre (bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres = 14. Geburtstag).
- Fitnessstudios dürfen für dienstliche Zwecke, für den Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Spitzen- oder Profisport öffnen. Im Übrigen bleiben Fitnessstudios auch bei einer Inzidenz unter 100 geschlossen.
- Erlaubt ist weiterhin der kontaktarme Freizeit- und Amateursport mit nicht mehr als fünf Personen aus maximal zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit. Liegt die 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis **über 100*** ist Sport nur allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstands erlaubt.
- Buchhandlungen dürfen unter den Auflagen für den Einzelhandel wieder öffnen und sind von der Notbremse ausgenommen.
- Zoologische und botanische Gärten dürfen bei einer 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis **unter 100** unter den Voraussetzungen für Click&Meet geöffnet bleiben und wenn angemessene Schutz- und Hygienekonzepte eingehalten werden.

Anpassung Notbremse in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz über 100*.

- Hier gelten nun die Regelungen aus § 28b des novellierten Infektionsschutzgesetzes (IfSG) des Bundes. Da Bundesrecht vor Landesrecht geht, darf Baden-Württemberg nicht hinter den Regelungen des Bundesgesetzes zurückbleiben. Um die Einheitlichkeit der Reglungen zu wahren, verzichtet Baden-Württemberg weitestgehend darauf, Regelungen aus dem IfSG zu verschärfen. Im Einzelnen ändern sich durch die bundeseinheitliche Regelung folgende Punkte zu den bisherigen Regelungen in Baden-Württemberg.
  - Treffen sind weiterhin mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Personen möglich. Allerdings hat der Bund die Altersgrenze für die von der Personenzahl ausgenommenen Kinder auf einschließlich 13 Jahre abgesenkt (vorher: einschließlich 14 Jahre).

- Veranstaltungen im Rahmen von Todesfällen, wie Aussegnungen, Urnenbeisetzungen, dürfen nur mit maximal 30 Personen stattfinden. Hier ist keine Ausnahme für Kinder bis einschließlich 13 Jahre vorgesehen.
- Die Ausgangsbeschränkung gilt nun von 22 Uhr (vorher 21 Uhr) bis 5 Uhr. Zusätzlich ist zwischen 22 Uhr und 24 Uhr im Freien allein ausgeübte körperliche Bewegung erlaubt. Dies gilt jedoch nicht für Sportstätten.
  - Da der Bund die bis 18. April in Baden-Württemberg geltende Ausnahme „An- und Abfahrt zur Wohnung bzw. Unterkunft des/der (Lebens-)Partner*in“ nicht mehr vorsieht, muss auch Baden-Württemberg diese Ausnahme aufheben, da Bundesrecht hier vor Landesrecht geht.
- Allgemeinbildende Schulen müssen nun ab einer 7-Tage-Inzidenz von **über 100*** im jeweiligen Stadt- oder Landkreis in den Wechselunterricht gehen.
- Allgemeinbildende Schulen müssen nun ab einer 7-Tage-Inzidenz von **über 165*** im jeweiligen Stadt- oder Landkreis in den Distanzunterricht gehen. Für die Klassenstufen 1 bis 7 wird weiterhin eine Notbetreuung angeboten.
- Kitas, Kindergärten und Kindertagesbetreuungen dürfen ab einer 7-Tage-Inzidenz von **über 165*** im jeweiligen Stadt- oder Landkreis nur noch Notbetreuung anbieten.
- Bis zu einer 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- und Landkreis von **bis zu 150*** bleiben Click&Meet-Angebote im ansonsten geschlossenen Einzelhandel möglich. Voraussetzung ist ein durch eine offizielle Stelle durchgeführter negativer Schnelltest, der nicht älter als 24 Stunden sein darf und die Erhebung der Kontaktdaten des/der Kunden/Kundin. Es gelten weiter die bisherigen Kundenbeschränkungen pro Verkaufsfläche – dies gilt auch für Bau- und Raiffeisenmärkte.
- Im öffentlichen Personennah- und oder Fernverkehr einschließlich der entgeltlichen oder geschäftsmäßigen Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen samt Taxen und Schülerbeförderung besteht für Fahrgäste die Pflicht eine FFP2-/KN95-/N95-Maske zu tragen. Dies gilt sowohl während der Beförderung, als auch in den zum jeweiligen Angebot gehörenden Einrichtungen wie Bahnhöfen, Bushaltestellen, Taxisteigen oder sonstigen Wartebereichen. Das Servicepersonal muss beim Kontakt mit den Kundinnen und Kunden mindestens eine medizinische Maske tragen.
- Die Außenbereiche von zoologischen und botanischen Gärten dürfen weiter öffnen, wenn angemessene Schutz- und Hygienekonzepte eingehalten werden. Voraussetzung ist ein durch eine offizielle Stelle durchgeführter negativer Schnelltest, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Kinder bis einschließlich 5 Jahre sind von der Testpflicht ausgenommen.
- Autokinos bleiben geöffnet
- Kinder bis einschließlich 13 dürfen in Gruppen von maximal fünf Kindern kontaktlosen Sport im Freien ausüben. Anleitungspersonen brauchen einen durch eine offizielle Stelle durchgeführten negativen Schnelltest, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.
- Der Betrieb von Fitnessstudios ist generell untersagt. Der Bund rechnet diese nicht mehr den Sportstätten, sondern den Freizeiteinrichtungen zu.
- Um Friseur- und Fußpflegedienstleistungen wahrnehmen zu können, ist ein durch eine offizielle Stelle durchgeführter negativer Schnelltest, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, erforderlich. Zusätzlich muss der/die Kunde/Kundin soweit es die Dienstleistung zulässt eine FFP2-/KN95-/N95-Makse tragen.

*Wenn die 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen diesen Wert überschreitet.
Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den städtischen Bau- und Betriebshof (m/w/d)
in Vollzeit (39,0 Std./Woche). Der Arbeitsschwerpunkt liegt neben den vielseitigen Aufgaben des Bauhofes insbesondere in folgenden Tätigkeiten:
- Unterhaltung der städt. Gebäude und Einrichtungen
- Unterhaltung von Straßen, Entwässerung, Verkehrszeichen, Wegen und Plätzen einschließlich Kontrolle und Dokumentation
- Tiefbauarbeiten / Baggerarbeiten
- Einsatz bei städtischen Veranstaltungen auch an Wochenenden
- Mitarbeit im Winterdienst (Schneeräumen und Streudienst).

Eine Ergänzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.
Wenn Sie
- über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Maurer oder Berufserfahrung im Hochbau verfügen,
- handwerkliches Geschick mitbringen,
- selbstständiges, verantwortungsbewusstes und teamorientiertes Arbeiten gewohnt sind,
- anhand Ihrer beruflichen Erfahrungen die Kolleginnen und Kollegen im städtischen Bauhof bei allen anfallenden Tätigkeiten unterstützen können,
- die Führerscheinklasse CE oder zumindest C1E besitzen oder bereit sind die Führerscheinklasse CE zu erwerben,

erwartet Sie ein interessanter, unbefristeter Arbeitsplatz und ein tarifgerechtes Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

bis Freitag, 30. April 2021

an die Stadtverwaltung Hausach, Personalamt, Hauptstraße 40, 77756 Hausach. Ihre Bewerbung können Sie auch per Mail unter hauptamt@hausach.deeinreichen.
Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen vom Stadtbauamt, Herr Winfried Klausmann (Tel.: 07831/79 31) oder der Leiter des Bauhofs, Herr Siegfried Schwörer (Tel.: 07831/240), gerne zur Verfügung. Zu einem persönlichen Informationsgespräch ist Herr Winfried Klausmann oder Herr Siegfried Schwörer nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit bereit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Waldlehrpfad wurde aufpoliert

Wie Neu erscheinen die Tafeln, welche doch schon über zwanzig Jahre die Waldbesucher über die verschiedenen Baumarten im Kreuzberg aufklären.
Seinerzeit vom damaligen „Holzwurm“ im Bauhof, Konrad Breithaupt gefertigt, hatte die Witterung dem Holz stark zugesetzt. Für die Restaurierung konnte die Bauhofmannschaft einen echten Fachmann gewinnen. Erich Griesbaum übernahm ehrenamtlich das Ausmalen der Schrift, und den Schutzanstrich. Josef Schmid und Chri-

stoph Huber brachten die Schilder wieder an den richtigen Ort, auf dass den Besuchern kein „X für ein U“ vorgemacht wird. (Georg Fletschinger, Förster)

Information für alle Hundebesitzer

Anmeldung Ihres Hundes vergessen???

Zur Erinnerung:

Steuerpflichtig sind alle Hunde, die älter als drei Monate sind.
Diese sind innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung, der Stadt Hausach schriftlich anzuzeigen.
Auch Hunde, für die möglicherweise eine Steuerbefreiung (z.B. Wachhunde im Außenbereich) in Frage kommt, müssen angemeldet werden.

Vordrucke für die Hundesteueranmeldung erhalten Sie beim Rechnungsamt, im Bürgerbüro oder als Formular auf unserer Homepage (www.hausach.de/Bürgerinfo/Formulare/Hundesteuer).

Wir bitten alle Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht noch nicht nachgekommen sind, dies unverzüglich nachzuholen. Leichtfertige oder vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen diese Verpflichtung stellen eine **Ordnungswidrigkeit** dar, die mit einer **Geldbuße** geahndet werden kann.

Für weitere Auskünfte oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Tel.-Nr. 07831/79-23.

Rufauto Hausach

Ob für Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt oder an den Bahnhof zur Weiterfahrt mit dem Zug, das Rufauto bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten.

Das Rufauto verkehrt immer **montags, mittwochs und freitags** und nur nach telefonischer Bestellung. Die Fahrten für Hausach werden vom **Taxi-Unternehmen Luke** organisiert und durchgeführt.

Im Gegensatz zum Taxi hat das Rufauto einen Fahrplan: Es wird jeweils vormittags und nachmittags eine Hinfahrmöglichkeit angeboten. Da nicht alle Erledigungen gleich lange dauern gibt es für den Rückweg jeweils zwei Fahrmöglichkeiten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Rufauto-Fahrplänen.

In Hausach erfolgt der Ein- und Ausstieg ausschließlich an den Bus-Haltestellen. Dasselbe gilt auch in den Tälern, in denen der Linienbus verkehrt und entsprechend Haltestellen eingerichtet sind. In den Seitentälern ohne Haltestellen, verkehrt das Rufauto bis vor Ihre Haustüre.

Das Beförderungsentgelt für die Fahrten mit dem „Rufauto Hausach“ beträgt 3,00 € je Person und Fahrt. Inhaber von TGO-Zeitkarten (Wochen-, Monats-, und Jahreskarten) erhalten eine Ermäßigung von 1,00 € auf dann 2,00 € je Person und Fahrt. Schwerbehinderte Fahrgäste, welche über einen Ausweis zur Freifahrt im Nahverkehr verfügen, werden im „Rufauto Hausach“ kostenlos befördert.

Und so funktioniert das Rufauto:
Im Fahrplan können Sie ablesen, wann das Rufauto in Ihrem Tal bzw. an Ihrer Haltestelle verkehrt. Wenn Sie das Rufauto nutzen wollen, melden Sie Ihren Fahrtwunsch **mindestens eine Stunde vor der angegebenen Fahrzeit unter Telefonnummer 07831/533 (Taxi Luke) an**. Geben Sie dabei bitte ihre Haltestelle oder – falls bei Ihnen eine Haustürbedienung angeboten wird – Ihre Adresse an. Sollten Sie nicht alleine fahren geben Sie bitte auch die Zahl der Personen an. Wenn für die Fahrt mehrere Anmeldungen vorliegen, kann es zu Verzögerungen von bis zu ca. 10 Minuten kommen. Für die Rückfahrt gelten dieselben Bedingungen wie für die Hinfahrt: Melden Sie sich bitte mindestens eine Stunde vor der gewünschten Rückfahrt an, gerne auch schon bei der Hinfahrt und geben Sie die Haltestelle Hausach an, von der aus Sie zurück fahren wollen. Den Fahrplan gibt es auch unter www.ortenauline.de oder unter www.hausach.de zum downloaden.

Bitte beachten Sie:
Der Rufauto-Fahrplan ist, soweit es betrieblich möglich ist, auf die Zugverbindungen, z. B. nach Offenburg, ausgerichtet. Wichtig: Wenn Sie auf den Zug umsteigen möchten, teilen Sie dies bitte bei der telefonischen Fahrtanmeldung mit, damit es bei der Disposition berücksichtigt werden kann.

Das Rufauto verkehrt ausschließlich von den Seitentälern nach Hausach und zurück. Fahrt zwischen den Tälern, also von Hof zu Hof, sind nicht möglich. Es ist eine Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Nahverkehr und verkehrt daher nur zu Zeiten und in Bereichen, in denen keine Linienbusse unterwegs sind. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise im Fahrplan.

Wir wünschen eine gute Fahrt!

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Stadtradeln 2021

Im September beteiligt sich unsere Stadt wieder an dem Projekt Stadtradeln. Ziel des Stadtradelns ist es, beruflich und privat möglichst viele Wege mit dem Rad zurückzulegen. Die Sonderkategorie **Stadtradeln-Star** bietet die Möglichkeit, noch einen Schritt weiter zu gehen, d**enn Stadtradteln-Stars dürfen 21 Stadtradeln-Tage am Stück kein Auto von innen sehen.** Pro Kommune können max. 5 Radelnde als Stadtradel-Star an den Start gehen. Wir möchten heute schon dazu aufrufen, als Stadtradel-Star mitzumachen und Hausach in dieser besonderen Weise bei der Kampagne zu repräsentieren. Die Stadt begleitet sie dabei öffentlichkeitswirksam und berichtet immer wieder über ihre während des Aktionszeitraums gemachten Erfahrungen und Erlebnisse. Unsere Mitarbeiterin Melanie Axmann wird ist auch in diesem Jahr wieder Ansprechpartnerin (Tel. 7975) für alle Belange des Stadtradelns sein.

Alle Stadtradeln-Stars, die sämtliche Bedingungen eingehalten und Verpflichtungen erfüllt haben, bekommen nach Ende des lokalen Radelzeitraums eine Motivationsspritze (-preise) zugelost: Im Lostopf sind:

- Fahrradtaschen von Ortlieb
- Pedalparker von wsm
- Smartphone-Halterung von Paul Lange & Co
- Fahrradschlösser von ABUS
- Dynamo-Licht-Sets von Busch + Müller
- Akku-Licht-Sets von Busch + Müller
- Jahresabos der Zeitschrift MYBIKE vom Verlag Delius Klasig
- Fahrradreifen mit Reifendruckprüfgerät von Schwalbe

Darüber hinaus werden unter allen erfolgreichen Stadtradeln-Stars nach Ende der Gesamtkampagne ein Fahrradparker von wsm sowie ein Edelfahrrad von Steven Bikes (wahlweise auch als Pedelec mit Bosch-Antriebssystem; nach Verfügbarkeit) verlost.

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

Am **Montag, 03. Mai 2021 findet um 17.00 Uhr die 03. öffentlichen Sitzung** des Technischen Ausschusses **in der Stadthalle Hausach** statt**.**

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15. März 2021 durch den Technischen Ausschuss gem. § 38 Abs. 2 GemO
2. Solidarischer Wohnungsbau auf dem Grundstück Flst. Nr. 1215/5, Gemarkung Hausach, Inselstraße 26a
3. Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 1292, Gemarkung Hausach, Breitenbachstraße 48
4. Aufstockung auf Garage am bestehenden Einfamilienwohnhaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 1955, Gemarkung Hausach, Kinzigstraße 22
5. Beantragung einer Verkehrsschau
6. Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Wichtiger Hinweis:

Für die Durchführung von Sitzungen kommunaler Gremien sind folgende Rahmenbedingungen sicherzustellen:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.

Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung. Zusätzlich sind sie auch während der Sitzung verpflichtet, einen Mund-Nasen-

schutz zu tragen.
Bitte bringen Sie deshalb für diese Sitzung des Technischen Ausschusses einen Mund-Nasen-Schutz mit.
Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hermann
Bürgermeister

mediathek hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:

Mo	**15 – 19 Uhr**
Di	**9 – 12 Uhr**
Mi + Fr	**15 – 18 Uhr**
Do	**12 – 14 Uhr**
Sa	**10 – 12 Uhr**

Tipp der Woche

Marie Benedict
Lady Churchill
Kiepenheuer und Witsch Verlag

Clementine und Winston Churchill fühlen sich sofort zueinander hingezogen, sind sie doch beide Kinder von unzulänglichen Müttern. Sie finden Sicherheit in ihrer Ehe und bekommen zusammen nicht nur fünf Kinder, sondern gestalten auch gemeinsam Winstons beispiellose Karriere. Cat und Pug, wie sie einander liebevoll nennen, meistern fast jede politische Krise gemeinsam, auch wenn Clementine ihren Mann hin und wieder vor wütenden Frauenrechtlerinnen oder Verehrerinnen retten muss. Winston Churchills Einsatz an der Front im Ersten Weltkrieg, der Tod der zweijährigen Tochter Marigold, Winstons Kampf gegen die Nazis und schließlich die triumphale Rückkehr ins Unterhaus bilden das Gerüst dieses Romans über eine außergewöhnliche Ehe, bei der mal wieder eine starke Frau hinter ihrem Mann steht und die Geschicke klug zu lenken weiß.
Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.
Wir können Ihnen, parallel zu unserem gewohnten Abholservice, auch „Click & Meet" anbieten. Nach vorheriger Vereinbarung können wir Ihnen Einzeltermine vergeben. Bei diesen Einzelterminen sind fest begrenzte Zeiträume vorzusehen, in 20 Minuten dürfen Sie in unserem Sortiment stöbern und aussuchen. Auf die Wahrung des Abstandes von 1,5 - 2 Metern ist zu achten, auch eine Schutzmaske ist vorgeschrieben.
Die Benutzung unserer PC Arbeitsplätze ist nicht möglich. Rückgabe Medien bitte nur über unsere Rückgabeklappe.

Gerne nehmen wir Ihre Anrufe zur Terminvergabe entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

2. Rate Grundsteuer wird zum 15.05.2021 fällig

Das Steueramt der Stadt Hausach weist darauf hin, dass zum **15. Mai 2021** die 2. Rate der Grundsteuer für das Jahr 2021an die Stadtkasse Hausach zu entrichten ist. Die zu zahlende Rate und die Fälligkeitstermine der weiteren Raten sind aus dem **zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid** ersichtlich.

In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich vermerkt, dass neue Grundsteuerbescheide nur nach einer Änderung z.B. bei Eigentumswechsel oder Anpassung des Steuermessbetrags ausgegeben werden. Die im bisherigen Bescheid ausgewiesenen Raten gelten somit auch für das Folgejahr, wenn nicht vorher ein neuer Grundsteuerbescheid zugeht.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:
Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags
• Finanzamt Offenburg

Tel. 0781/12026-0

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
- Stadt Hausach -Rechnungsamt-
Simone Schmider, Tel. 07831/79-23

Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
Nr. 04/2021 am 19. April 020

Protokoll: Ulrike Tippmann

Entschuldigt: Keller Melanie
Rosemann Karin
Salzmann Brigitte

TOP 1
Frageviertelstunde
Aus der Zuhörerschaft meldet sich Frau Heindl. Sie bezieht sich auf die Vorstellung der geplanten Erschließung des künftigen Baugebiets Kreuzberg II durch das Ingenieurbüro Zink, wonach die Zufahrt durch das bestehende Wohngebiet „Am Bühlhof" möglich wäre. Sie könne diese Erkenntnis des Ingenieurbüros nicht nachvollziehen und weist darauf hin, dass es auf dem Abschnitt von der Dietersbachstraße bis zu „Am Bühlhof" (auf dem Abschnitt neben der Aussegnungshalle) zwei
90°-Kurven gebe, auf einer geraden Strecke von nur 40 Metern, die an der engsten Stelle nur 4,60 Meter breit ist. Auf diesem Abschnitt kommen lt. Ihrer Aussage bereits keine zwei PKWs direkt aneinander vorbei. Sie fragt, ob die Maße vor Ort genommen wurden oder ob die Berechnung auf Grundlage von evtl. veralteten Plänen erfolgt sei Weiter fragt sie, ob geplant sei, den Gehweg an dieser Engstelle zugunsten einer breiteren Zufahrtstraße zu entfernen und weist gleichzeitig darauf hin, dass dies der Weg für Schul- und Kindergartenkinder vom Bühlhof ist und auch Radfahrer und Fußgänger diese Engstelle ggfls. ohne Gehweg passieren müssten. Diese Gefahrenstelle bliebe nach Ihrer Einschätzung auch nach Fertigstellung des künftigen Baugebiets bestehen. Aus diesem Grund würde sie eine Ringerschließung mit Einbahnverkehr über die Wassertretanlage präferieren.
Bürgermeister Hermann bestätigt, dass Ortsbegehungen mit dem Ingenieurbüro stattgefunden haben.

Er nimmt den Hinweis auf und wird den Sachverhalt prüfen lassen, weist aber auch darauf hin, dass im Zuge der Offenlage des Bebauungsplanverfahrens ebenfalls Anregungen eingegeben werden können.

Weiter meldet sich aus der Zuhörerschaft Herr Bächle, wohnhaft in der Gummenstraße.
Er spricht lt. seiner Aussage für weitere Anlieger der Gummenstraße und bezieht sich auf ein Bauvorhaben eines Mehrfamilienhauses auf einer Freifläche in der Gummenstraße.
Er fragt, ob die Planung des besagten Bauvorhabens vom Gemeinderat vor Ort angeschaut wurde, weil hier ein sehr großes Gebäude in einem Gebiet mit ansonsten nur 2-3-Familienhäusern errichtet werden soll. Er kritisiert, dass die Stadt sich auf die Fahnen schreibe, Wohnraum für Familien zu schaffen, hier würden jedoch lediglich kleine Wohnungen für ältere Personen geschaffen und die oberste Wohnung sei für den Investor selbst vorgesehen.
Er moniert, dass das Gebäude nach seinem Empfinden ein großer Klotz sei, der auf eine Fläche gebaut werde, die schon Jahrzehnte frei war. Weiter fragt er, weshalb die Stadt nicht in eigenen Immobilien Wohnungen für Senioren schaffen könne.
Bürgermeister Hermann nimmt den Hinweis auf und räumt ein, dass das geplante Objekt durchaus als Klotz empfunden werden könne, nachdem der Bereich bisher frei war. Die Planung des Bauvorhabens wurde vom Gemeinderat bislang nicht vor Ort betrachtet, es wurde bisher allerdings auch noch nichts beschlossen. Hier würde durch Innenverdichtung neuer Wohnraum geschaffen. Dies wolle man in Hausach, soweit es das Baurecht zulasse, ermöglichen. Es gebe aber grundsätzlich kein Anrecht bzw. Vorrang, dass ausschließlich Wohnraum für Familien geschaffen wird. Durch Wohnungen für Senioren werden bspw. Häuser frei, so dass dies wiederum Bewegung in den Wohnungsmarkt bringe. Städtische Immobilien, in welchen Wohnraum für Senioren geschaffen werden könnte, stehen aktuell keine zur Verfügung.
Herr Bächle meint, wenn in einem Baugebiet von vornherein kommuniziert wird, dass dort Mehrfamilienhäuser entstehen, wissen die Anwohner und Bauherren, worauf sie sich einlassen.
Hier werde aber ein Bereich bebaut, der bisher frei war.

Der Zuhörer Herr Döring aus der Hansjakobstraße im Hegerfeld berichtet, dass es vor den Garagen der Wohnblocks in der Hansjakobstraße einen Gehwegstreifen von 1,20 m Breite gebe. Darauf würden in vielen Fällen Autos direkt vor der Garage parken, die teilweise in den Straßenraum hineinragen. Dadurch ist Passanten, bspw. Fußgänger mit Kinderwägen, Rollstuhl- /Rollatorfahrern kein Durchkommen mehr möglich. Er bittet darum, dass dies vom Ordnungsdienst kontrolliert und geahndet wird.

TOP 2
Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.03.2021 gem. § 38 (2) GemO
Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 03/2021 am 22.03.2021 war im Amtlichen Nachrichtenblatt am 31.03.2021 bekannt gemacht und wird gem. § 38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 3
Bestellung eines Testamentsvollstreckers für das Molerhiisli
Stadtrat Welschbach ist für diesen Tagesordnungspunkt befangen und rückt vom Ratstisch ab. Er nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:
Eugen Falk-Breitenbach hatte in seinem Testament vom 27.06.1977 unter Ziff. 4 die Testamentsvollstreckung als Dauertestamentsvollstreckung angeordnet. Das zuständige Nachlassgericht soll jeweils auf eine Amtszeit von 7 Jahren aus dem Kreis der Hausacher Bürger jeweils 3 Testamentsvollstrecker bestimmen, welche geeignet erscheinen, das hohe Amt auszuüben: Einen Stadtrat, einen Lehrer und einen ehrsamen Bürger. Bisher sind bestellt: Manfred Wöhrle (ehrsamer Bürger), Udo Prange (Stadtrat) und Hubert Maier-Knapp (Lehrer). Bürgermeister Hermann gehört dem Gremium kraft Amtes an.
Herr Udo Prange ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Zu seinem Nachfolger soll Stadtrat Christoph Welschbach ernannt werden. Letzterer stünde zur Verfügung und hat sein Einverständnis mit der Bestellung erklärt.
Bürgermeister Hermann hofft, dass der Dienst der Testamentsvollstrecker nicht mehr sehr lange in Anspruch genommen werden muss. Das Testament wurde seit 44 Jahren vollzogen. Es zeichne sich nun eine Verwendung mit einem guten Nutzen das Objekt ab.

Beschluss
Der Gemeinderat bestellt einstimmig Herrn Stadtrat Christoph Welschbach als Nachfolger von Udo Prange in das Beschaugremium und schlägt dem zuständigen Nachlassgericht vor, den Bestellten als Testamentsvollstrecker einzusetzen.

Stadtrat Welschbach nimmt die Bestellung zum Testamentsvollstrecker an.

TOP 4
Neuer Fundtierkostenpauschalvertrag mit dem Tierschutzverein Kinzigtal e.V.
Dem Gemeinderat liegen folgende Unterlagen vor:
1. Anschreiben und Argumentation des Tierschutzverein Kinzigtal e.V.
2. Fundtierkostenpauschalvertrag

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:
Zunächst berichtet er, dass die Verwaltung die Räumlichkeiten des Tierschutzheims Hausach besichtigt habe und bestätigt, dass der Tierschutzverein dort sehr gute Arbeit leistet und die Räume vorbildlich eingerichtet seien.

Zwischen der Stadt Hausach und dem Tierschutzverein Kinzigtal e.V. wurde im Oktober 2014 ein Fundtierkostenpauschalvertrag abgeschlossen, der zum 01.01.2014 in Kraft getreten ist.
Im Wesentlichen übernimmt der Tierschutzverein Kinzigtal e.V. die Aufgabe der Kommune für die Unterbringung von Fundtieren. Hierfür erhielt der Tierschutzverein Kinzigtal e.V. bislang eine jährliche pauschale Vergütung von 40 Cent pro Einwohner zur Deckung seiner notwendigen Aufwendungen für die Abholung, Verwahrung und Pflege der Fundtiere.

Der Tierschutzverein Kinzigtal e.V. hat zum Ende des Jahres 2020 den bestehenden Fundtierkostenpauschalvertrag gekündigt. Um eine annähernde Kostendeckung und eine Fundtier-aufnahme überhaupt noch gewährleisten zu können, benötigt der Tierschutzverein Kinzigtal e.V. eine Erhöhung der Fundtierkostenpauschale auf 1,10 € (= 1,02 netto) pro Einwohner. Der neue Fundtier-kostenpauschalvertrag orientiert sich sehr stark am Muster des Deutschen Tierschutzbund e.V.. Der Deutsche Tierschutzbund e.V., sowie der Landestierschutzbund Baden-Württemberg e.V. empfehlen zurzeit sogar eine Pauschale in Höhe von 1,30 € pro Einwohner.

Verwahrtiere haben bisher bei der Ortspolizeibehörde Hausach und den umliegenden Kommunen keine Rolle gespielt.

Zwischen den Mitgliedsgemeinden (Biberach, Fischerbach, Haslach i.K., Hausach, Hofstetten, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Steinach, Wolfach, Zell a.H.) fand eine enge Abstimmung statt. Allen beteiligten Kommunen liegen gleichlautende Verträge vor.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss des Fundtierkostenpauschalvertrages mit dem Tierschutzverein Kinzigtal e.V. gemäß dem beiliegenden Entwurf

Bürgermeister Hermann wird dem Tierschutzverein den Dank des Gemeinderates für die geleistete gute Arbeit übermitteln.

TOP 5
Umbau und Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule
Vergabe der Metallbau- und Zimmererarbeiten

Sachverhalt
Die Metallbau- und Zimmererarbeiten für die Kaplanei wurden am 16.02.2021 öffentlich ausgeschrieben.
5 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.
Zum Submissionstermin am 25.03.2021 lag dem Bauamt 1 Angebot vor.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Schmieder Metallgestaltung GmbH aus 77709 Wolfach 33.891,20 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Schmieder Metallgestaltung GmbH aus Wolfach mit 33.891,20 € brutto.

Die Firma Schmieder Metallgestaltung GmbH ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit, die Arbeiten termingerecht und ordnungsgemäß auszuführen.
Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 21.420,00 € brutto.
Dies entspricht einer Überschreitung in Höhe von 12.471,20 € brutto.
Grund für die Überschreitung ist, dass die Treppe ursprünglich mit dem Bodenbelag belegt werden sollte. Die Stufen sind nun jedoch gänzlich aus Massivholz. Dadurch ergibt sich eine Kostenverschiebung der Gewerke vom Bodenbelag zur Treppe.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Schmieder Metallgestaltung GmbH aus Wolfach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 33.891,20 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Schmieder Metallgestaltung GmbH aus Wolfach zum Bruttobetrag in Höhe von 33.891,20 € zu vergeben.

TOP 6
Umbau und Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule
Vergabe der Fliesen- und Plattenarbeiten

Sachverhalt
Die Tischlerarbeiten für die Kaplanei wurden am 16.02.2021 öffentlich ausgeschrieben.
5 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.
Zum Submissionstermin am 25.03.2021 lagen dem Bauamt 2 Angebote vor.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Rainer Decker aus 77876 Kappelrodeck 15.818,31 € brutto
2. Bieter 18.382,60 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Rainer Decker aus Kappelrodeck mit 15.818.31 € brutto.
Die Firma Rainer Decker ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde, die Arbeiten ordnungsgemäß auszuführen.
Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 9.282,00 € brutto.
Dies entspricht einer Überschreitung in Höhe von 6.536,31 € brutto.
Grund für die Überschreitung ist die Verschiebung innerhalb der Gewerke – es wurde mehr Fliesenbelag ausgeschrieben als ursprünglich angedacht. Dafür wurde weniger Parkettboden benötigt. Diese beiden Positionen wiegen sich gegenseitig auf.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Rainer Decker aus Kappelrodeck, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 15.818,31 € den Auftrag zu erteilen.
Frau Krichel, die Leiterin der Musikschule Zweigstelle Hausach hat unlängst bei einer Baustellenbesichtigung appelliert, in den Unterrichtsräumen Parket zu verlegen, weil dies eine deutlich bessere Akustik gewährleiste.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Rainer Decker aus Kappelrodeck zum Bruttobetrag in Höhe von 15.818,31 € zu vergeben.

TOP 7
Umbau und Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule
Vergabe der Parkett- und Bodenbelagsarbeiten

Sachverhalt
Die Parkett- und Bodenbelagsarbeiten für die Kaplanei wurden am 16.02.2021 öffentlich ausgeschrieben.
5 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.
Zum Submissionstermin am 25.03.2021 lagen dem Bauamt 4 Angebote vor.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Schätzle BOTEX aus 78048 Villingen-Schwenningen 14.684,75 € brutto
2. Bieterin 20.148,13 € brutto
3. Bieterin 23.250,99 € brutto
4. Bieterin 24.319,55 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Schätzle BOTEX aus Villingen-Schwenningen mit 14.684,75 € brutto.
Die Firma Schätzle BOTEX ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde, die Arbeiten ordnungsgemäß auszuführen.
Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 24.871,00 € brutto.
Dies entspricht einer Unterschreitung in Höhe von 10.186,25 € brutto.
Grund für die Unterschreitung ist die Verschiebung innerhalb der Gewerke – es wurde mehr Fliesenbelag ausge-

schrieben als ursprünglich angedacht und daher weniger Parkettboden benötigt. Außerdem war vorgesehen, die Treppe ebenfalls mit demselben Parkettboden zu belegen. Der Treppenbelag wurde nun aber konventionell ausgeschrieben.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Schätzle BOTEX aus Villingen-Schwenningen mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 14.684,75 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließ einstimmig, die Arbeiten an die Firma Schätzle BOTEX aus Villingen-Schwenningen zum Bruttobetrag in Höhe von 14.684,75 € zu vergeben.

TOP 8
Umbau und Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule
Vergabe der Tischlerarbeiten

Sachverhalt
Die Tischlerarbeiten für die Kaplanei wurden am 16.02.2021 öffentlich ausgeschrieben.
3 Firmen haben digital Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform abgerufen.
Zum Submissionstermin am 25.03.2021 lagen dem Bauamt 2 Angebote vor.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Architekturbüro Benjamin Schmider ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Göbes GmbH aus 74736 Hardheim	35.923,72 € brutto
2. Bieter	37.137,88 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Göbes aus Hardheim mit 35.923,72 € brutto.
Die Firma Göbes GmbH ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderliche Fachkunde, die Arbeiten ordnungsgemäß auszuführen.
Die Kostenberechnung des Architekturbüros Benjamin Schmider lag bei 37.306,50 € brutto.
Dies entspricht einer Unterschreitung in Höhe von 1.382,78 € brutto.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Göbes GmbH aus Hardheim mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 35.923,72 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Göbes GmbH aus Hardheim zum Bruttobetrag in Höhe von 35.923,72 € zu vergeben.

TOP 9
Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Sachverhalt
Gemäß § 78 Absatz 4 GemO ist das Einwerben von Spenden durch die Änderung der Gemeinde-ordnung in den Kreis der kommunalen Aufgaben aufgenommen worden. Demnach dürfen der Stadt zugegangene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen nur vom Gemeinderat an-genommen werden.
Die detaillierten Spendenauflistungen liegen den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte als Anlage 1 und Anlage 2 vor. Zur Wahrung der Interessen von Spendern werden diese nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
Im Zeitraum vom 11.03.2021 bis einschließlich 07.04.2021 hat die Stadt Hausach die in der Anlage 1 aufgeführten Spendenangebote erhalten (Summe: 1.070,00 €). Über die Spendenangebote muss einzeln entschieden werden.
Über die Annahme von Kleinspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen unter 100 € (Anlage 2) für den gleichen Zeitraum ist in zusammengefasster Form pauschal zu entscheiden (Summe: 60,00 €).

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der in den Anlagen aufgeführten Spenden.

TOP 10
Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 22.03.2021 gefassten
Beschlüsse
In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.03.2021 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 11
Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates
nach§ 24 Abs. 4 GemO i.V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

a) Verschiebung der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses
Bürgermeister Hermann teilt mit, dass die für Mittwoch, 28.04.2021, geplante Sitzung des Technischen Ausschusses verschoben wird auf Montag, 03.05.2021, wegen Terminkollision mit der Öffnung des Corona-Testcenters in der Stadthalle. Diese TA-Sitzung wird von Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Kohmann geleitet, da Bürgermeister Hermann sich zu diesem Zeitpunkt im Urlaub befindet.

b) Huthaus Lehmann
Bürgermeister Hermann gibt bekannt, dass die Stadt Hausach das Huthaus Lehmann an einen privaten Käufer veräußert habe. Der Käufer beabsichtigt die Fassade zu verschönern und möchte auch das Ladengeschäft wieder aktivieren.

c) Maibaumstellen
Weil gem. der Coronaverordnung das Maibaumstellen durch Vereinsmitglieder nicht zulässig ist, werden die Maibäume in Hausach - auf dem Klosterplatz und in Einbach - durch Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs aufgestellt, um diesen Brauch auch in dieser Zeit soweit als möglich aufrecht zu halten.

d) Wohnmobilstellplatz Kinzigtalbad
Für die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes beim Kinzigtalbad wurde ein LEADER-Förderantrag mit Gesamtprojektkosten von 89.000 Euro gestellt. Die LEADER-Förderung würde 50 % der Gesamtkosten betragen. Mit dieser Förderung könnte eine wichtige touristische Infrastruktur geschaffen werden.

e) Corona-Testzentrum in der Stadthalle Hausach
Bürgermeister Hermann berichtet, dass das Corona-Testzentrum in der Stadthalle Hausach, welches mit großem ehrenamtlichen Engagement betrieben wird, sehr gut angenommen wird. Er spricht den zahlreichen Helferinnen und Helfern den ausdrücklichen Dank der Stadt Hausach aus. Durch die Änderung, dass nun für bestimmte Dienstleistungen, u.a. bspw. für Friseurbesuche, negative Testbescheinigungen vorgelegt werden müssen, ist damit zu rechnen, dass der Bedarf steigen wird. Es werde aktuell geprüft, ob das Angebot der Testzeiten erweitert werden kann.

Außerdem besteht ab der nächsten Gemeinderatssitzung auch für die Gemeinderatsmitglieder das Angebot, sich auf freiwilliger Basis vor der Sitzung testen zu lassen. Hierfür müssen vor der Sitzung ca. 15 Minuten Zeit eingeräumt

werden.

f) Digitalpakt / Leihgeräte für Lehrkräfte
Kämmerer Gisler informiert, dass das Land Baden-Württemberg im Zuge des Digitalpakts Schule auch für Lehrkräfte Leihgeräte fördere. Über dieses Förderprogramm wurden für das Robert-Gerwig-Gymnasium 84 Microsoft Surface-Geräte ausgeschrieben. Das günstigste Angebot mit rd. 58.000 Euro wurde von der Hausacher Firma Streit Service & Solution abgegeben.
Das Land fördert über dieses Programm mit 31.847 Euro, die Schulleitung habe entschieden, dafür zusätzlich das Landes-Corona-Schulbudget mit 17.366 Euro zu verwenden. Die verbleibende Differenz von knapp 9.000 Euro wird vom Städtischen Schulbudget übernommen.
Damit seien sämtliche Lehrkräfte des Robert-Gerwig-Gymnasiums mit Leihgeräten ausgestattet.
Die Geräteauswahl für die Graf-Heinrich-Schule ist noch nicht entschieden.

g) Gestaltung Außenbereich Kinzigtalbad
Bauamtsleiter Keller berichtet, dass bis zum Sommer der Hügel im Außenbereich des Kinzigtalbades (nördlich der Fahrradabstellplätze) bepflanzt und angelegt werden soll.
Auf Vorschlag der Stadtgärtnerei wird ein Teil des Bereichs mit einer Trockenmauer, einer Totholzpyramide und einzelnen Findlingen gestaltet. Weiterhin ist ein Insektenhotel angedacht. Der überwiegende Teil des eingeebneten Hügels wird mit Wildstauden eingesät, bzw. bepflanzt.

Anfragen aus dem Gemeinderat

a) Leihgeräte für Lehrkräfte
Auf Frage von Stadtrat Dr. Grieshaber bestätigt Kämmerer Gisler, dass die Geräte für Lehrkräfte des RGG, welche vom Land Baden-Württemberg gefördert werden, im Eigentum der Stadt Hausach verbleiben und an die Lehrkräfte leihweise zur Verfügung gestellt werden.

b) Vermietung Kinzigtalbad
Stadtrat Dr. Grieshaber bezieht sich darauf, dass es in Baden-Württemberg Kommunen gebe, die Öffentliche Bäder für begrenzte Zeit an einzelne Familien/Haushalte vermieten. (z.B. Stadt Waldenbuch, 1,5 Stunden für 150,- Euro). Diese Angebote werden angenommen.
Stadtrat Dr. Grieshaber fragt, ob ein solches Angebot auch für das Kinzigtalbad denkbar wäre
Bürgermeister Hermann bestätigt, dass bereits eine entsprechende Anfrage gestellt wurde, dass man dies aber bislang aus mehreren Gründen abgelehnt habe.
Zulässig wäre dies nur bei einer Inzidenz unter 100, der Ortenaukreis liege derzeit darüber.
Die Mitarbeiter des Kinzigtalbades sind zur Zeit in Kurzarbeit, die Technik und Heizung des Bades ist auf ein absolut notwendiges Minium heruntergefahren. Der Aufwand, dies zu aktivieren, wäre betriebswirtschaftlich nicht darstellbar.
Außerdem sei es s.E. unsozial, dass damit einige Familien einen Vorteil genießen würden, den andere sich nicht leisten könnten. Aus diesem Grund könne man sich das zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorstellen.

Fundsachen

1 Schlüsselbund mit HSV Anhänger
1 Haarreif

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

Kirchen

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit:
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• Schwangerschaftskonfliktberatung
-staatlich anerkannt-

• Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

• Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

• Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Müllabfuhr

	Bezirk 1		Bezirk 2	
Graue Tonne	Donnerstag, Freitag, Freitag,	29.04.2021 14.05.2021 28.05.2021	Donnerstag, Freitag, Freitag,	29.04.2021 14.05.2021 28.05.2021
Grüne Tonne	Freitag, Samstag,	07.05.2021 29.05.2021	Mittwoch,	12.05.2021
Gelber Sack	Montag, Montag, Dienstag,	26.04.2021 10.05.2021 25.05.2021	Montag, Montag, Dienstag,	26.04.2021 10.05.2021 25.05.2021

Wichtig:
Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen ab Januar 2021!
Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2** zugeordnet:
Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlets, Frohnaustraße, Hohlengrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.

Alle anderen Straßen sind den **Bezirk 1** zugeordnet.

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht´s.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Schulinfos

GMS Graf-Heinrich-Schule Hausach
Gemeinschaft.macht.Schule

Kleine Geräte mit großer Wirkung

Die Graf-Heinrich-Schule durfte als Kooperationsschule eine Spende von 30 CO2-Messgeräten der Firmen Grieshaber, Vega und Supfina entgegennehmen. Die Messgeräte sind für die Klassenzimmer der Grundschule und Gemeinschaftsschule gedacht und messen den Kohlendioxidgehalt der Luft in den Unterrichtsräumen. Ein Leuchtsignal und ein kurzes akkustisches Signal zeigen an, wann „dicke Luft“ im Klassenzimmer herrscht und erinnert daran, wieder ausgiebig zu lüften. Erstellt wurde das Messgerät von Auszubildenden der Firmen Grieshaber, Vega und Supfina. Die Schulleitung bedankte sich bei der Übergabe der Geräte recht herzlich, da es gerade in der aktuellen Zeit eine wertvolle Unterstützung zur Umsetzung der Vorgaben darstellt und sowohl Lehrer*innen als auch Schüler*innen hilft, das regelmäßige Lüften im Blick zu behalten. In den Klassenzimmern wird das Gerät nicht einfach nur installiert, sondern ebenso Funktion und Wirkung besprochen. Die Kooperationslehrerin Corina Haag nahm die Inbetriebnahme des Gerätes zusätzlich als Anlass auch die Herstellung der CO2-Messgeräte durch die Auszubildenden der Firmengruppe anzusprechen und somit einen Beitrag zur Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung zu leisten.
Die Schule dankt der Geschäftsführerin Frau Isabel Grieshaber ausdrücklich für die tolle Spende und freut sich über die gelebte Kooperation von Schule und Betrieb.

Sonstiges

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist geschlossen!

Auf Grund der aktuellen pandemischen Bestimmungen bleibt die Kleiderkammer bis voraussichtlich 19. Mai geschlossen.
Bis zu diesem Zeitpunkt werden auch keine Spenden angenommen.

Städtisches Museum im Herrenhaus

Erinnerungen aus dem Museum

Erinnerungen aus dem Museum
Katzenmusik vor dem zweiten Weltkrieg
Für uns Kinder war der Schmutzige- Donnerstag eigentlich der Höhepunkt der Fastnacht. Da durften wir mit den verschiedensten Krachinstrumenten durch die Straßen und Gassen ziehen. In der Hauptsache bestanden die Instrumente aus zwei Kochhafendeckel oder einer alten Blechbüchse. Was immer den besten und lautesten Ton abgab, war ein Teil einer Pflugschar, welche mit einem Hammer bearbeitet (geschlagen) wurde.
So zogen wir durch die Straßen und legten einen Halt vor den Geschäften oder Bäckereien ein, wo dann der Ruf erschallte, wie z. B.:

Der Renner der soll lebe -
Er soll uns ebis gebe

Die Wünsche wurden meistens erfüllt und so erschallte dann der Ruf:

Der Renner isch e guede Moh -
Mer sieht es schu am Schnurbart oh

Nachdem es in Hausach, trotz der viel kleineren Bevölkerungszahl als heute, in der Vorkriegszeit 12 Lebensmittelgeschäfte und 8 Bäckereien gab, hatten wir Kinder schon eine große Auswahl, zumal wir auch die Tankstellen aufsuchten, die fast alle an der Hauptstraße lagen. Nachstehend die Aufzählung der obigen Angaben.
Lebensmittelgeschäfte:
Berthold Streit, Hauptstraße
Clara Huber, Gartenstraße
Kittler-Beck, Hauptstraße
Fidel Renner, Hauptstraße
Franz Dietmeier, Hauptstraße
Franz Ecker (Krone), Hauptstraße
Geschwister Schmider (s' Sattlers), Hauptstraße
Geschwister Rist, Hauptstraße
Dieterle (später Uhrengeschäft), Hauptstraße
Dietz, Eisenbahnstraße
Bahnhof Bäck, Eisenbahnstraße
Ruschmann, Klosterstraße
Bäckereien:
Amerikaner Beck, Gartenstraße
Kittler Beck, Hauptstraße
Decke Beck, Gartenstraße
Schorne Beck, Hauptstraße
Säge Beck, Hauptstraße
Jakob Beck, Hauptstraße
Lehmann Beck, Schlossstraße
Bahnhofs Beck, Eisenbahnstraße
Tankstellen:
Gasthaus Krone (Franz Ecker), Hauptstraße
Schlosser Stehle, Hauptstraße
Falk (später Apotheke Iff), Hauptstraße (östlich der Volksschule)
Gasthaus Hirsch, Hauptstraße
Zapfsäule Höhe Schuhmacher Benz, Eisenbahnstraße (bedient durch deinen Verwandten des Bahnhof Hotels

Zusatz:
Der Tankwagen stand auf einem Gleis, das östlich in Höhe vom jetzigen Gebäude Augenarzt Busse endete. Von dort wurden die Tankstellen wurden beliefert und auch Lastkraftwagen wurden dort betankt.
Quelle: Heinrich Ecker, Jahrgang 1927

PRIVATE KLEINANZEIGEN PREISE

15 mm hoch – 2-spaltig
7,50 €* inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig
10,-€* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig
15,-€* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504-14 55
Fax: 07 81 / 504-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:
Dienstags, 16 Uhr, soweit kein anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Bilderrätsel Mai

Molerhiisle

Städtisches Museum im Herrenhaus

Der o.a. Museumsverbund gibt von März bis Dezember 2021 10 Bilderrätsel heraus. Zu gewinnen gibt es jeweils eine Familienführung in einem der obigen Museen (max. 8 Personen) und eine Flasche Hausacher Signetwein.

Im Mai erraten wir „Pioniere der Hausacher Unternehmen“

Erster Buchstabe Familienname

Dritter Buchstabe Familienname

Dritter Buchstabe Familienname

Erster Buchstabe Familienname

Dritter Buchstabe Familienname

Vierter Buchstabe Familienname

Erster Buchstabe Familienname

Zweiter Buchstabe Familienname

Zweiter und dritter Buchstabe Familienname

Bitte die fortlaufenden Buchstaben zur Lösung ergänzen und einreichen mit Namen und Telefonnummer an: tourist-info@hausach.de bzw. 07831-7975

Die Antworten werden in ein Glücksglas im Tourismusbüro gelegt, zum Monatsende der Gewinner gezogen, benachrichtigt und im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Teilnahmeschluss: 28. Mai 2021

Abhol- und Lieferservice der Hausacher Gastronomie

Gasthaus Blume Abholservice: Karte auf unserer Homepage, Montag bis Freitag 12.00 h – 14.00 h und 18.00 h – 19.30 h, Samstag 18.00 h – 19.30 h, Sonntag 12.00 - 14.00 h, 18.00 h – 20.20 h. Vorbestellung per E-Mail: pastor@hotelblume.de, www.Hotelblume.de, falls möglich Verpackungsmaterial zur Abholung bitte selbst mitbringen

***

Hotel Gasthaus Eiche Abholservice, Tel. 07831 229 Mo, Di, Do Fr, Sa von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr, So 11.30 - 20.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag, Abhol-Karte, www.eiche-hausach.de, **ab sofort gibt es wieder Spargel**

***

Restaurant Akropolis Abholservice, Tel. 07831 9665857 oder info@akropolis-hausach.de Mo - So 12.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.00 Uhr, Dienstag Ruhetag. **Kostenlose Auslieferung im Umkreis von 10 km ab 40 € Bestellwert**

***

Pizzeria Schlossberg, Tel. 07831 6852, Abholservice Di - So 18.00 - 20.30 Uhr, Montag Ruhetag, mittags vorübergehend geschlossen

***

Armbrustercafé Tel. 07831 966130 Mo - Sa 07.00 - 17.00 Uhr, So 08.00 - 17.00 Uhr

***

Landhaus Hechtsberg Tel. 07831 966690 Mo - Fr 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr, Sa 18.00 - 21.00 Uhr, So 12.00 - 14.00 Uhr, 17.30 - 21.00 Uhr; Verpackungsmaterial zur Abholung bitte selbst mitbringen. **Außerdem bieten wir einen Lieferservice im Umkreis von 25 km frei Haus.** Zusätzlich gibt es noch unseren **„Hechtsberg-Hoflädle“** den man auf unserer Website bewundern kann. Sowie unser Catering- und Partyservice für zu Hause.

Wir haben auch ein **Hechtsberg Mittags-Spezial für 7,50 €** www.landhaus-hechtsberg.de. Bestellungen werden per Mail: info@landhaus-hechtsberg.de, Telefon oder persönlich entgegengenommen.

***

Imbiss "Schlemmerkorb" Tel. 07831 7449, Abholservice Mo 11.00 – 18.00 Uhr, Mi – Fr 11.00 – 18.00 Uhr, Sa 11.00 – 17.00 Uhr , Di und So Ruhetag, www.korb-welzel.com

***

Eiscafé Venezia Tel. 07831 6261 oder Mobiltelefon: 0171 2706261, Di - So 11.00 - 19.00 Uhr, Montag Ruhetag, **Lieferservice nach tel. Bestellung in Hausach, Gutach, Wolfach und Kirnbach ab 10,00 € Bestellwert.**

***

Gasthaus "Zum Hirsch" (d' Monika) Tel. 07831 7190, Abholservice Sa von 17.00 – 19.30 Uhr, So von 11.00 – 19.00 Uhr. Die aktuelle Speisekarte finden Sie auf der Homepage www.gasthaus-hirsch-einbach.de oder auf Facebook und Instagram.

***

Gasthaus Ratskeller Tel. 07831 354, Abholservice Fr 17.00 – 19.30 Uhr, **Sa. 1. Mai 11.30 – 19.30 Uhr** und So 11.30 – 19.30 Uhr

***

Gasthaus Käppelehof Tel. 07831 459, Abholservice Sa 17.00 – 19.30 Uhr, So 11.30 – 14.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr. Die Speisekarte finden Sie auf der Homepage www.kaeppelehof-hausach.de, Facebook und Instagram

Die aktuellen Gerichte und Preise fragen Sie bitte direkt beim jeweiligen Anbieter an! Änderungen vorbehalten!

Was geht noch im 3. Lockdown? Übersicht über die Öffnungen

Die Übersicht berücksichtigt nicht Handwerk, Großhandel und Industrie

Apotheke Iff, Tel. 271, apo.iff@t-online.de
Apotheke zur Eiche, Tel. 6335, www.apotheke-zur-eiche.de
Burg Apotheke, Tel. 6736, burg-apotheke-hausach@t-online.de, www.burg-apotheke-de
Bubikopf, Tel. 8887 – nur mit negativem Corona-Schnelltest
ALDI, Tel. 0800-8002534
Autowerkstatt Bach, Tel. 233
Autowerkstatt Schmid GmbH, Tel. 93760, info@bmw-schmid.de, www.bmw-schmid.de
Bäckerei Armbruster, Tel. 966130
Bäckerei Waidele, Tel. 361, info@waidele-baeckerei.de, www.waidele-baeckerei.de
Rudis Backstüble, Tel. 969006
Blumengeschäft La Fleur, Tel. 9699442
dm drogerie-Markt, Tel. 9699627, www.dm.de
Deutsche Post Filiale, Tel. 0228-4333112
EDEKA, Tel. 07832-99986711, hausach@edeka-lehmann.com, www.edeka.de
Fahrradwerkstatt Stehle, Tel. 321
Foto Goetze, Tel. 3580275 oder 01732322475, www.fotogoetzehausach.de
Futterbox Wau & Co, Tel. 309625, wau-co@web.de, www.wau-co.de
Getränkefachhandel Kloos, Tel. 96496, doris.moog@kloos-getraenke.de, www.kloos-getraenke.de
Getränkefachhandel Raiffeisen Kinzigtal,Tel. 96493, www.raiffeisen-kinzigtal.de
Getränkefachhandel EDEKA, Tel. 07832-99986711, hausach@edeka-lehmann.com, www.edeka.de
Hörgeräteakustiker KIND, Tel. 969680, hausach@kind.com, www.kind.com
Hofkäserei Ramsteinerhof, Tel. 968731, info@ramsteinerhof.de, www.ramsteinerhof.de
LIDL, Tel. 0800-4353361, www.lidl.de
Luke Autoverkehr und Reisebüro, Tel. 533, info@taxi-luke.de, https://reisebuero-luke.de
Metzgerei Decker, Tel. 7138, hallo@deckermetzger.de, www.deckermetzger.de
Metzgerei Riester, Tel. 7509
Optik Brucker, Tel. 1685, info@optik-brucker.de, www.optik-brucker.de
Haarstudio Relax Cut, Tel. 7118, info@relax-cut.de, www.relax-cut.de, nur mit negativem Corona-Schnelltest
Raiffeisen Kinzigtal, Te. 96493, zentrale@raiffeisen-kinzigtal.de, www.raiffeisen-kinzigtal.de,
Reisebüro Oberfell, Tel. 93830, https://oberfell.com
Salon Volker Behrens, Tel. 7198, info@SalonVolkerBehrens.de, www.SalonVolkerBehrens.de,
nur mit negativem Corona-Schnelltest
Sparkasse Haslach-Zell, Tel. 07832-7010, www.sparkasse-haslach-zell.de;
Streit. Tel. 969930
Tankstelle Bach, Tel. 233
Tabakwaren Schweitzer, Das Glückslädchen, Tel. 420, schweitzer-hausach@web.de,
www.schweitzer-hausach.de,
Total Tankstelle Hechtsberg, Tel. 965532
Volksbank Mittlerer Schwarzwald, Tel. 530, www.voba-msw.de

zu den üblichen Öffnungszeiten

Für die ab hier aufgeführten Betriebe gelten inzidenzabhängige Regelungen:
Unter 50: normale Öffnung; von der Verkaufsfläche hängt maßgeblich ab, wie viele Kunden gleichzeitig das Ladengeschäft betreten dürfen.
Zwischen 50 und 100: Die Geschäfte müssen schließen, und dürfen nur nach vorheriger Vereinbarung Einzeltermine vergeben (Click & Meet)
Über 100: Die Geschäfte müssen schließen. Click & Meet bleibt möglich, allerdings nur mit tagesaktuellem negativen Corona-Schnelltest. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden.
Über 150: Der Einzelhandel darf kein „Click & Meet" anbieten. „Click & Collect" (bestellen und abholen) sowie Lieferdienste sind weiterhin möglich.

Autohaus Schmid, Tel. 93760, info@bmw-schmid.de, www.bmw-schmid.de
Eisen Schmid, Tel. 80590, info@eisen-schmid.de , www.eisen-schmid.de,
Elektro Service Robby Lehmann, Tel. 966320, info@es-lehmann.de, www.es-lehmann.de

Elektro Schillinger GmbH, Tel. 9697055, info@elektro-schillinger.net, www.elektro-schillinger.net
Groß(artige) Wohnträume, Tel. 9696416, www.malerbetriebgross.de
Guck Rein Gebrauchtmöbel Tel. 968439, Textilbereich Tel. 83300, www.neuearbeitinklusiv.de
imtrend, Tel. 9688080, info@imtrend.de, www.imtrend.de
KaMo's Stoff Iglu, Tel. 82030, ka-mo@stoffiglu.de, www.stoffiglu.de
KiK
Korb-Welzel GmbH, Tel. 531, info@korb-welzel.com, www.korb-welzel.com;
Moser Herrenmoden, Tel. 7555, em@moser-herrenmoden.de, www.moser-herrenmoden.de
NKD
Spielwaren Seeholzer, Tel. 380 oder 07832-969710, nuseeholzer@yahoo.de
Sport Thaler, Tel. 01703475390, www.sport-thaler.de

Im Zweifel erkunden Sie sich bitte vor einem Einkauf direkt beim jeweiligen Anbieter.

Ein Stiller im Ländle - Der Maler Guido Schreiber

Geboren 1886 in Bad Dürrheim, gestorben 1979 in Bochum, war der Maler Guido Schreiber in Südbaden kein Unbekannter. Man nannte ihn „de Moli“ oder „de molende Poschtle“. Sein Schaffen umfasst unzählige Landschaftsbilder aus dem Schwarzwald und dem gesamten südwestdeutschen Raum. Ähnlich wie Eugen Falk-Breitenbach war er seiner Heimat, der Baar und dem Schwarzwald, tief verbunden. Nun möchte sein Enkel den Nachlass gerne auflösen. In diesem Zusammenhang gibt es 7 Zeichnungen, die sich mit unserer Stadt beschäftigen. Es handelt sich dabei um Aqurell- und Kohlezeichnungen. Bemaßung: ca. 40 x 40. Preise von 150 - 300 Euro. Wenn Sie diese Zeichnungen erwerben möchten, setzten Sie sich bitte mit Hans-Jörg Pott, Ahornweg 3, 44801 Bochum, Tel. 0234-73708 oder 0175-4514501 in Verbindung

Termine Sprechtage

Beratung im Sozialrecht:
Bitte beachten Sie, dass keine persönliche Beratung möglich ist.
Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Harry Krellmann findet am **Mittwoch, den 5. Mai von 9 bis 11 Uhr** statt.
Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Die Anmeldung für Telefontermine sind unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 erforderlich.**

Veranstaltungen

Gereon Roemer / Mallorca - Insel der Stille

Am 29. April 2021 präsentiert die Event-Reihe Kinzigtal-Weltweit, um 19:30 Uhr unter www.kinzigtal-weltweit.de den renommierten Vortragsreferenten und Profifotografen Gereon Roemer mit seiner spannenden und attraktiven Online-Multivisionsshow „Mallorca - Insel der Stille“.
Mallorca ist ein Geheimtipp! Nicht das Mallorca für die Sonnenanbeter und Partytouristen. Da gibt es noch ein anderes Mallorca. Eine Insel der Stille. Die liegt ganz in der Nähe der Touristenmassen, aber irgendwie ist sie auch unendlich weit davon entfernt.
Der katalanische Schriftsteller Santiago Rusinol hat vor einhundert Jahren ein Buch über die Insel geschrieben. „La isla de la calma“ hat er es genannt, „Die Insel der Ruhe“. Seitdem hat sich viel verändert auf der größten Insel der Balearen, aber die stillen Orte findet man noch heute. Da gibt es nebelverhangene Klöster auf steilen Bergen, die sich einsam aus der flachen Ebene der Inselmitte erheben. Es gibt alte Piratentürme, die sich oberhalb der Steilküsten mit ihren meterdicken Mauern in den Wind stemmen. Und richtig still wird es in der Bergwelt des Tramunta Gebirges, das sich über 90 Kilometer entlang der Nordküste

erstreckt. Hier sind die Gipfel höher als die schottischen Highlands und der sagenumwobene Mönchsgeier zieht einsam seine Kreise. Schroffe Bergpfade führen den Wanderer durch alte Steineichenwälder und enden an Aussichtsplätzen in schwindelerregender Höhe, von denen aus der Blick weit über dem Mittelmeer schweift.
Beim Abstieg in eines der Bergdörfer gerät der Besucher vielleicht in eines der Volksfeste, bei dem feuersprühende Dämonen durch die dunklen Gassen ziehen. Still ist es dann zwar nicht mehr, aber Touristen sind auch hier nicht zu sehen. Die Einheimischen feiern ihre Fest noch unter sich, auch in der Hauptsaison.
Auf zwanzig Reisen zu allen Jahreszeiten war der international bekannte Fotograf Gereon Roemer den stillen Orten Mallorcas auf der Spur, die Santiago de Rusinol vor einem Jahrhundert beschrieben hat. Über acht Monate war er mit modernster Kamera- und Filmtechnik unterwegs, um die einzigartigen Momente auf dieser Insel einzufangen. In den meisten Fällen war der freundliche Geschichtenerzähler Gereon Roemer dabei tatsächlich alleine und hatte das Privileg, die Natur mit niemandem teilen zu müssen. Und wenn er nach einem Sonnenaufgang seine Kamera wieder in den Rucksack packe und rings herum wieder einmal keine Menschenseele zu sehen ist, dann ist er sich sicher: Mallorca ist ein Geheimtipp!
Die preisgekrönte Präsentation wird auf spannende Weise von Gereon Roemer natürlich online live moderiert. Er zählt mit Abstand zu den erfolgreichsten und renommiertesten Vortragsreferenten im deutschsprachigen Raum und ist Garant für einen einzigartigen Abend der Superlative.
Unter www.kinzigtal-weltweit.de können sich die Zuschauer live, kostenfrei und sehr bequem, diesen Online-Stream anschauen.

Vereine

Geänderter Redaktionsschluss KW 19

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt
auf **Montag, den 10. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist am **Freitag, den 14. Mai 2021.**

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Aufgrund der aktuellen ungewissen Lage des Corona-Virus muss unser Vereinsgelände weiterhin für den Übungsbetrieb geschlossen bleiben.

Wir bitten um Verständnis.
Bleibt gesund und habt Geduld!
Aktuelle Infos zum weiteren Verlauf sind auch nachzulesen auf unserer Facebookseite : SV OG Kinzigtal

Die Vorstandschaft

Geht das, unseren VeggieTreff online zu veranstalten?
Wir glaubten: auf jeden Fall!
Wir glaubten sogar, es hat noch zusätzliche Vorteile!
Und tatsächlich: das Konzept des 1. VeggieTreff 2021 letzten Donnerstag ging voll auf. Wir bereiteten zusammen ein großartiges Menü zu und hatten mit den wunderbaren 21 Teilnehmern großen Spaß.
Zu jedem Gang des Online-Dinners:
- Frühlingssalat mit Wildkräutern
- Bowl mit Schmorzwiebeln, Hummus, Mango-Koriander-Salat und geröstetem Brokkoli
- eine Mousse Au Chocolat und einen Bananenkaiserschmarrn mit gedünsteten Äpfeln und Rumrosinen

wurden Gesundheitstipps und Hintergrundwissen zu den Lebensmitteln serviert.
Wir gehen schwer davon aus, dass wir das wieder mal machen. Was wir sonst noch alles im Verein veranstalten, erfährst du auf unserer Website unter www.kinzigtal-goes-vegan.de

Ski-Club Hausach e.V.

Mountainbike Training für Kinder

Die Mountainbike Abteilung des SC Hausach/Team Tekfor Schmidt BikeShop bietet wieder wöchentlich ein Mountainbike Training für Schülerinnen, Schüler und Jugendliche an.
Wer schon immer mal wissen wollte, wie man sein Bike bei den verschiedensten Bedingungen, sei es Matsch oder staubtrockenes Gelände, sicher unter Kontrolle hält, ist hier genau richtig!
Von den Trainern Alfred Klausmann, Tobias Mayer, Reinhard Ganter, Jakob Wolber, Felix Klausmann und Andre Moser bekommen die jungen Bikesportinteressierten hilfreiche Tricks zu Kurven-, Brems-, Bergauf- oder Bergabtechniken gezeigt.
Ziel dieses Trainings ist nicht nur Schnelligkeit und Tempo, sondern vor allem wird gezielt Wert auf die Technik und die Beherrschung des Mountainbikes im Gelände und auf der Straße gelegt.
Online-Anmeldung bei Trainer Alfred Klausmann unbedingt erforderlich.
Trainiert wird in getrennten Gruppen mit jeweils 10 Teilnehmern!
Ein Mund- Nasenschutz muss mitgeführt werden.
Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass, vor, während und nach dem Training, der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, von mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.
Außerdem besteht Helmpflicht. Auch Handschuhe sollten getragen werden.
Ein funktionsfähiges Mountainbike wird vorausgesetzt.
Trainingszeiten:
Donnerstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach
Samstag: Schülerinnen/Schüler von 7 – 14 Jahre, 10.30 bis 12.00 Uhr. Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach
Information/Anmeldung bei Alfred Klausmann, Tel. 07832/3469 oder aklausmann@gmx.de
Falls sich an den Trainingstagen oder Zeiten was ändern sollte, wird dies auf unserer Homepage www.skiclub-hausach.de bekannt gegeben.

Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

Hornberger Mediathek hat geöffnet

STADT HORNBERG Mediathek

Dienstags 15:30 bis 17:30 Uhr

Mittwochs 09:30 bis 11:30 Uhr

Freitags 16:00 bis 17:30 Uhr

Der Besuch in der Hornberger Mediathek ist allerdings nur nach **Voranmeldung** möglich. Einen Besuchstermin erhalten Sie bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-44 oder tourist-info@hornberg.

Weitere Informationen erhalten Sie im Innenteil!

Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss KW 19

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt
auf **Montag, den 10. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist am **Freitag, den 14. Mai 2021.**

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab dem 24. April

Eine Übersicht der aktuell geltenden Maßnahmen finden Sie im gemeinsamen Teil dieser Ausgabe.
Hier können Sie sich online umfassend informieren:
https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/

„Bundes-Notbremse" greift ab Samstag: diese Regeln gelten dann im Ortenaukreis

„Click & Meet" aktuell möglich
Offenburg, 23. April 2021 – Der Bundesrat hat gestern das 4. Bevölkerungsschutzgesetz verabschiedet. Dieses enthält nun eine bundesweit verbindliche Corona-Notbremse. Sie gilt ohne weitere Umsetzungsakte in Landkreisen und kreisfreien Städten, die Sieben-Tage-Inzidenzen von über 100 Infektionen pro 100.000 Einwohnern an drei aufeinanderfolgenden Tagen aufweisen. Das Gesetz tritt heute in Kraft - die einheitliche Corona-Notbremse greift aber erst ab Samstag. Dann gilt auch die nächtliche Ausgangssperre nach der „Bundesnotbremse", die erst um 22 Uhr beginnt - in Baden-Württemberg galt bisher eine Ausgangssperre von 21 bis 5 Uhr.
Im Ortenaukreis beträgt die 7-Tage-Inzidenz aktuell „145" (Stand 22.04.2021, 16 Uhr; Landesgesundheitsamt). Damit gelten im Ortenaukreis ab Samstag Ausgangsbeschränkungen in der Zeit zwischen 22 Uhr und 5 Uhr des Folgetages.
Zu einer Änderung führt die neue gesetzliche Regelung des Bundes im Bereich der Schulen und Kinderbetreuung: Schulen müssen für den Fall, dass an drei aufeinanderfolgenden Tagen ein Inzidenzwert von 100 überschritten wird, in den Wechselunterricht – statt dem Präsenzbetrieb – gehen. Überschreitet der Inzidenzwert an drei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 165 (bisher galt ein Inzidenzwert von 200), ist grundsätzlich nur die Durchführung von Distanzunterricht zulässig, Kitas werden geschlossen. Ausnahmen gelten für Abschlussklassen und Förderschulen. Ferner darf eine Notbetreuung eingerichtet und angeboten werden.
Darüber hinaus ist bis zu einer Inzidenz von 150 das Einkaufen mit einer festen Terminbuchung („Click & Meet") möglich. Voraussetzung dafür ist ein höchstens 24 Stunden alter negativer und anerkannter Coronatest (kein Selbsttest).
Während der nächtliche Ausgangssperre ist der Aufenthalt außerhalb der Wohnung nur noch aus triftigen Gründen gestattet. Dazu zählen insbesondere die Ausübung beruflicher Tätigkeiten einschließlich der Teilnahme ehrenamtlich tätiger Personen an Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst. Als triftige Gründe gelten zudem die Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Leistungen, sowie die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen, Minderjährigen, Sterbender und von Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen. Erlaubt ist ferner die Versorgung von Tieren, wie etwa Gassi gehen, sowie der Besuch religiösen Veranstaltungen und die Teilnahme an Gerichtsterminen oder Sitzungen kommunaler Gremien. Zwischen 22 und 24 Uhr sind Joggen und Spazierengehen alleine erlaubt.
Abschließend betont das 4. Bevölkerungsschutzgesetz die Pflicht der Arbeitgeber, ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice anzubieten. Die Beschäftigten wiederum haben dieses Angebot anzunehmen, soweit ihrerseits keine Gründe entgegenstehen.

Was ist ab Samstag im Ortenaukreis – mit Einschränkungen – erlaubt?
- der Lebensmittelhandel einschließlich der Direktvermarktung, sowie Getränkemärkte, Reformhäuser, Babyfachmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Optiker, Hörakustiker, Tankstellen, Stellen des Zeitungsverkaufs, Buchhandlungen, Blumenfachgeschäfte, Tierbedarfsmärkte, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte und der Großhandel dürfen öffnen.
- alle anderen Geschäfte des Einzelhandels dürfen unabhängig von der Inzidenz Click&Collect anbieten; darüber hinaus dürfen Geschäfte des Einzelhandels Click&Meet solange anbieten, bis die Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 150 überschreitet.
- der Betrieb von Autokinos ist zulässig.
- Außenbereiche von zoologischen und botanischen Gärten dürfen geöffnet werden, wenn ein angemessenes Schutz- und Hygienekonzept vorliegt; der Besuch ist mit einem negativen Coronaschnelltest (nicht älter als 24 Stunden) möglich.
- die Auslieferung und Abholung von vorbestellten Speisen und Getränken ist erlaubt.
- Dienstleistungen, die medizinischen, therapeutischen, pflegerischen oder seelsorgerischen Zwecken dienen, dürfen angeboten werden; es ist eine Maske (FFP2 oder vergleichbar) zu tragen.
- Friseurbetriebe und Einrichtungen der Fußpflege dürfen mit der Maßgabe öffnen, dass eine Maske (FFP 2 oder vergleichbar) getragen und vor der Inanspruchnahme der Dienstleistung ein negativer Coronaschnelltest (nicht älter als 24 Stunden) vorgelegt wird.
- die Beförderung von Personen im öffentlichen Personennah-oder –fernverkehr, einschließlich der entgeltlichen oder geschäftsmäßigen Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen samt Taxen, sowie die Schülerbeförderung, bleibt – unter Einhaltung der Maskenpflicht (FFP 2 oder vergleichbar) – zulässig.
- private Zusammenkünfte im öffentlichen oder privaten Raum sind mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und höchstens einer weiteren Person eines anderes Haushaltes gestattet – Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zählen mit.
- die kontaktlose Ausübung von Individualsportarten ist allein, zu zweit, oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts zulässig; auf weitläufigen Sportanlagen, wie etwa Golf- oder Reitplätzen dürfen auch mehrere Personen oder verschiedene Gruppen Sport ausüben, wenn ausgeschlossen ist, dass sich die Gruppen untereinander begegnen.

Was ist ab Samstag im Ortenaukreis untersagt?
- die Öffnung von Freizeiteinrichtungen, wie etwa Freizeitparks und Indoorspielplätzen

- die Öffnung von Badeanstalten, Spaßbädern, Hotelschwimmbädern, Thermen und Wellnesszentren, Saunen, Solarien, Fitnessstudios
- die Öffnung von Diskotheken, Clubs, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen, Prostitutionsstätten und Bordellbetrieben
- das Anbieten von gewerblichen Freizeitaktivitäten, Stadt-, Gäste- und Naturführungen
- das Betreiben von Seilbahnen, Fluss- und Seenschifffahrt im Ausflugsverkehr
- das Betreiben von touristischen Bahn- und Busverkehren, sowie Flusskreuzfahrten
- die Öffnung von Theatern, Opern, Konzerthäusern, Bühnen, Musikclubs, Museen, Kinos, Ausstellungen und Gedenkstätten
- die Öffnung von Gaststätten im Sinne des Gaststättengesetzes
- die Zurverfügungstellung von Übernachtungsangeboten zu touristischen Zwecken, etwa in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen

Die Notbremse tritt wieder außer Kraft, wenn die Schwelle von 100 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten wird.

Ausweitung der Testzeiten und Kooperation mit der Stadt Hausach

Die Stadt Hornberg hat die Testzeiten in der Teststation im Schofferpark ausgeweitet. Ab sofort sind folgende Testzeiten vorgesehen:
Montags ab 16:30 Uhr
Dienstags ab 16:30 Uhr
Freitags ab 16:00 Uhr

Des Weiteren kooperieren die Städte Hornberg und Hausach miteinander. Somit wird das Testangebot in Hausach um folgende Tage ergänzt:
Dienstags von 7:45 bis 11:00 Uhr
Mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr und
Samstags von 9:00 bis 11:00 Uhr

Dieses Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger von Hornberg, Hausach und Gutach.

Ganz wichtig: Personen mit Symptomen können nicht getestet werden. Diese müssen sich direkt an ihren Hausarzt wenden.
Ein Test in Hornberg ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese ist jederzeit per Mail an die coronatest@hornberg.de oder telefonisch unter 07833/79344 zu den üblichen Dienstzeiten möglich. Für die Anmeldung erforderlich sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und soweit vorhanden eine E-Mail-Adresse.

Das Betreten der Einrichtungen ist nur mit einer FFP2 Maske oder einer medizinischen Maske möglich. Nach Abschluss des Tests erhält man eine schriftliche Bescheinigung über das Ergebnis. Wird eine Person positiv getestet erhält das zuständige Gesundheitsamt eine Meldung.

Die Stadt Hornberg unterstützt bei der Vereinbarung von Coronavirus-Impfterminen

Die Tourist-Information Hornberg bietet Unterstützung bei der Vereinbarung von Impfterminen gegen das Coronavirus an. Wer über 60 Jahre alt und in Hornberg wohnhaft ist, kann sich gerne an die Tourist-Information Hornberg unter Tel. 07833/793-44 wenden.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg:
Montag bis Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Änderungen für Vermieter durch das Bundesmeldegesetz

Wohnungsgeberbestätigung für Anmeldungen erforderlich
Mit dem Bundesmeldegesetz, das zum 01.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde die Meldepflicht von Vermietern wieder eingeführt. Wer eine Wohnung oder ein Zimmer vermietet (oder auch an den Partner oder die Kinder vertragsfrei vergibt), muss den Einzug mit einer sogenannten Wohnungsgeberbestätigung der Meldebehörde mitteilen.

Die Vorlage des Mietvertrages ist nicht ausreichend!

Entsprechende Formulare für diese Wohnungsgeberbestätigung können vorab unter www.hornberg.de (Formulare A-Z) heruntergeladen oder im Einwohnermeldeamt abgeholt werden.

Bürgermeister Scheffold beim ersten Corona-Impftermin

Hornberg. Sofort nach der Terminfreigabe für über 60jährige nutzte Bürgermeister Siegfried Scheffold die Chance für eine Corona-Impfung im Impfzentrum Offenburg. „Die Vereinbarung des Impftermins ging sehr schnell und völlig unkompliziert. Die Impfung selbst war hervorragend organisiert und reibungslos“ so Scheffold. „Ich appelliere an alle jetzt schon Impfberechtigten, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Nur so gelingt es uns gemeinsam, die Pandemie zu meistern und bald zu unserem normalen Leben zurückzukehren.“ An diesem Tag sei in Offenburg die beeindruckende Zahl von 2300 Personen gegen Corona geimpft worden.

Bürgermeister Siegfried Scheffold bei seiner ersten Corona Impfung

Bernd Laages (SPD) wurde am Mittwoch, den 21.4.21 von Bürgermeister Scheffold im Hornberger Gemeinderat verpflichtet

Er rückt nach für Dieter Müller, der auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist. Laages ist im Gremium kein Unbekannter.

Laages gehörte von 2011 bis 2019 zur SPD-Fraktion im Rat. „Schon zu Beginn jener acht Jahre habe ich gelernt, dass Gemeinderatsarbeit vor allem bedeutet, mit Geduld dicke Bretter zu bohren", erinnert sich Laages an seine Anfänge als Gemeinderat.

Regelmäßige Wiedervorlage der Themen, die einem wichtig sind, gehörte zum Arbeitsalltag. Immer wieder an die Sachverhalte erinnern und Nachfragen gewährleisten, dass diese Themen weder bei einem selbst noch in der Verwaltung unter den „Stapel" der vielfältigen Aufgaben einer Kommune geraten. „Parteipolitik spielt selten eine Rolle und das ist auch gut so", findet Laages, der die sehr die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit im Rat schätzt.

In den kommenden Jahren werden die begonnenen Infrastrukturmaßnahmen wie Sanierung von Schule, Stadthalle und maroden Straßen die Hornberger Kommunalpolitik bestimmen. Dabei darf nach Ansicht von Laages auch vor Neuverschuldung nicht zurückgeschreckt werden. „Wenn nicht jetzt, wann dann bei der derzeitigen Zinslage", befürwortet der Wahl-Hornberger die Maßnahmen.

Für seine Wahlheimat sieht Laages noch einen umfangreichen Aufgabenkatalog, für den er sich im Rat einsetzen will. „Mittelfristig müssen wir uns vor allem um bezahlbaren Wohnraum und attraktive Bauplätze kümmern, damit Hornbergs Attraktivität steigt", erklärt er auf Nachfrage. Ein Anliegen sei es auch, Kitaplätze kostenfrei anzubieten, denn diese Bildung sollte genauso wie Schule und Studium bewertet werden.

Weiterhin sei jede Anstrengung zu unterstützen, den Fortbestand der ärztlichen Versorgung im Ort zu sichern. Ob all diese ambitionierten Vorhaben in den verbleibenden drei Jahren bis zur nächsten Kommunalwahl zu schaffen sind, sei ungewiss meint Laages, aber: „Auf jeden Fall freu ich mich drauf. Packen wir's an."

STADT HORNBERG Mediathek

Bücherrückgabe in der Hornberger Mediathek

Da die Hornberger Mediathek seit dem 16. März 2021 wieder geöffnet ist, bitten wir alle Nutzerinnen und Nutzer bitte ihre ausgeliehenen Bücher zurückzubringen.

Der Besuch in der Hornberger Mediathek ist allerdings nur nach **Voranmeldung** möglich. Einen Besuchstermin erhalten Sie bei der Tourist-Information Hornberg,
Tel. 07833/793-44 oder tourist-info@hornberg.

Des Weiteren gelten folgende Bedingungen und Hygienevorschriften:

1. Jeder Besucher erhält ein Zeitfenster von 15 Minuten
2. Es dürfen sich max. 3 Personen gleichzeitig in der Mediathek aufhalten
3. Der Zutritt ist nur mit einer medizinischen Maske erlaubt
4. Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände im Eingangsbereich
5. Bitte halten Sie einen Mindestabstand von 2 m ein
6. Bitte benutzen Sie einen Bücherkorb!

Auf die Einhaltung der Hygienevorschriften wird zu Ihrem eigenen Schutz und dem der ehrenamtlichen Helferinnen dringend hingewiesen.

Öffnungszeiten:

Dienstags 15:30 bis 17:30 Uhr
Anmeldung bis Dienstag um 12:00 Uhr

Mittwochs 09:30 bis 11:30 Uhr
Anmeldung bis Dienstag um 12:00 Uhr

Freitags 16:00 bis 17:30 Uhr
Anmeldung bis Freitag um 12:00 Uhr

Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihr Kommen.

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Abholservice in Hornberg

Bitte unterstützen Sie unsere Hornberger Gastronomiebetriebe in dieser schwierigen Zeit.

Bistro Absolut
Abholservice von Speisen
Montag bis Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 95 57 22

Bistro Orient
Abholservice von Speisen
Tel. 0 78 33 / 95 97 96

Gasthaus Krokodil
Abholservice von Speisen
Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 14:00 Uhr und von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 65 08 66
www.gasthaus-krokodil.de

Gasthaus Krone (Reichenbach)
Abholservice von Speisen
Mittwoch bis Sonntag von 12:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 19
www.krone-hornberg.de

Gasthaus Schützen
Abholservice von Speisen
Freitag bis Sonntag von 17:00 bis 21:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 68
Imbiss to go beim E-Markt Baumann
Montag bis Freitag von 11:00 bis 15:00 Uhr
www.schuetzen-hornberg.de

Gasthaus Tannhäuser
Abholservice von Speisen
Mittwoch bis Sonntag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 16
www.tannhaeuser-hornberg.de

Gasthof Adler (Fohrenbühl)
Abholservice von Speisen
Samstag von 11:30 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag von 11:30 bis 14:30 Uhr
Tel. 0 74 22 / 9 53 80
www.adler-fohrenbuehl.de

Gasthof Rose
Abholservice von Speisen
Donnerstag bis Sonntag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 49
www.hornberg-rose.de

Höhengasthaus Deutscher Jäger (Reichenbach)
Abholservice von Speisen am Wochenende
Tel. 0 78 33 / 61 44
www.deutscher-jaeger.de

Hotel Schöne Aussicht
Abholservice von Speisen
Donnerstag bis Sonntag von 11:00 bis 19:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 36 90
www.schoeneaussicht.com

Imbissecke da Silvia
Abholservice von Speisen
Dienstag bis Freitag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 16:30 bis 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 16:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 01 76 / 35 58 74 98

Landhaus Lauble (Fohrenbühl)
Abholservice von Speisen
Samstag und Sonntag von 11:30 bis 19:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 36 60
www.landhaus-lauble.de

Gasthaus Lamm
Essen und Getränke zum Mitnehmen
Samstag, 01.05.2021, 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
nur bei schönem Wetter!
Tel. 0 78 33 / 2 72

Neues vom Bürgerforum Stadtmarketing

Steuerfreie Sachzuwendungen über das „HeimatKärtle“ abwickeln!

Online-Präsentation am Donnerstag, 06. Mai 2021 und Dienstag, 11. Mai 2021
Im Herbst dieses Jahres führen die Orte Wolfach, Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Gutach, Schiltach und Schenkenzell unter dem Namen HeimatKärtle ein einheitliches Gutschein- und Bonussystem ein. Das System beinhaltet mit dem HeimatKärtle-Gutschein, dem HeimatKärtle-Bonus und dem HeimatKärtle-JobPlus drei verschiedene Komponenten. Das Projekt läuft unter der Regie der örtlichen Gewerbevereine und wo nicht vorhanden, wird das Projekt vor Ort von kommunaler Seite betreut. Die einzelnen Kommunen und speziell auch die Bürgermeister unterstützen das Vorhaben sowohl in ideeller als auch finanzieller Weise. Die Guthaben des HeimatKärtle können ausschließlich bei den teilnehmenden regionalen Einzelhandels-, Gastronomie-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben eingelöst werden. Die Kaufkraft bleibt dadurch in der Heimat und stärkt die regionale Wirtschaft.

Um Arbeitgeber in diesem Rahmen die Möglichkeit zu geben, ihren Arbeitnehmer die bis zu 44,00 EUR monatlich zulässige steuerfreie Sachzuwendung zu gewähren, wurde speziell die Variante HeimatKärtle-JobPlus geschaffen. Im Gegensatz zu vielen anderen Systemen wurden dabei die Kosten so minimal wie möglich gehalten, um möglichst viele regionale Firmen für diese tolle Idee zu gewinnen.
Das HeimatKärtle-Projektteam lädt alle an der JobPlus-Variante interessierten Firmen zu einer Onlinepräsentation am Donnerstag, 06. Mai 2021, 10.00 Uhr, sowie alternativ nochmals am Dienstag, 11. Mai 2021, 16.00 Uhr recht herzlich ein.
Es werden alle Vorteile und Möglichkeiten des HeimatKärtle-JobPlus präsentiert und Fragen der Teilnehmer beantwortet.
Für die Teilnahme an dem System ist eine Mitgliedschaft in einem Gewerbeverein nicht zwingend erforderlich. Interessenten für die Online-Präsentation werden gebeten, sich bis spätestens Montag, 03. Mai 2021, per E-Mail an beate.brohammer@hornberg.de unter Angabe, an welchen Tag sie teilnehmen wollen, anzumelden. Sie erhalten dann den Link zur Online-Präsentation rechtzeitig zugesendet.
Das HeimatKärtle-Projektteam freut sich auf eine rege Beteiligung.

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hornberg (Ortenaukreis):

Satzung über die 1. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Hornberg (Feuerwehrsatzung - FwS) vom 10.12.2014

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs.1 Satz 1, § 8 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg am 00.00.2021 folgende Satzung über die 1. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Hornberg (Feuerwehrsatzung – FwS) vom 10.12.2014 beschlossen:

I. Gegenstand der Änderung

Geändert wird die Feuerwehrsatzung (FWS) vom 10.12.2014.

II. Inhalt der Änderung

1. § 13 „Feuerwehrausschuss, Abteilungsausschüsse“ erhält folgenden zusätzlichen Abs. 9:

Für die Durchführung der Sitzungen des Feuerwehrausschusses sowie der Abteilungsausschüsse gilt § 14 Abs. 6 sowie § 14 Abs. 4 Satz 1 Alt. 2 entsprechend.

2. § 14 „Hauptversammlung und Abteilungsversammlungen“ wird wie folgt geändert:

a) Abs. 4 erhält folgende neue Fassung:

Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr anwesend ist oder an der Hauptversammlung nach Abs. 6 Buchstabe b) in digitaler Form teilnimmt. Bei Beschlussunfähigkeit kann eine zweite Hauptversammlung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden bzw. in digitaler Form teilnehmenden Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.

b) Es wird folgender neuer Abs. 6 eingefügt:

Sofern die Hauptversammlung in Form einer Präsenzveranstaltung aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, entscheidet der Bürgermeister nach Anhörung des Feuerwehrausschusses, ob
a) die Hauptversammlung auf einen zeitnahen Termin, jedoch maximal bis zu einem Jahr, verschoben wird, oder
b) die Hauptversammlung in digitaler Form abgehalten wird.
Schwerwiegende Gründe liegen insbesondere vor bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes, bei sonstigen außergewöhnlichen Notsituationen oder wenn aus anderen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung unzumutbar wäre.
Die Hauptversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Angehörigen der Feuerwehr im Sitzungsraum kann nach Abs. 6 Buchstabe b) durchgeführt werden, sofern eine Beratung und Beschlussfassung durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton mittels geeigneter technischer Hilfsmittel, insbesondere in Form einer Videokonferenz, möglich ist. Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen und die Fassung von Beschlüssen in geheimer Abstimmung sind im Rahmen einer Hauptversammlung nach Abs. 6 Buchstabe b) nicht möglich. Für sie gilt § 15 Abs. 7.

c) Der bisherige Abs. 6 wird Abs. 7 und erhält folgende neue Fassung:

Für die Abteilungsversammlungen der Einsatzabteilungen gelten die Abs. 1 bis 6 entsprechend.

3. § 15 „Wahlen“ wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden vom Feuerwehrkommandanten geleitet. Steht er selbst zur Wahl, bestellen die Wahlberechtigten einen Wahlleiter. Bei der Durchführung von Wahlen nach Abs. 7 leitet und organisiert der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person, unter Mitwirkung von Angehörigen der Feuerwehr, die Wahl. Die beauftragte Person nach Satz 3 kann ein Angehöriger der Feuerwehr sein.

b) Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln durchgeführt. Mit Ausnahme des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten, des Abteilungskommandanten und ihrer Stellvertreter kann auch offen gewählt werden, wenn keiner der anwesenden Stimmberechtigten widerspricht. Wahlen in digitaler Form nach Abs. 7 Buchstabe c) werden ohne Stimmzettel durchgeführt.

c) Es wird folgender neuer Abs. 7 eingefügt:

Sofern die Hauptversammlung nach § 14 Abs. 6 nicht in Form einer Präsenzveranstaltung durchgeführt wird, entscheidet der Bürgermeister nach Anhörung des Feuerwehrausschusses, ob

a) die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen und Beschlussfassungen in geheimer Abstimmung in einer Präsenzversammlung (Wahlversammlung) durchgeführt werden oder
b) zu treffende Beschlüsse in der bzw. die Wahlen durch die Versammlung in Form einer Briefwahl herbei- bzw. durchgeführt werden oder
c) zu treffende Beschlüsse in der bzw. die Wahlen durch die Versammlung in Form einer Online-Abstimmung bzw. –Wahl herbei- bzw. durchgeführt werden.

d) Der bisherige Abs. 7 wird Abs. 8 und erhält folgende neue Fassung:

Für die Wahlen in den Einsatzabteilungen der Feuerwehr, der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr gelten die Abs. 2 bis 7 sinngemäß.

III. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hornberg, 26.04.2021
Bürgermeisteramt

S. Scheffold

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Hinweise:
- Aus Vereinfachungsgründen wird nur die männliche Form der Schreibweise gewählt, sie gilt jedoch gleichwohl für die weibliche Bezeichnung.
- Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hornberg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aus dem Gemeinderat
Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. April 2021:

TOP 01 Verpflichtung von Herrn Bernd Laages als Stadtrat gemäß § 32 Abs. 1GemO

Bürgermeister Scheffold begrüßt Herrn Bernd Laages als neuen Stadtrat. Herr Laages rückt für Herrn Dieter Müller in den Gemeinderat nach. Neue Stadträte sind in der ersten Sitzung öffentlich durch den Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten.

Herr Laages spricht Bürgermeister Scheffold folgende Verpflichtungsformel nach:
„Ich gelobe Treue der Verfassung
Gehorsam den Gesetzen
und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.
Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren
und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Diese Verpflichtung wird hiermit aktenkundig gemacht. Damit ist Herr Bernd Laages als Mitglied des Gemeinderates der Stadt Hornberg verpflichtet. Unter dem Beifall des Gremiums erhält Herr Laages den Haushaltsplan 2021.

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung der Einstellung des neuen Bauhofleiters zugestimmt hat. Herr Gunter Erlebach hat seine Tätigkeit inzwischen aufgenommen.

TOP 03 1. Änderung der Feuerwehrsatzung

Grundsätzlich ist die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg, ebenso wie die Abteilungsversammlungen Hornberg und Niederwasser, nur dann beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilungen, bzw. der jeweiligen Einsatzabteilung, anwesend ist. Dies gilt auch für Ausschusssitzungen der Feuerwehr.

Im Zuge der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass hier auch digitale Formate notwendig sind, wenn Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind. Entsprechend sind auch Regelungen zu Wahlen bei der Feuerwehr zu treffen. Der Gemeindetag Baden-Württemberg und der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg haben das Muster der Feuerwehrsatzung entsprechend überarbeitet. Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage eine Änderung der Feuerwehrsatzung erstellt. Der Feuerwehrgesamtausschuss hat dem Satzungsentwurf bereits zugestimmt.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Hornberg (Feuerwehrsatzung – FwS) vom 10. Dezember 2014 nach dem vorliegenden Satzungsentwurf.

TOP 04 Sachstandsbericht über die laufenden Projekte

Bürgermeister Scheffold informiert über die laufenden Projekte. Die Corona-Pandemie stellt die Stadtverwaltung vor enorme Herausforderungen, das Tempo und der Umfang der Regelungsänderungen nehmen immer mehr zu.

In der kommunalen Teststation im Offenen Seniorentreff kann ab sofort ein weiterer Testtermin pro Woche angeboten werden, nun kann montags, dienstags und freitags getestet werden. Bürgermeister Scheffold spricht Herrn Saalmann vom DRK-Ortsverein und Stadtrat Hurst seinen Dank aus. Bekanntlich muss der Kunde für verschiedene Dienstleistungen, beispielsweise für Friseurbesuche, nun einen negativen Schnelltest vorlegen.

Außerdem konnte durch eine Kooperation mit der Stadt Hausach kurzfristig erreicht werden, dass an allen Wochentagen von Dienstag bis Samstag eine Testung möglich ist, mittwochs und samstags können Testungen bei Bedarf in Hausach durchgeführt werden. Im Gegenzug können Hausacher Einwohner sich an den anderen Tagen in Hornberg testen lassen. Eine entsprechende Pressemitteilung ist

an die Presse ausgeteilt worden. Stadtrat Fuhrer informiert, dass nun auch geimpfte Personen ohne Schnelltest zum Friseur dürfen.

Die Stadt Hornberg führt für ihre Mitarbeiter zweimal in der Woche eine Testung durch, auch Homeoffice-Angebote werden soweit möglich gemacht.

Auch in der Grundschule können die Schüler nun Selbsttests durchführen.

In den beiden kirchlichen Kindergärten können die Eltern zu Hause ihre Kinder testen.

Die Tourist-Info ist bei der Vermittlung von Impfterminen weiterhin behilflich. Bald kann auch in den Arztpraxen geimpft werden. Bürgermeister Scheffold ist deshalb optimistisch, dass die Situation sich in einigen Wochen entspannen wird.

Zu den laufenden Bauvorhaben führt Bürgermeister Scheffold zunächst aus, dass die Arbeiten in der Stadthalle im Plan liegen.

Die Baugenehmigung für die Heizzentrale steht noch aus. Wenn möglich, sollen die Arbeitsvergaben im Juni erfolgen.

Der Altbau der Wilhelm-Hausenstein-Schule wurde heute vor der Sitzung besichtigt. Das Digitalisierungskonzept seitens der Stadt Hornberg ist nun abgeschlossen. Die Umsetzung durch die Schule steht nun an. In der Maisitzung sind weitere Arbeitsvergaben vorgesehen.

Auch die Arbeitsvergaben für die Straßensanierungen sollen demnächst erfolgen.

Die Arbeiten am Weidezaunprojekt sind im Gange, die Maßnahme kann bald abgeschlossen werden.

Das Ratsinformationssystem für die Gemeinderatssitzungen ist in der Implementierungsphase.

Die Bauplatzverkäufe laufen derzeit sehr gut. Verschiedene Bebauungsplanungen sind in Arbeit.

Die Abwasserbeseitigungsmaßnahmen in den Außenbereichen gehen weiter. Es werden regelmäßig Leerrohre für eine spätere Glasfaserverlegung mitverlegt.

Der Eröffnungstermin für das Freibad ist noch ungewiss, es gibt derzeit keinerlei Informationen oder Perspektiven. Der Vorverkauf der Dauerkarten ist abgeschlossen, die Nachfrage war sehr groß. Für die Freibadöffnung ist grundsätzlich alles vorbereitet.

Im Mai ist zu entscheiden, ob das Stadtfest durchgeführt werden kann. Auch die sonstigen Veranstaltungen hängen vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie ab.

Der Breitbandausbau geht weiter. Die Förderzusage des Bundes für die Ausbauplanung liegt vor, die Bestandspläne sind erarbeitet.

Die Bereiche Kohlplatz und Schanzenberg in Niederwasser sollen nun über das Offenbachtal an die EGT-Schaltzentrale im Sägegrün angeschlossen werden.

Auch der Mobilfunkausbau läuft. Hier sind mehrere Standorte für Sendemasten in der Planung.

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, bei den anstehenden Vergaben für die Straßensanierungsmaßnahmen, den Schulhausaltbau und die Heizzentrale in der Werderstraße von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, beschränkte Ausschreibungen durchzuführen.

Beschluss:
Hiermit ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

TOP 05 Vergabe der Putzarbeiten in der Stadthalle

Stadtbaumeisterin Moser informiert über den Sachverhalt. Es wurden neun Fachfirmen angeschrieben, abgegeben wurden drei Angebote. Günstigster Bieter ist die Firma Harald Reisch aus Schiltach.

Die Mehrkosten liegen darin begründet, dass die auszubessernden Putzschäden erst nach den Rückbauarbeiten sichtbar wurden, und das Leistungsverzeichnis entsprechend ergänzt werden musste.

Stadtrat Fehrenbacher hat die Bitte, dass künftig in den Beschlussvorlagen der jeweilige Haushaltsansatz erwähnt wird. Bürgermeister Scheffold sagt dies zu. Stadtbaumeisterin Moser benennt den Kostenansatz mit rund 23.000 Euro.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Harald Reisch aus Schiltach, zum Angebotspreis von brutto 26.246,82 Euro zu vergeben.

TOP 06 Umschuldung eines Kredites im Kernhaushalt

Die Zinsbindung eines bei der Sparkasse Haslach-Zell bestehenden Kommunalkredites mit einer Gesamtrestschuld von rund 283.000 Euro läuft aus.

Rechnungsamtsleiterin Mayer teilt als Tischvorlage eine aktuelle Angebotsübersicht für eine Umschuldung aus. Empfohlen wird eine Umschuldung bei der LBBW-Bank. Die Verwaltung empfiehlt eine Zinsfestschreibung auf 20 Jahre. Hiermit ist der Gemeinderat einverstanden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den umzuschuldenden Kredit mit einer 20-jährigen Zinsfestschreibung bei der LBBW freibleibend aufzunehmen. Bürgermeister Scheffold wird ermächtigt, den umzuschuldenden Kredit zum tagesaktuellen Zinssatz aufzunehmen. Sollte der angegebene Zinssatz sich noch ändern, wird der Gemeinderat wieder informiert.

TOP 07 Umschuldung eines Kredites im Eigenbetrieb Wasserversorgung Hornberg

Die Zinsbindung eines bei der Sparkasse Haslach-Zell bestehenden Kommunalkredites der Wasserversorgung Hornberg mit einer Gesamtrestschuld von rund 192.000 Euro läuft aus.

Rechnungsamtsleiterin Mayer teilt als Tischvorlage eine Angebotsübersicht aus. Die Verwaltung empfiehlt eine Umschuldung bei der LBBW-Bank mit einer Zinsfestschreibung von 20 Jahren.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den umzuschuldenden Kredit mit einer 20-jährigen Zinsfestschreibung freibleibend bei der LBBW aufzunehmen. Bürgermeister

Scheffold wird ermächtigt, den umzuschuldenden Kredit zum tagesaktuellen Zinssatz aufzunehmen. Sollte der Zinssatz sich noch ändern, wird der Gemeinderat wieder informiert.

TOP 08 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Wohnhausanbau auf dem Grundstück Flst.Nr. 163/5 R (In der Öhle 2) in Hornberg-Reichenbach

Stadtrat Bühler berichtet, dass der Ortschaftsrat Reichenbach mit der Maßnahme einverstanden ist.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 09 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhausesmit zwei integrierten Garagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 47/19 N (Hinterer Dobel 13)in Hornberg-Niederwasser

Die Antragsteller haben kürzlich den städtischen Bauplatz gekauft. Ortsvorsteher Hock informiert, dass der Ortschaftsrat Niederwasser das Vorhaben begrüßt.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 10 Erteilen des Einvernehmens zum Antrag auf Nutzungsänderung von einem Ladengeschäft zu einem Kebap-Speiselokal auf dem Grundstück Flst.Nr. 111/1 (Hauptstraße 68) in Hornberg

In den beiden vorhergehenden Sitzungen hat der Gemeinderat einem weitergehenden Bauantrag zunächst das Einvernehmen versagt, um anschließend die Erteilung des Einvernehmens bei Verzicht auf Wettannahmestelle und Spielautomaten in Aussicht zu stellen. Die entsprechend geänderten Bauvorlagen liegen nun vor.

Stadtrat Tischer zeigt sich froh über die geplante Nutzungsabsicht für den drohenden Leerstand. Er spricht von einer Bereicherung für die Innenstadt.

Stadtrat Fuhrer spricht sich gegen das Vorhaben aus, auch weil das Café Waidele in der Nähe künftig als Pizzeria betrieben werden soll.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt mit acht Ja-Stimmen, bei sechs Nein-Stimmen, das Einvernehmen zu erteilen. Auch das sanierungsrechtliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 11 Bekanntgaben und Anfragen

11.1 Informationsbroschüre der WRO
Die Informationsbroschüre der WRO liegt dem Gemeinderat vor. Großes Thema ist die Digitalisierung. Die Stadtverwaltung macht rege von den Schulungsangeboten Gebrauch.

11.2 Tourismus-Kooperation
Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass voraussichtlich auch die Stadt Schramberg der Tourismus-Kooperation beitreten wird. Dies wird große Vorteile mit sich bringen, da die Stadt Schramberg unter anderem sehr hohe Übernachtungszahlen hat und über interessante Tourismusangebote verfügt.

11.3 Maimarkt
Der Maimarkt wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

11.4 Schellenmarkt
Bürgermeister Scheffold sieht keinerlei Perspektive für die Durchführung des diesjährigen Schellenmarktes, aufgrund der Corona-Pandemie. Die anstehende Bundesregelung ist abzuwarten. Mit dem Marktveranstalter wird dann gesprochen.

11.5 Sitzungsunterlagen 2020

Ein USB-Stick mit den Sitzungsunterlagen 2020 wird an das Gremium und an Ortsvorsteher Hock verteilt.

11.6 Weidezaunprojekt Hornberg
Stadtrat Bühler und Ortsvorsteher Hock sprechen der Verwaltung und Frau Dr. Ostermann vom Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis ihren Dank aus für das gelungene Projekt. Die Maßnahme ist weitgehend abgeschlossen. Lediglich im Schondelgrund ist der Zaunbau noch durchzuführen, sobald die Holzfällarbeiten im dortigen Bereich durch die städtischen Waldarbeiter abgeschlossen sind.

Stadtrat Bühler gibt den Dank von Rohrenbauer Aberle an den Gemeinderat und die Verwaltung weiter, im Namen aller Landwirte.

11.7 Hundekotstation in der Frombachstraße
Stadtrat Fehrenbacher kommt auf seinen früheren Vorschlag zurück, im Bereich der Sportanlagen in der Frombachstraße ebenfalls eine Hundekotstation aufzustellen. Bürgermeister Scheffold sagt dies zu unter der Voraussetzung, dass der städtische Bauhof im dortigen Bereich ohnehin Abfallbehälter regelmäßig zu leeren hat. Sollte dies der Fall sein, wird im Bereich des Abzweigs in das Frombachtal, in Höhe der Tennisplätze, ein Hundekotbehälter aufgestellt.

11.8 Besichtigung der Sportanlagen in der Frombachstraße
Auf Vorschlag von Stadtrat Fehrenbacher will Bürgermeister Scheffold zu gegebener Zeit eine Besichtigung der Sportanlagen in der Frombachstraße durchführen, sobald die Corona-Lage dies wieder zulässt.

11.9 Plakate zur Landtagswahl
Stadträtin Laumann bittet, ein noch hängendes Wahlplakat am Knoten Werderstraße/Schloßstraße zu entfernen.

11.10 Schadhafte Steinmauer am Aufgang Bertelsbach
Stadträtin Laumann weist auf einen herausgebrochenen Stein hin. Stadtbaumeisterin Moser wird prüfen, wer unterhaltungspflichtig für die Mauer ist, und dies weitergeben.

11.11 Kuhskulpturen in der Werderstraße
Stadtrat Hess bemängelt, dass die Farbe an einer Kuhskulptur bereits wieder abblättert. Das Kuhkalb ist außerdem noch nicht richtig befestigt. Der Bauhof wird entsprechend beauftragt.

11.12 Hornberger-Schießen-Weg
Stadtrat Hess stellt fest, dass der Hornberger-Schießen-Weg sehr gut angenommen wird. Er regt an zu prüfen, ob durch weitere Stationen und Attraktionen der Weg noch attraktiver gemacht werden kann. Bürgermeister Scheffold wird dies an das Bürgerforum Stadtmarketing weitergeben.

Auch sollte der Weg regelmäßig kontrolliert werden, vor allem auf dem Schloßberg.

11.13 Sperrmüllsammlung
Stadtrat Hess weist darauf hin, dass in der Leimattenstraße noch ein Fernseher steht. Grundsätzlich wäre es wünschenswert, dass der Sperrmüll erst unmittelbar vor dem Sammeltermin an die Straße gestellt wird.

11.14 Ratsinformationssystem
Stadtrat Laages erkundigt sich nach dem Zeitplan, bis das Ratsinformationssystem in Betrieb genommen werden kann. Hauptamtsleiter Flaig wird sich mit der Projektleiterin in Verbindung setzen und wieder informieren.

11.15 Tennissport in der Frombachstraße
Stadtrat Laages erkundigt sich, ob die neuen Corona-Vorschriften den Tennissport noch zulassen. Hauptamtsleiter Flaig wird dies prüfen und Bescheid geben.

11.16 Bauplatzverkauf
Der Verwaltung liegt ein Kaufantrag für den Bauplatz Am Weihergarten 8 vor. Hauptamtsleiter Flaig wird die Meinung des Gemeinderates in einer Rundmail abfragen. Die Verwaltung spricht sich für den Verkauf aus.

11.17 Erschließung Rebberg oder Hofacker
Stadtrat Bühler nimmt die gute Situation beim Verkauf von Bauplätzen zum Anlass, das Augenmerk wieder auf die Erschließung des Rebbergs oder des Hofackers zu richten. Bürgermeister Scheffold will die Thematik in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung nehmen.

11.18 Schriftliche Eingabe: Brunnentrog in der Leimattenstraße
Stadtrat Hess weist darauf hin, dass der Brunnentrog in der Leimattenstraße stark verschmutzt ist. Er bittet um Reinigung und regelmäßige Kontrolle.

TOP 12 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Altersjubilare

Wir gratulieren

Altersjubilare vom 29.04.2021 bis 05.05.2021

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
29.04.2021	Braun, Hatice	70 Jahre
29.04.2021	Willmann, Manfred	70 Jahre
03.05.2021	Glas, Christiane	70 Jahre
04.05.2021	Schwing, Werner	70 Jahre
05.05.2021	Pfundstein, Marianne	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
1 Armband

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg
Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1

Termine

Sonntag, 02.05.2021
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
10 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag,09.05.2021
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
10 Uhr Kindergottesdienst

Hinweis zum Besuch des Gottesdienstes:
Nach der Corona- Verordnung ist es Pflicht, beim Besuch des Gottesdienstes eine OP- Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Selbstgenähte Masken dürfen während des Gottesdienstes nicht mehr benutzt werden. Einweg-OP-Masken sind in der Kirche vorrätig.

Bekanntmachung:
Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2020 und 2021 und die Feststellung des Jahresabschluss 2019 liegen zu den Bürozeiten (vom 26.04.-10.05.2021), für die Gemeindeglieder zur Einsicht aus. Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro.

Bürozeiten:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste Mai

So. 02.05. 0
9:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14 (unter Vorbehalt)
Mi. 05.05.
20:00 Uhr kein Gottesdienst (unter Vorbehalt)
So. 09.05.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Do. 13.05.
10:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Ich organisiere
... nicht nur in Job und Familie so einiges,
sondern auch in der Gemeinde. Da sind
schöne Gelegenheiten, das einzusetzen,
was Gott mir als Gabe geschenkt hat.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:
Thomas Peter, Telefon 07728 - 6466106 oder Email thompeter@web.de
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:
www.nak-dornhan-schwenningen.de

Müllabfuhr

Abfalltermine Mai 2021
(29.04.2021 – 05.05.2021)
Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Dienstag, 04.05.2021 Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan", Haslach
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan", Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann."

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600
Fax. 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.
Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail elke.weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833 793 45.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

Vereine

Geänderter Redaktionsschluss KW 19

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt
auf **Montag, den 10. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist am **Freitag, den 14. Mai 2021.**

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Förderverein Freibad Stadt Hornberg e.V.

Liebe Mitglieder des Fördervereins Freibad Hornberg e.V.
Liebe Hornbergerinnen und Hornberger, Freundinnen, Freunde und Förderer des Freibads Hornberg

Wir haben wieder ein Anliegen an Euch ALLE, es ist wieder soweit. Unser Freibad benötigt auch dieses Jahr Arbeitseinsätze, die wir gerne an folgenden Terminen
planen und umsetzen wollen, wie immer von morgens um

09 Uhr bis ca. 15 Uhr nachmittags.
Die Arbeiten werden so geplant und eingeteilt, dass in den Zeiten von Corona auch der nötige Abstand eingehalten wird.

Samstag, den 08. Mai 2021 ab 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Samstag, den 15. Mai 2021 ab 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Samstag, den 22. Mai 2021 ab 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Wie in den Jahren zuvor, haben wir schon verschiedene Arbeiten mit der Stadt Hornberg (Bürgermeister Scheffold/ Pia Moser/Hr. Streng und Hr. Schmid) abgesprochen, die wir als Förderverein übernehmen können. Darunter fallen dieses Jahr hauptsächlich Unkraut jäten im Innen- und Außenbereich an; Rückwand im Umkleidebereich, Außenbereichspflege Bachseits, Volleyballplatz, Boulbahn, Kinderspielbereich, Vorderseite Freibad etc.
Da wir nicht über genügend Hilfsmittel verfügen, wäre es super, wenn Ihr Euere Werkzeuge mitbringen könntet.
Wir gehen davon aus, dass wir alle Arbeiten an den 3 Terminen bewältigen können, würden uns aber wie immer sehr freuen, wenn der Ein- oder Andere unter der Woche mal vorbeischaut, unsere Schwimmmeister Streng und Schmid, finden immer was!

Wir sind wie immer für jeden der sich einbringt, dankbar und sei es nur für eine Stunde.
Speisen und Getränke stehen natürlich wie jedes Jahr auf unserem Plan und stehen für Euch bereit.
Lasst es wie immer unsere „Herzenssache“ sein unser Freibad Hornberg voran zu bringen.

Damit wir alles organisieren können bitten wir Euch um eine kurze Info per Tel. oder Whatsup, wann Ihr kommt und von wann bis wann Ihr voraussichtlich mitarbeiten könnt.

Andrea Aicher: Tel 07833-965-08-46 oder Handy: 0160-91380-412 oder
Inka Heyl: Handy: 0160-4416-264

Wir freuen uns Euch bei den Arbeitseinsätzen zu treffen um unserem Freibad den letzten äußeren Feinschliff zu geben und wir dann gemeinsam, hoffentlich, in die neue Saison starten können!

Mit herzlichen Grüßen
Förderverein Freibad Hornberg e.V.
Erster und Zweiter Vorstand
Tommy Reinbold und Inka Heyl

Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Musikverein Niederwasser sammelt Altmaterial
Der Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. wird am 08. Mai 2021 wieder eine Sammlung von Altmaterial in Niederwasser durchführen.

Folgende Materialien werden gesammelt: Papier, Eisenschrott, Kupfer, Kupferkabel, Messing, Edelstahl, Alu, Blei und Elektromotoren und Batterien. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Kühlgeräte und Felgen mit Reifen gesammelt werden können.

Gerne wird am 08. Mai 2021 auch Altmaterial in Hornberg und Reichenbach ab. Wir bitten dies im Vorhinein bei Rupert Kienzler unter der Telefonnummer 07833 8129 oder 0170 3009630 anzumelden. Nähere Auskünfte erhalten Sie ebenfalls bei Rupert Kienzler unter den oben genannten Rufnummern. Der Musikverein bedankt sich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.
Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

CVJM Ortsverein Hornberg e.V.

Narrenzunft Hornberg e.V.

Narrenzunft Hornberg e.V. sucht noch historisches Material zur Hornberger Fasnet

Ein großer Wunsch ist endlich in Erfüllung gegangen. Die Narrenzunft Hornberg hat jetzt ihren eigenen Archivraum erhalten. Nach einer kleineren Renovierung durch Dirk Martin und seinem Team, können jetzt sämtliche vorhan-

denen historischen Unterlagen, Dokumente und Gegenstände zur Hornberger Fasnet in einem Raum ordentlich untergebracht, sortiert und verwahrt werden.
Sicherlich gibt es von den älteren Bürgerinnen und Bürgern oder von Familien, welche früher der Fasnet sehr verbunden waren, weiteres Material über die Narrenzunft bzw. der Hornberger Fasnet generell. Bevor Sie irgendwelche Dinge weggeben oder womöglich sogar wegwerfen, bitten wir Sie zuvor Kontakt mit uns aufzunehmen. Denn oftmals sind es gerade die unscheinbaren Dinge, die uns zu neuen Erkenntnissen führen. Wir sind für alle Hinweise dankbar. Wir interessieren uns für

- **Fotos/Dias/Postkarten**
- **Filmmaterial**
- **Plakate**
- **Schriftstücke aller Art**
- **Zeitungsartikel**
- **Masken**
- **Häser wie z.B. alte Domino**
- **Gegenstände/Artefakte**
- **usw.**

Sie können uns die Originale auch gerne nur leihweise zur Verfügung stellen. Wir werden uns dann entsprechende Kopien anfertigen.
Falls sich derartige Dinge in Ihrem Besitz befinden sollten, bitten wir Sie sich per E-Mail oder Telefon mit unserem Brauchtumsbeauftragten und Zunftarchivar Dirk Martin dirk.martin@narrenzunft-hornberg.de Telefon: 07422-245321 oder Handy: 0171-1267558
in Verbindung zu setzen. Im Voraus schon einmal recht herzlichen Dank.

GOLDANKAUF

DIETMAR SCHRENK
AUGENOPTIK & SCHMUCK GMBH

Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 07833/96891

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

1	2					6		
6					4			1
			2				5	
	8	1		2			3	6
			6		7			
2	7			3		5	8	
	3				2			
9			3					5
		8					7	3

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Die schönste Toilette an der ganzen B33 Gutach

„Diese Toilette ist ein Erlebnis", warb Margit Langer, Geschäftsführerin des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof, für den Pressetermin vergangene Woche. Und tatsächlich haben Astrid und Viktor Léon, die mit ihrem „Cockoo's Nest" am Parkplatz des Vogtsbauernhofs die dortige, etwas heruntergekommene Toilettenanlage, zu einer Art „Wohlfühloase" und zur vermutlich schönsten öffentlichen Toilette zwischen Offenburg und Konstanz ausgebaut. Sie ist nur geöffnet, wenn auch der Streetfood-Imbiss mit Schwarzwaldladen geöffnet sind. Dort kann man auch den „Eintritt" von einem Euro durch Kauf wieder einlösen – in voller Höhe. „Wir sind viel gereist und wissen, die Toilette ist ein Aushängeschild", sagt Astrid Léon. Auf den „Wow-Effekt" kann man jetzt auch anstoßen – zur Toilette gibt es auch die Ausschankerlaubnis für Alkohol.

Text und Fotos: Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

v.l.: Astrid und Viktor Léon präsentieren stolz zusammen mit der Geschäftsführerin des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogstbauernhof die neue Toilettenanlage am Parkplatz des Museums.

Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 19

Wegen dem Feiertag Christi Himmelfahrt am **Donnerstag, den 13. Mai 2021**, wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt

auf **Montag, den 10. Mai 2021** vorverlegt.

Erscheinungstag ist **am Mittwoch, den 12. Mai 2021.**

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge **bis spätestens 11:00 Uhr** im Rathaus eingegangen sein müssen.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten höflich um entsprechende Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Talgeflüster vom Samstag, 24. April 2021

Keine TV-Show, aber doch eine publikumsträchtige Veranstaltungsreihe stellt sich der Gutacher Bürgermeister Siegfried Eckert für die „Linde“ vor, noch bevor für das künftige Prunkstück Gutachs überhaupt eine Baugenehmigung beantragt wurde. Er will dort „Kamingespräche“ mit Prominenten und interessanten Persönlichkeiten führen, begleitet von einem Menü und Bier- oder Weinverkostungen. Die ersten beiden Gäste stehen bereits fest: **Wolfgang Scheidtweiler**, der Investor des neuen Vier-Sterne-Hotels, und **Stephan Burger**, Erzbischof der Erzdiözese Freiburg. Dieser habe ihm bei einer Audienz seine Teilnahme bereits zugesagt, berichtete Eckert, allerdings erst 2023. Ob das auch zu Eckerts Wunschtermin am Erntedankfest klappt, wird sich weisen. Wer weiß, wie sehr der Gutacher Bürgermeister darum kämpft, dass die katholische Kirche in der Gutacher Diaspora erhalten bleibt, kann sich bereits vorstellen, welche Frage da ganz sicher gestellt werden wird.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

So sieht das derzeitige Kaminzimmer in der Linde aus

Erzbischof Stephan Burger hat bei einer Audienz bereits jetzt für das Jahr 2023 seine Teilnahme am „Kamingespräch“ in der Linde zugesagt.

Auch Investor Wolfgang Scheidtweiler freut sich schon jetzt auf das erste „Kamingespräch“ mit Bürgermeister Siegfried Eckert in der Linde.

Übersicht der kommunalen Testzentren für die Bürger der Gemeinde Gutach und der Städte Hausach und Hornberg

	Hornberg Schoffervilla Am Schofferpark 7 **nur mit vorheriger Anmeldung** **Tel. 07833/79344 oder** **coronatest@hornberg.de**	**Hausach** Stadthalle Hausach Gustav-Rivinius-Platz 3 ohne Anmeldung
Montag	ab 16:30 Uhr	
Dienstag	ab 16:30 Uhr	07:45 bis 11:00 Uhr
Mittwoch		18:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag		18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag	ab 16:00 Uhr	
Samstag		09:00 bis 11:00 Uhr

Zusätzliche Testtermine kann man nach Anmeldung in der HNO-Praxis Frommer sowie abends nach den Geschäftszeiten in den Apotheken Zur Eiche und in der Burgapotheke vornehmen lassen.

Die Nacht zum 1. Mai

Die Pflege von alten Bräuchen und Traditionen hat in Gutach einen hohen Stellenwert. Das gilt auch für Streiche und Schabernacke in der Nacht zum 1. Mai.
Bei diesen Streichen ist gute Tradition, das Eigentum eines anderen zu respektieren und Gefahren zu vermeiden.
Daher kann das Motto nur lauten: "Kreativität anstatt Sachbeschädigung" und "Spaß statt unsinnige Gefahrensituationen".
In diesem Sinne pflegt den guten, alten Brauch!

Das Bürgermeisteramt

Schramberg öffnet sich zum Kinzigtal

Verwaltungsausschuss empfiehlt Beitritt zur Kooperation - Gemeinschaft freut sich auf die Stadt

Auf viele Gäste aus Berlin – aber auch aus allen anderen Teilen Deutschlands, Europas und der Welt freut sich Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr »wie Bolle«, nachdem der Verwaltungsausschuss den Beitritt Schrambergs zum Verein Schwarzwald Tourismus Kinzigtal empfohlen hat.

Für den Beitritt – die Mitgliedschaft gilt zunächst für drei Jahre – muss zwar Ende April noch der Gemeinderat zustimmen - dies dürfte nach dem einstimmigen Votum aller Fraktionen im Verwaltungsausschuss aber gegeben sein.
In einer Videobotschaft zum Abschluss der Präsentation konnten Schwarzwald-Tourismus-Kinzigtal-Geschäftsführerin Isabella Schmider, ihre Stellvertreterin Assunta Finke sowie Vorsitzender und Wolfachs Bürgermeister Thomas Geppert, erfrischende Infos für die Gremiumsmitglieder präsentieren. »Wir freuen uns auf Sie«, sagt darin Gutachs Bürgermeister Siegfried Eckert zum Abschluss und macht damit mit wenigen Worten deutlich, was die Vertreter des 2017 ins Leben gerufenen Vereins zuvor erläutert hatten: Schramberg ergänzt das Angebot der bislang zwölf Gemeinden mit rund 520000 Übernachtungen durch seine Museumslandschaft mit einem »Indoor«-Angebot, sodass Schmider durch Schramberg »als starken touristischen Partner« auch Vorteile für die Gemeinschaft sieht.
Thomas Geppert freute sich, dass der Verbund mittlerweile »eine gewisse Strahlkraft entwickelt« habe, und damit eine gewisse Schlagkraft gegeben sei, was die Gemeinderäte der beteiligten Kommunen auch so sähen.
Durch den höheren Etat des Vereins nach einem Eintritt Schrambergs könnten auch die Leistungen verbessert werden, so Schmider. Die Stadt müsste zunächst einen Beitrittsbeitrag von 19000 Euro entrichten. Danach kämen jährlich neben einem Sockelbetrag rund 61000 Euro anteilig nach der Zahl der konuspflichtigen Übernachtungen hinzu. Gleichzeitig soll mit der Erweiterung auch das Tourismuskonzept entsprechend angepasst werden. Allerdings sieht Schmider sowieso starke Überschneidungen zwischen Schramberg und den beteiligten Gemeinden des Kinzigtals, in dem »viele Klischees des Schwarzwald zur

Realität« würden.
Der Verein mit Geschäftsstelle in Wolfach, so Assunta Finke, sei auf nationalen und internationalen Messen unterwegs, optimiere derzeit die Qualitätsoffensive und wolle den Bereich Familienferien und barrierefreie Ferien ausbauen. Natürlich sei auch Wandern ein wesentlicher Teil und »so würden wir uns freuen, wenn Schramberg beispielsweise ein Teil des Kinzigtalsteigs werden würde«. Durch den Verbund sei es möglich, einzelne Themen so zu bedienen, wie es der Einzelne nicht leisten könne.
Finanziert werde die Arbeit zu 79 Prozent aus den kommunalen Haushalten der Gemeinden, die Ferienbetriebe leisteten sieben Prozent, der Rest seien sonstige Mittel. Durch den Beitritt Schrambergs könnte das Werbebudget um 35000 Euro gesteigert werden und es sei der Besuch einer weiteren Messe möglich, freute sich Schmider. Die touristische Infrastruktur selbst und das Stadtmarketing bleiben weiterhin kommunal, zudem die Kurtaxe und das Meldescheinwesen.
Thomas Brantner (CDU) sah es als »eine Bereicherung, wenn wir hier beitreten«. Schramberg sucht seit vielen Jahren, wohin es sich anschließen könnte. »Wir gehören nicht zum Kinzigtal. Es könnte aber gut passen, es sind ja auch sechs Orte dabei, die nicht an der Kinzig liegen.« Wissen wollte er, ob es hinsichtlich des Beitrags einen Unterschied gebe, wenn anstelle von Feriengästen Firmenbesucher die Betten füllten, wie dies in Schramberg stark der Fall sei. Und beim Logo mit dem Bollenhut wünsche er sich noch eine offenere Gestaltung, damit sich Schramberg »besser wiederfindet«.
Übernachtungsgäste wie Arbeiter seien herausgerechnet, dies gelte für all diejenigen, die keine Gäste-Konuskarte erhielten. Allerdings hätten diese Gäste dann auch nicht das kostenfreie ÖPNV-Angebot. Je nach Gemeinde gebe es unterschiedliche Modelle auch hinsichtlich der Kurtaxesatzung.
Das stilisierte Bollenhut-Logo sah Schmider indes positiv. Es sei ein Prozess gewesen, zu dem Logo zu kommen. »Wir haben den Ursprung des Bollenhuts in unserem Gebiet. Es wäre schade, wenn wir dieses Pfund nicht spielen.« Indes stamme er aber nur aus drei Gemeinden, deswegen seien die Elemente Berg und Tal mit verknüpft und eingebunden. Und die Berge würden auch zu Schramberg passen. »Wir profitieren vom Schwarzwald und dem Bollenhut. Und der Tourist aus den Niederlanden fragt nicht, wo die Kinzig liegt«, meinte auch Dorothee Eisenlohr.
Ralf Rückert (Freie Liste) sah Schramberg »bisher wenig präsent«. Er unterstütze den Beitritt. Zum Bollenhut- Design meinte er: »Was gibt es Besseres, als wenn man diesen mit drin hat?« und die Schiltach fließe ja in die Kinzig. Als wichtig sah er die Medienpräsenz an. Er fragte zudem nach der Möglichkeit einer Schwarzwaldkarte, wo mehrere Angebote mit reingenommen werden könnten. Eine kostenfreie Gästekarte sei lange im Gespräch gewesen. Weil aber nicht durchgängig im Jahr Gäste kämen, sei dies eher schwierig. Das Thema könne mit Schramberg aber nochmals aufgerollt werden, da dann ein ganz anderes Angebotsportfolio vorhanden sei. Eine Kaufkarte sei allerdings immer abgelehnt worden, weil andernorts die Absätze dafür nicht allzu hoch seien. Dies lohne eher dann, wenn es Attraktionen gebe wie den Europa-Park.
Er lobe selten, sagte Jürgen Reuter (Aktive Bürger) und meinte, der Verein sei »mit dem besten Logo unterwegs«. Man befinde sich »im gleichen Kulturraum« und das sei es auch, was die Kooperation so interessant mache. Dabei gehe es nicht nur um die Auswärtigen, sondern auch um die Menschen, die hier lebten. »Wir überschreiten eine Grenze in einen anderen Landkreis und öffnen uns Richtung Straßburg. Das ist eine Dimension, die mir sehr gut gefällt.«
Tanja Witkowski (SPD/Buntspecht) schloss sich dem Lob an. Es sei »alles sehr stimmig und authentisch, wir haben ganz viele Synergieeffekte und Verbindungselemente. Wenn wir alles zusammenbringen, haben wir alle eine gute Zukunft vor uns«.
Stephan Wegner, Schwarzwälder Bote

Für den Verein Schwarzwald Tourismus Kinzigtal gibt auch Jürgen Lauble vom Landhaus Lauble auf dem Fohrenbühl eine positive Stellungnahme ab und lobt die Umsetzung von Ideen.
Foto: Schwarzwald Tourismus Kinzigtal

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 16.04.2021 und alle Reisepässe, die bis zum 09.04.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Magnete im Kinzigtal-Design

Wieder eine tolle Idee von Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.!

Passend zu den beliebten Bollenhut-Postkarten „Freu mich wie Bolle“, „Stolz wie Bolle“ und „Lieb dich wie Bolle“ gibt es nun auch Magnete im Kinzigtal-Design (Größe 44 x 68 mm).
Ob am Kühlschrank oder am Pin-Board, es gibt unzählig viele Platzierungsmöglichkeiten für die schönen Magnete.

Diese sind in der Tourist-Information Gutach zum Preis von **2,00 Euro** pro Magnet erhältlich.

Unterstützen Sie die Gutacher Gastronomie und den Einzelhandel!

Name	Kontakt	Öffnungszeiten	Angebot
Gastronomie			
Gasthaus Löwen Hauptstraße 95 77793 Gutach	0 78 33 / 96 95 6 oder Bestellung per WhatsApp: 0 17 5 / 91 73 98 6	Montag bis Sonntag: 12:00 bis 22:00 Uhr Dienstag Ruhetag.	Selbstabholung.
Gasthaus Krone Hauptstraße 48 77793 Gutach	0 78 33 / 96 00 10	Dienstag bis Freitag: 16:00 bis 20:30 Uhr Samstag und Sonntag: 13:00 bis 20:30 Uhr	Selbstabholung.
Gutacher Rössle Steingrün 24 77793 Gutach	0 78 33 / 96 04 260 www.gutacher-roessle.de	Dienstag bis Freitag: 11:30 bis 13:30 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr Samstag und Sonntag: 12:00 bis 20:00 Uhr	Selbstabholung.
Weber's Esszeit Wählerbrücke 4 77793 Gutach	0 78 31 / 96 89 75 3 www.uhrwerk-gutach.de/webers-esszeit	Mittwoch bis Samstag: 17:00 bis 20:30 Uhr Sonntag: 11:30 bis 19:00 Uhr	Online-Bestellung und Selbstabholung möglich.
Einzelhandel			
Blumenfachgeschäft Renate Grimm Hauptstraße 30 77793 Gutach	0 78 33 / 25 5	08:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr	Blumengeschäft seit 01.03.2021 wieder geöffnet. Lieferservice und Selbstabholung möglich nach telefonischer Absprache.
Elektro Brohammer Hauptstraße 31 77793 Gutach	0 78 33 / 93 87 0 www.brohammer.de	08:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr	Online-Bestellung, Lieferservice, Selbstabholung möglich.
Heinzmann Schuhfachgeschäft und Orthopädie Hauptstraße 27 77793 Gutach	0 78 33 / 31 8 0 17 5 / 36 47 46 6 nane@schuhe-heinzmann.de www.schuh-heinzmann.de	08:00 bis 18:00 Uhr	Online-Bestellung, Lieferservice, Selbstabholung möglich.

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.
Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten
(§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Information zur Pflege in Gutach

Die Gemeinde Gutach bietet am **Donnerstag, den 06. Mai 2021,** in der Zeit von **14:30 bis 16:30 Uhr** eine telefonische Sprechstunde zum Thema „Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung" an.

Krankenkassenbetriebswirt Klaus Lehmann steht allen Interessenten als unabhängiger Fachmann für Fragen zu allen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung zur Verfügung.

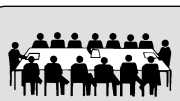
Wir bitten um telefonische Terminabsprache über die Gemeinde Gutach, Frau Luisa Willmann unter Telefon 07833/9388–40.

Energiespar-Beratungen

Kostenfreie Energiespar-Erstberatungen in Haslach
Die bis zu 45 Minuten dauernde Energiespar-Erstberatungen in Haslach finden jeden ersten Donnerstag im Monat statt. (außer an Feiertagen etc.)
Beratungsort ist: Stadtwerke Haslach, Alte Hausacher Straße 1, 77716 Haslach im Kinzigtal
Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur 0781/924619-0

Kostenfreie Energiespar-Erstberatungen in Offenburg
jeden Mittwoch sind bis zu einstündige Energiespar-Erstberatungen bei der Ortenauer Energieagentur, Freiburger Straße 41, 77652 Offenburg möglich.
Andere Termine auf Anfrage. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur 0781/924619-0

Gebäude-Check vor Ort
Der bis zu zwei Stunden dauernde Gebäude-Check der Verbraucherzentrale ist eine Energiespar-Erstberatung vor Ort.
Sie ist montags bis freitags möglich. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur 0781/924619-0, Kostenbeitrag nur 30 Euro.
Informationen unter www.Ortenauer-Energieagentur.de



Aus dem Gemeinderat

Ergebnisprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21. April 2021

TOP 1: Vorstellung der aktuellen Pläne bezüglich des Gasthauses Linde durch Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Scheidtweiler und Herrn Bernd Jäger von der Firma JaKo Baudenkmalpflege GmbH
Bürgermeister Siegfried Eckert begrüßt Herrn Wolfgang Scheidtweiler mit Herrn Claus Hürttlen und das Planungsteam der Firma JaKo Baudenkmalpflege (Geschäftsführer Bernd Jäger, Architekt Matthew Tovstiga und Architektin Nadja Mayer) und erläutert kurz den Sachverhalt. Anschließend erteilt er Herrn Wolfgang Scheidtweiler das Wort.
Herr Wolfgang Scheidtweiler bedankt sich bei Bürgermeister Siegfried Eckert für die freundliche Begrüßung und stellt anschließend die aktuellen und neusten Umbaupläne für das Gasthaus Linde vor. Danach erteilt er dem leitenden Architekten das Wort.
Der leitende Architekt, Herr Matthew Tovstiga, begrüßt die Anwesenden seitens der Firma JaKo Baudenkmalpflege GmbH und stellt die Umbaupläne anhand einer Präsentation dar. Er betont, dass es das Ziel sei, dem Gasthaus Linde neues Leben einzuhauchen, es soll wieder zu einem Mittelpunkt der Gutacher in ihrem Gemeindeleben werden.
Folgende Eckpunkte der Planung sind festzuhalten:
- 60 Zimmer, eine Ferienwohnung, eine Pächterwohnung oder 42 Zimmer, acht Ferienwohnungen, eine Pächterwohnung. Zimmer können zu Familienzimmern verbunden werden.
- Wellnessbereich mit Ruheraum und Zugang zum Garten mit Liegewiese
- Fitnessbereich
- eventuell Tagungsraum im Obergeschoss
- Nutzung Gewölbekeller für Verkostungen
- Tagesgastronomie („Kneipe“) im Erdgeschoss
- Historischer Gastraum im Obergeschoss bleibt unverändert. Nutzung durch Hotelgäste und für Familienfeiern.
- Historischer Treppenaufgang draußen bleibt unverändert

Im Anschluss an die Präsentation stellt Herr Wolfgang Scheidtweiler dem Gemeinderat die Frage, ob dieser dem Ort Gutach das vorgestellte Hotel in diesem Umfang zutraut.
Bürgermeister Siegfried Eckert bittet die Gemeinderäte, kurz einzeln Stellung zu nehmen.
Die durchweg positiven Rückmeldungen der Gemeinderäte stimmen Herrn Wolfgang Scheidtweiler froh. Er freut sich sehr, dass keiner das Projekt kritisch sieht. Auch er ist davon überzeugt.
Auch Bürgermeister Siegfried Eckert zeigt sich begeistert von der Planung. Er dankt Herrn Wolfgang Scheidtweiler und den Planern und verabschiedet sie.

TOP 2: Fragestunde
Herr Frank Silzer nimmt als Anwohner Stellung zur Zufahrt zum interkommunalen Gewerbegebiet „In der Aspen“. Vorab gibt er einen zeitlichen Überblick zur Entstehung des Gewerbegebietes und informiert, dass den Anwohnern bei Baubeginn zugesichert wurde, dass die Verbindungsstrecke zwischen Hirschgasse und Hausach nach der Erschließung geschlossen werden soll. Es sei damals auch zugesichert worden, dass die Zufahrt zum Gewerbegebiet generell von Hausacher Seite erfolgen soll. Er betont, dass diese Versprechen nun dringlich und zeitnah umgesetzt werden müssen.
Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass von Beginn an geplant und abgesprochen war, dass die Zufahrt geregelt wird, sobald die Baumaßnahmen der letzten sich angesiedelten Firma beendet sind. Da dies nun der Fall ist, ist geplant mit den beteiligten Bürgermeister-Kollegen zeitnah die weitere Vorgehensweise abzustimmen.
Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Stefan Herr betont, dass in diesem Zusammenhang auch die Zufahrt für Feuerwehrfahrzeuge geregelt werden muss.
Dies sichert Bürgermeister Siegfried Eckert zu.
Bürgermeister Siegfried Eckert dankt Herrn Frank Silzer für seinen Besuch und verabschiedet ihn.

TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2021
Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2021.

TOP 4: Vollzugsmeldungen der Verwaltung
Bürgermeister Siegfried Eckert berichtet den Vollzug zu den in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. März 2021 gefassten Beschlüssen.

TOP 5: Behandlung von Baugesuchen
a) Anbau an das Wohn- und Ökonomiegebäude auf Flst.Nr. 209/1, Ramsbachweg 75
Der Gemeinderat erteilt zum Baugesuch „Anbau an das Wohn- und Ökonomiegebäude auf Flst.Nr. 209/1, Ramsbachweg 75“ einstimmig das Einvernehmen.
b) Rückbau des Dachstuhles, Erweiterung des Wohnhauses, Neubau des Dachstuhles zu einer weiteren Wohneinheit auf Flst.Nr. 906/3, In der Grub 4
Der Gemeinderat erteilt zu dem Baugesuch „Rückbau des Dachstuhles, Erweiterung des Wohnhauses, Neubau des Dachstuhles zu einer weiteren Wohneinheit auf Flst.Nr. 906/3, In der Grub 4“ einstimmig das Einvernehmen.

TOP 6: Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses der Gemeinde Gutach
Der Gemeinderat erteilt zu den Vorschlägen der Verwal-

tung einstimmig die Zustimmung.

TOP 7: Bildung „Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal“
1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt der Gemeinde Gutach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Offenburg-Kinzigtal“ bei der Stadt Offenburg.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die hierzu notwendigen Schritte für den Beitritt der Gemeinde Gutach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Offenburg-Kinzigtal“ bei der Stadt Offenburg einzuleiten, die entsprechenden Haushaltsansätze für einen Beitritt zum 1. Juli 2023 einzuplanen und dem Gemeinderat die nötige öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Beitritt der Gemeinde Gutach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Offenburg-Kinzigtal“ bei der Stadt Offenburg zum 1. Juli 2023 zur endgültigen und verbindlichen Beschlussfassung schnellstmöglich vorzulegen.

TOP 8: Kindergartenanbau
a) Vergabe der Klempnerarbeiten
Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Klempnerarbeiten an die Firma Kempf aus Hornberg zum Angebotspreis von brutto 4.220,14 € einstimmig zu.
b) Aufhebung der Ausschreibung zur Vergabe der Estricharbeiten
Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der Ausschreibung einstimmig zu.
c) Aufhebung der Ausschreibung zur Vergabe der Glaserarbeiten
Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der Ausschreibung einstimmig zu.

TOP 9: Gutachbrücke Obertalweg
- Vergabe der Belagssanierungsarbeiten
Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Brückensanierungsarbeiten an die Firma Läufer aus Hornberg zum Angebotspreis von brutto 28.529,81 € einstimmig zu.

TOP 10: Sanierung des Wasserschadens im Rathaus
- Vergabe der Bodenbelagsarbeiten
Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Groß aus Oberwolfach zum Angebotspreis von brutto 10.877,74 € einstimmig zu.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zum „Heimatkärtle“
Der Gemeinderat stimmt der Durchführung des Projekts „Heimatkärtle“ einstimmig zu.

TOP 12: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung eines Interessenausgleichs zum Erschließungsbeitrag.

TOP 13: Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben
a) Friedhof
Bürgermeister Siegfried Eckert informiert das Gremium, dass das bestehende anonyme Grabfeld abgezogen und neu eingesät wird. Bezüglich des geplanten gärtnergepflegten Grabfeldes haben zwischenzeitlich Gespräche stattgefunden. Hier soll als nächster Schritt ein Ortstermin mit dem Bauausschuss stattfinden.
b) Illegale Altreifen-Entsorgung
Wie bereits der Tagespresse entnommen werden konnte, wurden zum wiederholten Male an der L 107 im Bereich „Vorder Sand“ illegal Altreifen entsorgt, gibt Bürgermeister Siegfried Eckert dem Gemeinderat bekannt. 26 Reifen mussten die Bauhofmitarbeiter aus dem Wald und dem Gebüsch einsammeln und ihrer korrekten Bestimmung zuführen.
c) Erdaushubdeponie
Zur Schließung der Erdaushubdeponie im Gewann „Weiherloch“ in Gutach kann Bürgermeister Siegfried Eckert berichten, dass er diesbezüglich mit dem Geschäftsführer des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis, Herrn Günter Arbogast, gesprochen hat. Dieser hat ihm mitgeteilt, dass die Nutzung von Erdaushubdeponien stark zurückgegangen ist. Auch hat er ihn informiert, dass aufgrund der Änderung der Abfallwirtschaftssatzung des Ortenaukreises zum 1. Januar 2021 der Eigentümer des Erdaushubes verpflichtet wurde, selbst für die fachgemäße Entsorgung zu sorgen.
d) Besuch des katholischen Erzbischofs Stephan Burger
Bürgermeister Siegfried Eckert kann dem Gemeinderat berichten, dass er heute Morgen dem katholischen Erzbischof Stephan Burger in Freiburg einen Besuch abgestattet hat. Er hat ihn zu einem Gegenbesuch in Gutach eingeladen. Diesen hat Erzbischof Stephan Burger zugesagt.

TOP 14: Anfragen aus dem Gemeinderat
a) Verkehrsbehinderungen „Am Turm“
Gemeinderätin Bärbel Schwendemann weist darauf hin, dass es immer dienstags im Bereich „Am Turm“ zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und damit verbundenen gefährlichen Situationen kommt. An diesem Tag hat das ansässige Autohaus TÜV-Abnahme, wodurch das erhöhte Parkaufkommen zu erklären ist. Hier muss eine entsprechende Lösung gefunden werden, so Gemeinderätin Bärbel Schwendemann.
Bürgermeister Siegfried Eckert wird mit dem Inhaber des Autohauses Kontakt aufnehmen und versuchen eine Lösung zu finden.
b) Corona-Schnelltests
Da für Friseurbesuche ab dem 19. April 2021 ein negativer Corona-Schnelltest erforderlich ist, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, plädiert Gemeinderätin Susanne Heinzmann dafür, das Testangebot auszuweiten.
Die Pressevertreterinnen Christina Kornfeld und Claudia Ramsteiner können berichten, dass die beiden Städte Hausach und Hornberg hier bereits eine Kooperation geplant haben. Zum einen sollen die Testzeiten aufgestockt werden und gleichzeitig die Testtage abgestimmt werden.
Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich für diese Information. Durch diese Kooperation seien dann ja auch die Testangebote für Gutacher Einwohner gesichert.
c) Berichterstattung über Gemeinderatssitzungen im Amtlichen Nachrichtenblatt
Gemeinderat Thomas Albrecht bemängelt, dass bei den Berichterstattungen über die Gemeinderatssitzung im Amtlichen Nachrichtenblatt durch die Verwaltung bei einzelnen Tagesordnungspunkten die Informationen zu den vorangegangen Diskussionen fehlen.
Rechnungsamtsleiter Thomas Blum weist darauf hin, dass es sich lediglich um ein Ergebnisprotokoll handelt. Es wurde mit dem Gemeinderat vereinbart, dass das Sitzungsprotokoll nicht vor der Genehmigung durch den Gemeinderat veröffentlicht wird.
d) Corona-Verstärkerbus
Da ab dem 19. April 2021 an den Schulen wieder Präsenzunterricht stattfindet, möchte Gemeinderätin Karla Wöhrle wissen, ob geplant ist, wieder einen Corona-Verstärkerbus von Gutach nach Hausach zur 3. Schulstunde einzusetzen. Weiter möchte sie wissen, wie es sich mit den Kontaktbeschränkungen bei Fahrgemeinschaften zur Schule verhält.
Hauptamtsleiter Fritz Ruf wird sich informieren.
e) Ausfahrt Presswerk Schondelmaier
Gemeinderat Gerhard Wöhrle berichtet, dass es am Dienstag über Mittag zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im Bereich des Presswerks Schondelmaier gekommen ist. Verursacht wurden diese durch das Aufsitzen eines beladenen Lkws bei der Ausfahrt.
Bürgermeister Siegfried Eckert betont, dass er der Auffassung war, dass die Lkws bei der neuen Ausfahrt im oberen Bereich der Firma ein- und ausfahren.
Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Stefan Herr kann berichten, dass die Feuerwehr hier am Montag und

Dienstag im Einsatz war. Vom Presswerk Schondelmaier hat er die Auskunft erhalten, dass dies seit über einem Jahr wieder die beiden ersten Fälle waren.
Hauptamtsleiter Fritz Ruf wird sich der Angelegenheit annehmen.

f) Lärmaktionsplan

Gemeinderat Werner Heidig erinnert an den Lärmaktionsplan. Er plädiert dafür, hier die nächsten Schritte einzuleiten.
Hierauf informiert Bürgermeister Siegfried Eckert, dass der Verwaltung das bearbeitete Lärmschutzgutachten vorliegt. Die Verwaltung hat dies zu Vorprüfungen an die beteiligten Behörden übersandt. Geplant ist, den endgültigen Lärmaktionsplan in der nächsten Sitzung am 19. Mai 2021 zu beschließen.

g) Geschäftsordnung des Gemeinderates

Gemeinderat Mike Lauble äußert die Bitte an die Verwaltung, die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 19. Mai 2021 beschließen zu lassen. Vordergründig geht es ihm dabei um die Regelung der Einberufung und der Beratungsunterlagen.
Hauptamtsleiter Fritz Ruf sichert zu, dies entsprechend vorzubereiten.

h) Breitbandausbau

Gemeinderätin Karla Wöhrle spricht sich dafür aus, die Tranche beim Breitbandausbau zeitnah festzulegen. Sie befürchtet ansonsten Verzögerungen beim Baubeginn.
Hauptamtsleiter Fritz Ruf informiert hierzu, dass das beauftragte Planungsbüro voraussichtlich in der Sitzung des Gemeinderates am 23. Juni 2021 die aktuelle Planung vorstellen wird und dem Gemeinderat auch Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise unterbreiten wird.

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- einzelner Schlüssel mit kleinem grünen Anhänger (Fundort: Vordereingang Rathaus) am 06.04.2021
- graue Jacke (Fundort: Kleinspielfeld) am 16.04.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 2.5.2021 um 19.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 5.5.2021 um 16.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Die Veranstaltungen finden generell unter Beachtung des Schutzkonzeptes des Liebenzeller Gemeinschaftsverband statt.

Walter Flaig

Aus dem Kindergarten

Ein Highlight für die Kinder der Gelben Gruppe im ev. Kindergarten „Unterm Regenbogen".

Am Donnerstag, den 15. April hatten wir Besuch von der Rettungsleitstelle Hausach.
Schon Tage vorher war die Vorfreude groß, die Kinder waren gespannt und aufgeregt.
Die zwei Rettungssanitäter Philipp Schondelmaier und Aleyna Yilap kamen mit dem Rettungswagen zum Kindergarten.
Wir erfuhren an diesem Vormittag viel Neues rund um den Rettungsdienst. So wurde besprochen: wie der Notruf funktioniert, wo es Rettungswachen gibt, wann man den Notruf tätigen soll, den Unterschied zwischen Rettungswagen und Krankenwagen und vieles mehr.
Ein besonderes Highlight war die Besichtigung des Rettungswagens. Schon von außen waren alle Kinder fasziniert und beeindruckt. Philipp und Aleyna zeigten und erklärten die Funktion der einzelnen Geräte. Bei einem Kind wurde ein EKG geschrieben und bei einigen Kindern sogar die Sauerstoffversorgung überprüft. Voller Spannung halfen die Kinder beim Ein- und Ausfahren der Trage. Besonders beeindruckend war das Martinshorn, dies war im ganzen Kindergarten zu hören.
Mit Blaulicht und einem fröhlichen Tschüss haben sich die beiden Rettungssanitäter verabschiedet. Bestimmt wurde beim einen oder anderen Kind das Interesse für den Rettungsdienst geweckt.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Philipp und Aleyna für den spannenden und informativen Morgen. In unserem durch Corona bestimmten Alltag, haben sie es geschafft, Kinderherzen höher schlagen zu lassen.
Liebe Grüße aus der Gelben Gruppe

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:
Montag 03.05.2021
Montag 17.05.2021
Montag 31.05.2021

Gelbe Säcke:
Montag 10.05.2021
Dienstag 25.05.2021

Grüne Tonne:
Mittwoch 12.05.2021
Mittwoch 02.06.2021

Problemstoffsammlung:
Mittwoch 19.05.2021 in **Gutach** auf dem Parkplatz der Hasemann-Schule von **14:15 Uhr bis 17:15 Uhr**

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Gutach informiert:

Sammlung

von

Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

aus Privathaushalten

Mittwoch, den 19. Mai 2021
Abgabe nur in der Zeit
von 14:15 Uhr bis 17:15 Uhr

an dem **Parkplatz bei der Hasemannschule**

Problemstoffe:	Chemikalien, Farb- u. Lackreste, Verdünner, Leuchtstoffröhren u.a.
Elektronikgeräte:	Fernseh-, Tonband-, Video-, Telefax- , Telefongeräte u.a.
Elektrokleingeräte:	Toaster, Bügeleisen, Kaffeemaschine, Elektrowerkzeuge, Staubsauger u.a.

Nähere Informationen erteilt das Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600

Sonstiges

Findling

d amsle singe so
lang bis si d sunn iwer de
horizont glockt hen

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, 2. Mai 2021
Ein kühler Mai wird hochgeacht´,
hat stets ein gutes Jahr gebracht.

Rezept der Woche

Erdbeer-Rhabarber-Joghurtkuchen

100 g Erdbeeren
300 g Rhabarber (ca. 3 Stangen)
175 g weiche Butter
1 Päckchen Vanillin-Zucker
175 g + 1 EL Zucker
3 Eier (Größe M)
275 g Mehl
1/2 Päckchen Backpulver
125 g Vollmilch-Joghurt
Puderzucker zum Bestäuben
Fett und Mehl für die Form

Erdbeeren waschen, putzen und halbieren. Rhabarber waschen, putzen und schräg in ca. 1 cm breite Stücke schneiden

Butter, Vanillin-Zucker und 175 g Zucker mit den Schneebesen des Handrührgerätes cremig rühren. Eier einzeln unterrühren. Mehl und Backpulver mischen und abwechselnd mit dem Joghurt unterrühren

Teig in eine gefettete, mit Mehl ausgestreute Springform (26 cm Ø) füllen. Erdbeeren, Rhabarber und 1 EL Zucker vermengen. Hälfte der Früchte auf den Teig geben und ca. 1 cm in den Teig drücken. Übrige Früchte auf dem Kuchen verteilen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C/ Umluft: 150 °C/ Gas: Stufe 2) 45–55 Minuten backen (Stäbchenprobe)

Erdbeer-Rhabarber-Kuchen aus dem Backofen nehmen, vom Springformrand lösen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen. Vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben

Das Rezept stellte uns freundlicherweise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Erste Öffnungen zum 1. Mai

Die ersten Gutacher Freizeiteinrichtungen wollen zum 1. Mai öffnen: Der Adventure-Golfpark gilt als Individualsportanlage. Der Park mit allen Sinnen braucht als Botanischer Garten Anmeldung und Negativtest.

Die Wochenendgestaltung von Familien umfasst seit einem halben Jahr eigentlich nur Wandern und Radtouren – weil alles andere mit Erlebnischarakter aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen ist. Nun öffnet zum 1. Mai die erste Gutacher Freizeiteinrichtung: Der Adventuregolf- und Soccergolfpark. Carsten Wöhrle ist sehr erleichtert.
Ein Gericht in Niedersachsen habe schon aufgrund einer Klage Minigolf und Adventuregolf als Individualsport angesehen wie beispielsweise Golf und Tennis. „Daraufhin haben wir uns schon überlegt, ob wir ein Einzelverfahren anstreben", sagte Wöhrle im Gespräch mit dem Offenburger Tageblatt. Baden-Württemberg sei da noch von einer Öffnungsperspektive bei einer Sieben-Tage-Inzidenz von 35 ausgegangen, da hätte man mindestens die halbe Saison vergessen können.
Nun sei es aber, vermutlich nach dem Urteil aus Niedersachsen, so auch in die neue Corona-Verordnung Baden-Württembergs aufgenommen worden. Der Adventure- und Soccergolfpark im Gutacher Obertal darf wie jeder Minigolfpark unter folgenden Auflagen öffnen: Bei einer Inzidenz von über 100 ist es möglich, allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts pro Gruppe und Bahn zu spielen. Bei einer Inzidenz von 50 bis 100 – das wird die Ortenau vermutlich bis zum Wochenende nicht erreichen – sind dann fünf Personen aus maximal zwei Haushalten pro Gruppe und Bahn zugelassen, und wenn die Inzidenzzahl unter 50 sinkt, gilt zehn Personen pro Gruppe und Bahn.
Der Park umfasst 18 Bahnen Adventuregolf und 18 Bahnen Soccergolf – es könnten also 36 solcher Gruppen gleichzeitig spielen. „Eine Reservierung ist nicht möglich, wir können aber auch noch überhaupt nicht einschätzen, wie das jetzt einschlägt, oder ob es dennoch ruhig bleibt", so Wöhrle.
Die Toilettenanlagen bleiben geschlossen, sie können aber zur Einzelnutzung freigegeben werden, den Schlüssel gibt es an der Kasse. Im Kassen- und Wartebereich herrscht Maskenpflicht. Getränke und Eis gibt es weiterhin an der Kasse.
„Unter Berücksichtigung der Abstandsregeln gilt eine Ansteckung im Freien, nach neuesten Aerosolforschungsergebnissen, als sehr unwahrscheinlich", zitiert Carsten Wöhrle die Wissenschaft. Mit fast 10 000 Quadratmetern biete die Anlage sehr viel Platz und frische Luft.

Mit Anmeldung und Test

Auch der Park mit allen Sinnen plant zum 1. Mai die Öffnung – er gelte als „Botanischer Garten", sagt Peter Reichle. Das sei bereits im vergangenen Jahr so gehandhabt worden, eine Ungleichbehandlung etwa mit der Landesgartenschau mache ja auch keinen Sinn. Er werde sich selbstverständlich an die Hygieneauflagen der Corona-Verordnung halten.
Diese sieht bei einer Inzidenz von über 100 eine vorherige Terminbuchung vor und eine Dokumentation der Kontaktdaten sowie einen negativen Corona-Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Letzteres entfällt für Kinder bis einschließlich fünf Jahre. Die Pflicht zur Dokumentation der Kontaktdaten werde er über die Luca-App erfüllen. „Ich werde auf der Homepage die Besucher auch noch bitten, diese vorher herunterzuladen", so Reichle.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

Zum 1. Mai ist Abenteuergolf wieder möglich, der Park mit allen Sinnen öffnet ebenfalls, aber mit strengeren Auflagen.

Termine Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift **willmann@gutach-schwarzwald.de** zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.

Vereine

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 19

Wegen dem Feiertag Christi Himmelfahrt am **Donnerstag**, **den 13. Mai 2021**, wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt

auf **Montag, den 10. Mai 2021** vorverlegt.

Erscheinungstag ist **am Mittwoch, den 12. Mai 2021.**

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge **bis spätestens 11:00 Uhr** im Rathaus eingegangen sein müssen.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten höflich um entsprechende Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?
Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 11,00 Euro und für Nichtmitglieder 16,50 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.
Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

Ärzte

Tierarztpraxis-Schließung

Zum 30.4.2021 beende ich meine Praxistätigkeit.
Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche meinen Patienten und ihren Menschen alles Gute.

Dr. med. vet. Christel Henniger
Hauptstraße 18 · 77790 Steinach

Anzeigen Privat

Ehepaar wünscht sich einfache kleine Wohnung wie zu Omas Zeiten bis 470,– € warm. Tel. 0178/8391125

Schöne 1-Zimmer-Wohnung, 25 m²,
mit Küche und Bad, in Gutach zu vermieten.
Telefon 07833-9652454, ab 17.00 Uhr

Gastronomie

Immobilien

Am Samstag ist
1. Mai
Wanderer aufgepasst!

Wir bieten leckere
vorgerichtete Wanderbeutele
mit Bratwurst vom Schmalzenhof,
Brot, Getränk, Obst, Müsliriegel.
Für Frauen oder Männer.
Bitte vorbestellen.
Feine Backwaren, leckere Kuchen
alles zum Mitnehmen.
Durchgehend geöffnet von 6 - 18 Uhr
Auf Ihren Besuch freut sich

Bäckerei Dorfcafe
Kaltenbach

Familie Schmieder
Unterdorf 2
77716 Hofstetten
Tel. 0 78 32/25 70
ingrid-schmieder@gmx.de

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf das Netzwerk des Marktführers der bankenunabhängigen Immobilienmakler*!!!

- **Kostenfreie Bewertung**
- **1 Mio Suchkunden weltweit**
- **Persönliche Beratung**
- **Gezielte Vermarktung**

ENGEL&VÖLKERS
Shop „Kinzigtal“
Am Marktplatz 8, 77716 Haslach i.K.
Tel. 0173 - 531 21 83
stefan.mosmann@engelvoelkers.com
*Nettoprovisionsumsatz Wohnen Gesamt Deutschland 2018 (im Immobilienmanager 09/2019)

Exklusiv Wohnbau

WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKE

In Ihrer Region

mehr unter kehl.exklusiv-wohnbau.de

Exklusiv Wohnbau Partner:
Stang & Hiss Immobilienentwicklung GmbH
Tel.: 07851 956 890 6 I kehl@exklusiv-wohnbau.de

Objekte gesucht!

✓ Kostenloses Gutachten inkl. Energiepass

Aktion: gültig bis 31.05.21

www.immobilienkuhn.de
0781 970 93 93 oder 30953

ZELL AM HARMERSBACH
BETREUTE SENIORENWOHNUNG
IM ST. GALLUS PARK
AB SOFORT ZU VERMIETEN
1 Zimmer mit 41 m² Wfl.
3. Obergeschoss
barrierefrei, Aufzug
schöne, großzügige Loggia,
neue, moderne Einbauküche
Notruf und Anbindung
an das St. Gallusheim

BROSEMER IMMOBILIEN
WIR VERMITTELN WERTE.

77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835 - 631 1741
Mobil: 0151 64930674
info@brosemer-immobilien.com
www.brosemer-immobilien.com

LBS IMMOBILIEN

Immobilien der Sparkassen Kinzigtal und Wolfach

400 Jahre – Extraklasse*

Wohnfläche ca. 400m², Grundstück 1.897 m², große Tenne / Stellplatzmöglichkeit für Oldtimer oder Ähnliches, *Denkmalschutz, kein Energieausweis nötig

Beratung & Informationen erhalten Sie von:

Büro Haslach i.K.
Christoph Bauernschmid
Bezirksleiter Immobilien
Telefon: +49 7832 701245
Christoph.Bauernschmid@LBS-SW.de

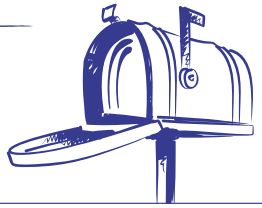
LBS Immobilien GmbH Südwest • www.LBS-ImmoSW.de

Ihr 5 Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

07 81/504-55 66 anb.leserservice@reiff.de



STEUERBERATER & RECHTSANWÄLTE

ERFAHRUNG.VERTRAUEN.RECHT.

MORSTADT | ARENDT
Rechtsanwälte

77652 Offenburg
Philipp-Reis-Str. 9
Tel. 0781/9907595

77694 Kehl
Hauptstr. 58
07851/29 99

67000 Strasbourg
5 rue Paul Muller-Simonis
0033388325013

Wussten Sie, ...

... dass Sie beim Bezug von Kurzarbeitergeld eine Einkommensteuererklärung abgeben müssen? Wir informieren und unterstützen Sie gerne.

Schultze & Braun

Steuerberatung
Achern | Tel. 07841 708-400
www.schultze-braun-steuerberatung.de

BTG
BADISCHE TREUHAND GESELLSCHAFT

Neue Perspektiven
Kompetente Beratung
Individuelle Betreuung

Ihr Partner im Mittelstand für

- **Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung**
- **Betriebswirtschaftliche Beratung**
- **Unternehmensbewertung**
- **Unternehmensnachfolge**
- **Umstrukturierung**
- **Existenzgründung**

Deutschlands beste Wirtschaftsprüfer 2020/21 Mittelstand manager magazin

Sprechen Sie uns an!

BTG Badische Treuhand Gesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stefanienstraße 47 · 77933 Lahr
Tel. 07821/2704-0 · Fax 2704-24
www.badischetreuhand.de

WANDEL
FOTO FILM

Passfotos (ohne Termin)
Bewerbungsfotos
(mit Anmeldung)
Sofort zum Mitnehmen!

Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
Telefon 07834/531

Anzeigenschluss nicht verpassen!

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.

Kaufe auch Brücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren,

Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

1	2	7	8	5	3	6	9	4
6	5	3	7	9	4	8	2	1
8	4	9	2	1	6	3	5	7
4	8	1	9	2	5	7	3	6
3	9	5	6	8	7	1	4	2
2	7	6	4	3	1	5	8	9
7	3	4	5	6	2	9	1	8
9	1	2	3	7	8	4	6	5
5	6	8	1	4	9	2	7	3

Stellenmarkt

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Gutach und Hornberg** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.30 – 17.00 Uhr,
Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

Unterricht & Kurse

Holen Sie JETZT Ihr ABITUR nach!

Erlangen der allg. Hochschulreife am Abendgymnasium Offenburg

Nähere Informationen auf
www.agym-offenburg.zweiter-bweg.de

mit uns zum Führerschein...
FAHRSCHULE ARMBRUSTER

Online:
INTENSIVKURS
für deinen
FÜHRERSCHEIN
7 Tage Theorie-fertig!

03.-10.05.2021
täglich von 18:30 - 21:30 Uhr

Fahrschule Armbruster - Kirchstr.5 - 77709 Wolfach
0 78 34 / 518 99 42
0 173 / 317 02 91

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

BERATUNGEN
finden nach Terminvereinbarung statt!

AKTION Sicherheitsfenster ohne Mehrpreis
Eigene Monteure • Montage zum Festpreis
Große Fachausstellung
An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69-0 · www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

Ich helfe helfen ...

„... weil sich dieser Förderverein professionell, selbstlos, ehrenamtlich und mit Erfolg seit über 30 Jahren für krebskranke Kinder einsetzt."

danke!

Christina Obergföll
Bekannte Speerwerferin mit internationalen Auszeichnungen, Mitglied im Kuratorium für Forschung und Wissenschaft

Hilfe, die wirklich ankommt:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
  DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES1OFG
- Volksbank in der Ortenau
  DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE61OG1
- Volksbank Lahr
  DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

DZI Spenden-Siegel

Bitte helfen auch Sie uns mit Ihrer Spende – für eine gesunde Zukunft unserer kleinen Patienten.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg
Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · **www.helfen-hilft.de**

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Wir wünschen ein schönes Wochenende!

GESCHENKIDEEN ZUM MUTTERTAG

grün erleben GARTENCENTER GÖPPERT

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN

JETZT GARTEN UND BALKON BEPFLANZEN

Unsere Produktion ist zusätzlich geöffnet

Sicheres Einkaufen auf noch größerer Fläche – ohne Termin, mit Abstand und Rücksicht.

1. und 2. Mai:
Verkauf von 10 – 13 Uhr
(kein „Tag der offenen Tür")

Göppert Gartencenter GmbH | Allmendweg | 77716 Haslach-Bollenbach
Tel. 0 78 32 / 41 77 | Direkt an der B33 - Abfahrt Haslach-Bollenbach
www.goeppert-gartencenter.de

BLACK&BUNT
fotografie
eure fotos, eure geschichte...
hochzeit . baby&co . familie . portrait . passfoto
www.black-und-bunt.com Fon 0160 7764216

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Kinderdorf tut gut

Kinderdorfeltern gesucht

Interesse? Sprechen Sie mich an.
Margitta Behnke :
Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.albert-schweitzer-verband.de

Jederzeit erreichbar!

Inh. Reinhard Kohnen
Obervogt-Huber-Straße 13
78098 **Triberg**
Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
78112 **St. Georgen**
Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
78132 **Hornberg**
Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
78120 **Furtwangen**
Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
78147 **Vöhrenbach**
Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2

info@kp-bestattungen.de
www.kp-bestattungen.de

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationsservice

WORTEZUMABSCHIED

Angela Kohnen
Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
www.kohnen-abschiedsreden.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.05.	Unfall – wir helfen, wenn´s gekracht hat.	Anzeigenschluss 04.05.
14.05.	Sanfte & Alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss 10.05.
14.05.	Bei uns stimmen Preis und Leistung	Anzeigenschluss 10.05.
21.05.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 18.05.
28.05.	Hofläden	Anzeigenschluss 25.05.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen **Zeitungszusteller!** (m/w/d)

Springer im Raum Haslach, Hausach, Steinach und Wolfach.

- Sichere Teilzeitstelle
- Zustellung bis 6 Uhr morgens
- Springer werden individuell im genannten Raum eingesetzt
- Mobilität mit Auto erforderlich

Kommen Sie in unser Team.
Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp**
unter **01 72 / 74 12 118**

Stellenmarkt ....

ORTENAU KLINIKUM

Bleib anspruchsvoll!

Deine Zukunft am Ortenau Klinikum

Betriebsstelle Wolfach
Zeitraum 3 Jahre
Kontakt Kathleen Messer, Pflegedirektorin, 07834 970-200
Beginn 01.01.2022
Umfang Vollzeit

Online informieren und direkt bewerben!

Ausbildung zur / zum Anästhesie-technischen Assistenten m/w/d

→ **Wolfach**
→ **Detaillierte Stellenbeschreibung:**
www.ortenau.jobs/36794

Arbeitsplätze mit Zukunft!
Das Ortenau Klinikum hat viel zu bieten – nutze unsere exzellenten Möglichkeiten für Deine berufliche Entwicklung.

Ausführliche Infos und weitere attraktive Stellen findest Du in unserem Karriere-Portal. →

→ **www.stellenangebote-ok.de**

Alternativer Wolf- und Bärenpark sucht

Mitarbeiter Bistro (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit.

Bewerbungen bitte per Email an:
schwarzwald@baer.de

Erfolgreich Kunden betreuen…
…bei einem starken Versicherungsmakler!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Versicherungskaufmann (m/w/d) in Vollzeit.

Sie bringen mit: Erfahrung im Vertrieb, betriebswirtschaftliche Kenntnisse
Wir bieten Ihnen: Sehr gute Verdienstmöglichkeiten mit Festgehalt

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

THOMAS HANSMANN
Versicherungsmakler GmbH

Sandhaasstr. 8.
77716 Haslach
Tel. 07832 / 91720
Fax 07832 / 9172-99
service@hansmann.de
www.hansmann.de

WINTERGARTEN-PAQUET.DE sucht ab sofort:

- **Monteur für Bauelemente (m/w/d), Vollzeit**
- **Monteur für Sonnenschutz (m/w/d), Vollzeit**

Wir suchen: motivierten zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d) für die Montage von Wintergärten, Terrassendächern & Sonnenschutz. Berufserfahrung als Schreiner, Zimmermann, Markisenbauer, Fensterbau ist vorteilhaft. Auch Quereinsteiger willkommen.

Wir bieten: Attraktive Konditionen, angenehmes Betriebsklima sowie eigenverantwortliches Arbeiten im Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: telefonisch oder per E-Mail an: info@wintergarten-paquet.de

PAQUET WOHNWINTERGÄRTEN
Am Mühlbach 2 | 77716 Haslach i.K. | Telefon +49 7832 9759898

Haut- und Lasermedizin Kinzigtal, Dr. Carl-Philipp Bürkle, HAUTARZTPRAXIS
Lindenstraße 5, 77716 Haslach

Haut- und Lasermedizin Kinzigtal DR. BÜRKLE

Hast Du Freude an der Arbeit mit Menschen, Interesse an der medizinischen Versorgung von Patientinnen und Patienten im ambulanten Bereich und bist motiviert, neue Kenntnisse und Fähigkeiten im medizinischen Bereich zu erwerben?
Dann bewirb Dich bei uns für eine

Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten (w/m/d).

Unsere Praxis

In der neu übernommenen **Hautarztpraxis** Haut- und Lasermedizin Kinzigtal in Haslach (https://haut-kinzigtal.de) bieten wir als niedergelassene Spezialisten das gesamte Spektrum der ambulanten Dermatologie. Neben unseren Versorgungsaufträgen haben wir einen Schwerpunkt im Bereich Lasermedizin. Mit modernster Lasertechnik behandeln wir diverse unerwünschter Veränderungen an Haut und Haar. So bieten wir beispielsweise dauerhafte Haarentfernung, die Reduktion von Pigmentflecken, Äderchen und Hautrötungen, Entfernung von Vorstufen des weißen Hautkrebses mittels Lasertechnik.
Eine moderne Praxis und ein freundliches Team erwarten Dich. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Dein Profil

- Mittlere Reife oder sehr guter Hauptschulabschluss
- Motivation und Freude am Lernen
- Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative

Kontakt

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann schicke uns Deine Bewerbung mit Zeugnissen und Lebenslauf an
buerkle@haut-kinzigtal.de

PHYSIOTHERAPIE-
PRAXIS
DIANA HAUER

Gartenstraße 25
77756 Hausach

PHYSIOTHERAPIE
DIANA HAUER

Terminvereinbarungen unter:

0 78 31 / 96 68 73 0

Falls unser Telefon gerade nicht besetzt ist, sprechen Sie bitte Ihren Namen und Telefonnummer auf den AB.

Wir rufen Sie gerne zurück!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO / GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

FRISEUR KELLER
MÜHLENBACHER STR. 3
HASLACH
07832-2642

Ab sofort für Sie da: Lysann
Friseurmeisterin
Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung!

Dachausbau - Wohnträume verwirklichen

Dachausbau und Wohndachfenster nur von Profis.
Ihre Wohnträume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen

Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

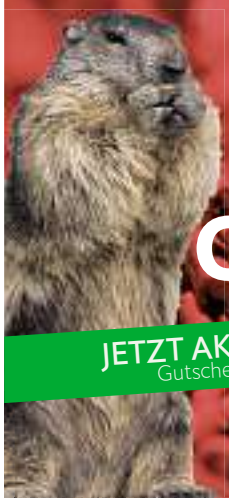
FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

Wir bilden aus:
Anlagenmechaniker*in
Heizung/Sanitär

ESSLINGER
ENERGIE

SOMMER?
SONNE?
PELLETS?
QUALITÄT!



JETZT AKTIONSPREIS SICHERN!
Gutscheincode „Qualität2021" eingeben

Tel. 07444 - 956 00 22
esslinger-energie.de

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749

Ran an den Grill!

unser Grillpaket und
unsere neuen bunten
Grillwürstchen sind da!

Unser Wochenangebot
gültig vom 29. bis 5. Mai

Grillpaket ..... 9,90 €/Schale
2x Putensteak mariniert
2x Schweinerückensteak mariniert
2x Schweinenackensteak mariniert
1x Grillwurst rot, 4er Pack

Bunte Grillwürste .... 3,25 €/Pack
Neu! jeweils sortenrein im 4er Pack: Mit Spinat, Rotkraut oder Karotte/Ingwer

Putenspieße ..... 1,29 €/100 g
mit Früchten oder mit herzhaftem Gemüse

Landjäger ..... 1,79 €/Paar
für Ihre Wanderung

Wienerle ..... 0,99 €/100 g
ob kalt oder warm - immer lecker

Kartoffelsalat ..... 0,99 €/100 g
hausgemacht

www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen